

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, Falcon 030 und Jaguar
November 96

Sfr. 9.80 / Ös. 80,- DM 9.80

&

ATARI

iNSIDE

11

PCC Platinenlayout

Aus dem Hause GFS Software stammt ein neues Platinenlayout-Programm, das den Vergleich mit kostspieligen Konkurrenten nicht scheuen muß!

ATARI-Messe Düsseldorf

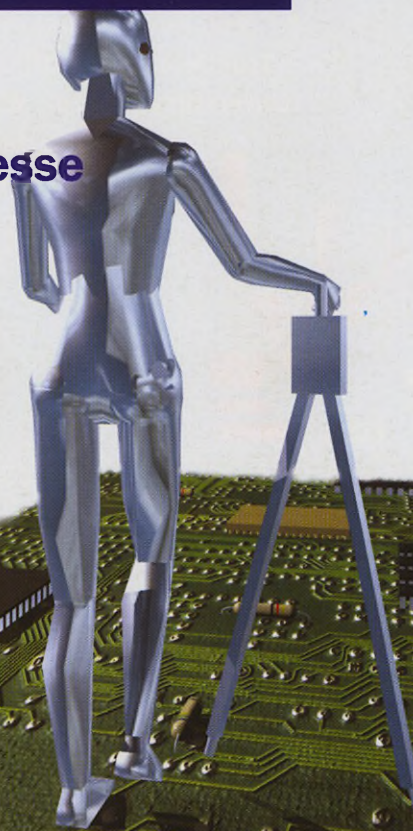
Achtung:

neue Termine und neuer Ort.
Weitere Informationen über die Messe des Jahres lesen Sie im Innenteil.

Omikron Basic 5

Endlich gibt es wieder eine neue Version, die viele wichtige neue Funktionen beinhaltet.

Spieletests...



vhf

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 75019-0
Fax: 07031 654031
E-Mail: info@vhf.cube.de

ABNORM SCHNELL

WAHNSINNIC BUNT



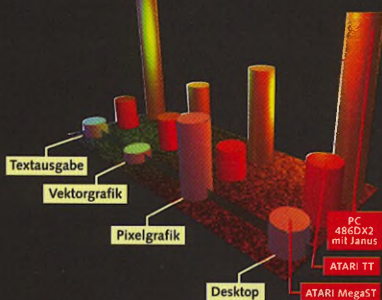
OS/2

Windows95

40 x schneller als ein ATARI TT*

*

Gemessen mit GemBench 3
Vergleichsrechner:
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)
mit Fast RAM
PC 486DX2 / Janus020,
S3-Grafikkarte, 1280x1024,
256 Farben



Überlegene Hardware-Lösung

Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95
TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung
Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)

Nutzung der schnellen PC-Hardware
Volle Netzwerk-Unterstützung
Konzipiert für professionellen Einsatz
Deutsche Entwicklung & Support



Technische Daten:

Prozessor
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 40 MHz

Speicher
Steckplätze für zwei SIMMs
(70 ns)
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

Grafikkarte
Mind. Standard-VGA oder
nach VESA-Standard

Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

Schnittstelle
ISA-Bus (auch für EISA, VLB
und PCI-Systeme)

Preise:

Ab 498,-

PLATON

Sie wollen PCB-Design ohne
Kompromisse?
Die ausgereifte Lösung für Schal-
tungsentwurf und Leiterplatten-
entwicklung mit der wohl größten
ATARI-Anwenderbasis im
industriellen Bereich.

ZENON PCB

Leiterplatten-Produktion
Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?
Produzieren Sie schnell und komfor-
tabel Leiterplatten-Prototypen und
Kleinserien – kein Belichten, kein
Ätzen! Die Frontplatten- und
Gehäusebearbeitung erledigen Sie
gleich mit.

ZENON DTP Fräsen,

Gravieren, Schneiden
Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr
am Drucker oder Satzbelichter enden.
Grafiken, Logos und Schriftzüge
importieren Sie plattformunabhängig
aus nahezu allen Grafikprogrammen,
um auf den unterschiedlichsten CAM-
Ausgabegeräten zu produzieren.

OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?
OpenEnd beendet Ihre Konver-
tierungs- und Ausgabeprobleme.
PostScript, Adobe Illustrator, HPGL,
DXF, Gerber. Konvertieren in jede
Richtung in maximaler Qualität –
einfach so!
Ab 179,- DM

CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-
Komplettsysteme bieten für alle Ihre
Produktionsvorhaben eine praxis-
gerechte Lösung. Angefangen von
filigranen Gravieraufgaben bis zu
großformatiger Außenwerbung.

CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluss an
die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette
Bandbreite an CNC-Basiskompo-
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,
Werkzeuge.

Messe-Auftritte

Besuchen Sie uns auf dem vhf-Messestand:
CCD Hausmesse 21. Oktober
Productronica München 7. - 10. November
WEN Berlin 16. - 18. November
ProTOS Bad Hennef 25. - 26. November

Coupon

Schicken Sie mir bitte:

- ☐ Janus Prospekt
☐ Janus Händlerliste

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Das Stehaufmännchen

Ihnen dürfte klar sein, wen ich mit dieser Formulierung meine: natürlich den ATARI-Markt. Jüngstes Beispiel hierfür ist England. Im Sommer dieses Jahres schloß wenige Monate nach der Einstellung der ATARI-World auch die hierzulande bestens bekannte ST-Format.

Letztere erschien viele Jahre in einem großen Verlag, der es nicht mit dem Firmen-Image vereinbaren konnte, die ATARI-Zeitschrift zur Kostenreduktion auf preiswerterem Papier und mit weniger Farbaufwand herzustellen. Als die hohen Kosten schließlich nicht mehr getragen werden konnten, wurde das Magazin eingestellt. Enthusiastische ATARI-Fans und ehemalige Redakteure von ST-Format und ATARI-World schlossen sich daraufhin kurz entschlossen zusammen und präsentierten vor einigen Wochen die ATARI-Computing, ein 56-seitiges, komplett in sw gehaltenes Magazin.

Die ATARI-Gemeinde dankt es ihnen, denn für 3 £ gibt es im Abstand von zwei Monaten ein informatives Magazin, dessen Druckvorlagen komplett auf einem 600 dpi-Laserdrucker hergestellt werden.

Nicht anders verhält es sich in Frankreich.

Auf der Multikom in Ulm hatte ich die Gelegenheit, mit Godefroy de Maupeau, den Chefredakteur der ST-Magazine Frankreich, zu sprechen. Als er vor zwei Jahren dieses Magazin übernahm, einigte er sich mit dem produzierenden Verlag aufgrund der scheinbar labilen Lage des Marktes auf eine Erscheinungsdauer von zunächst 6 Monaten. Wie gesagt, das vor zwei Jahren, und heute erscheint das Magazin noch immer mit einer konstanten, fünfstelligen Auflagenzahl.

Und wie ist es bei uns in Deutschland, der traditionellen ATARI-Hochburg?

Viele Leser fragen uns, ob wir zum aktuellen Heftpreis nicht ein umfangreicheres Magazin produzieren, oder eine Diskette beilegen könnten. Grundsätzlich ist dies eine gute Idee, doch leider ist das möglich, weil wir dann unser Ziel verfehlen würden! Unsere Fachzeitschrift ist noch immer das mit größtem Aufwand erstellte ATARI-Magazin – das ist unbestritten! Doch leider verfügen wir nicht mehr über diejenigen Leserzahlen, wie einst in den achtziger Jahren. Daher müssen sämtliche Kosten so verteilt werden, daß eine Produktion für uns auch noch in ferner Zukunft ist. Es würde keinen Sinn machen, nur für den Moment zu kalkulieren. Betrachten Sie unsere Preispolitik also bitte als eine Art Absicherung für die Zukunft, so daß die Treue unserer noch immer große ATARI-Geimeinde lange Zeit belohnt werden kann.

Ihr A. Goukassian

Inhalt

Aktuelles:

Aktuelles	5
Spezial-Disk 7/96	8
Neues aus der ATARI-Welt	30
Multikom'96 Messebericht	38
ATARI-Messe Düsseldorf	56

Software

Platinenlayout	9
Rainbow-Multimedia	14
Omnikron-Basic	19
Tele-Info CD	43
Korrespondenz CD-ROM	50

Grundlagen

Cubase-Audio Kurs (2)	32
GNU C++ richtig installiert	36
MagiC MAC, Tips u. Tricks	41
MagiC PC, Tips & Tricks	59

Sonstiges

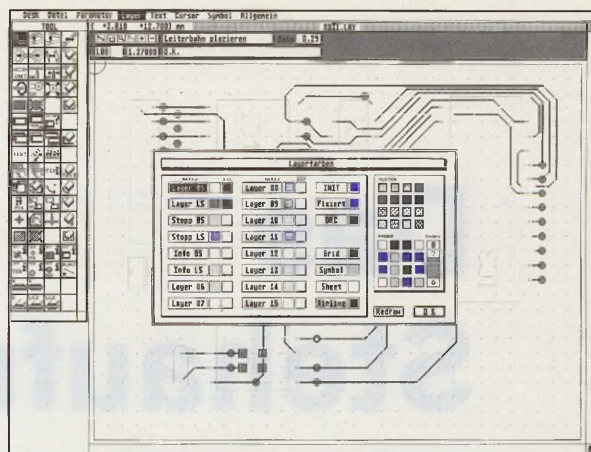
ATARI-Story (Teil 2)	26
PD-Serie	63

Unterhaltung

Falcon Scene	52
Impulse	60
Space Fighter	61

Rubriken

Editorial	3
Einkaufsführer	44
Belichterrubrik	47
Kleinanzeigen	48
Inserentenverzeichnis	55
Vorschau / Impressum	65



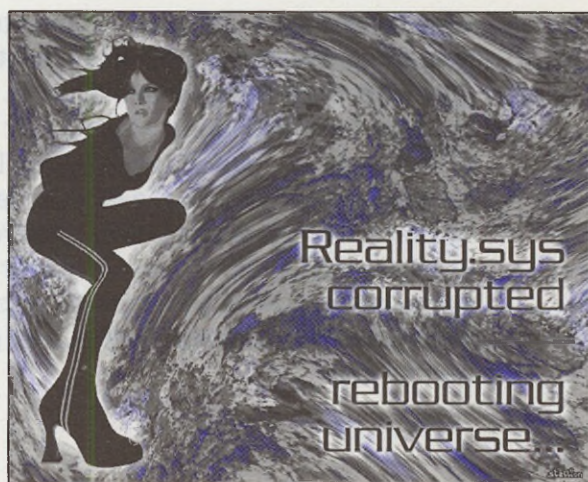
Platinenlayout (9)

Gute Platinenlayouter auf dem ATARI müssen nicht teuer sein, das beweist eine neue Software aus dem Hause GFS, die beeindruckende Fähigkeiten besitzt.



Rainbow Multimedia II (12)

Besonders wenn man die multimedialen Fähigkeiten des Falcon nutzt, wird dieser Rechner interessant. Rainbow-Multimedia II hat hierfür die besten Voraussetzungen.



Rainbow Multimedia II (12)

Wie immer gibt es Neues aus der Falcon-Szene. Neben einem Interview zeigen wir Bilder eines nie veröffentlichten Spieles.

AKTUELLES

M2pro ist da!

Nach langem Warten gibt es nun auch für das Megamax Modula 2 System auf dem ATARI einen leistungsstarken Profiler.

M2pro wird anstatt eines Debuggers in die Modula Programme eingebunden und erlaubt die exakte Messung der Ausführungszeit von einzelnen Befehlen oder ganzen Prozeduren mit einer Auflösung von bis zu einer tausendstel Millisekunde. Da dem m2pro Paket auch sämtliche Quelltexte in Modula 2 beiliegen, ist es möglich, den Profiler stets optimal an die Aufgabenstellung anzupassen.

Auch die Anpassung an andere Modula 2 Systeme ist so theoretisch möglich.

In dem ausführlichen Handbuch erhält sowohl der Anfänger als auch der fortgeschrittene Programmierer eine Einführung in die Funktionsweise und den Aufbau der Quelltexte von m2pro.

Der Preis beträgt DM 69,-

Bezugsquelle:

Michael Grill
Rapunzelweg 50
89077 Ulm
Tel. (0731) 385221

Neue Magnum-Ram-Karte für 1040 STs und Mega ST

Alle ATARI 1040-Besitzer, die sich bislang über die 4 MB-RAM Grenze geärgert haben, können nun aufatmen. Aus dem Hause Software Service Seidel stammt eine neue RAM-Karte, die mittels eines PS2-Simms bestückt und mit wenig Aufwand in den Rechner eingebaut werden kann. Durch ein Software-Patch ist es dann möglich, auch mit älteren TOS-Versionen 12 MB-RAM am ATARI zu betreiben. Voraussichtlicher Erscheinungs-

termin ist die ATARI-Messe Düsseldorf.

Darüber hinaus ist der Versender bemüht, ebenfalls zur Messe ein neues und sehr preiswertes CD-ROM-System auf AT-Bus-Basis für 1040 STs herauszubringen.

Bezugsquelle:

Software Service Seidel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel
Tel. (0431) 20 45 70

Neues FAX-Programm aus dem Hause M.u.C.S.

Rechtzeitig zur ATARI-Messe Düsseldorf erscheint ein neues FAX-Programm für alle ATARI-Rechner.

Es ermöglicht das Senden und Empfangen, das Erstellen von Faxen (inkl. Texten, Bildern usw., die durch den integrierten Zeicheneditor bearbeitet werden können) uvm. Faxseiten können auch mit anderen Programmen, die das IMG-Format unterstützen, erstellt und verarbeitet werden.

Das Programm unterstützt in der ersten Version Fax Gruppe 1 und 2, später auch G3.

Der Preis beträgt DM 49,-

Informationen:

M.u.C.S.
Gustav-Adolf-Str. 11
30167 Hannover
Tel. (0511) 7100 599
FAX: (0511) 7100 845

Shareware-Autoren und Clubs für die ATARI-Messe gesucht

Diese ATARI-Messe soll nach langer Zeit wieder eine Konzentrierung aller ATARI-Kräfte des Marktes bewirken. Daher fordern wir alle Clubs und Shareware-Autoren auf, sich bei Interesse an den Veranstalter zu wenden. Für diese Aussteller werden spezielle Standkostenpreise erhoben, die aufgrund der Selbstkosten kalkuliert sind und daher für

jedermann finanzierbar sein sollten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
Tel. (0431) 27 365
FAX: (0431) 27 368

Signum!2 für Windows95?

Im TOS2WIN-Bericht der letzten Ausgabe erwähnten wir, daß Signum!2 bald auch für Windows95 erscheinen würde. Laut Aussage der Fa. Application Systems Heidelberg wird

diese Version weder von F. Schmerbeck programmiert, noch von ASH freigegeben. Bleibt fraglich, wie sich dieses Mysterium in naher Zukunft klären wird.

Messe-News

Software-Pakete-CD
 ATARI forever Vol. 2
 FAX '96
 und mehr...

30.11 + 1.12.1996
 Stadthalle Neuss

ATARI-Messe 1996 * GUTSCHEIN * ATARI-Messe 1996

POISON, der Virenkiller 15,- DM
ATARI Demo Session CD 4,- DM
ATARI forever Vol. 1 o. 2 je 39,- DM

Software-Pakete CD 25,- DM
Calamaximus CD 39,- DM
ATARI Mission 1 CD 20,- DM

Nur solange Vorrat reicht

NUR GÜLTIG BEI VORLAGE DIESES GUTSCHEINS AUF DER ATARI-MESSE 1996!

M.u.C.S.

Sascha Roth
Gustav-Adolf-Str. 11
30167 Hannover

Fon (0511) 71 00 599
 FAX (0511) 71 00 845
 Beratung: (0511) 71 770 35
 Beratung: Mo.-Do. 17 - 18 Uhr



Software zum Verlieben



The very best of Atari-Inside

Der Bestseller unter unserer CDs. Alle A-I PD-Disks, 60 MB Internet-Paket, Vollvers. Cruisin-Beasts, Sonderversion papyrus, viele Portfolio-Programme, proTOS-Multimedia-Bericht, 600 Calamus-Fonts, 250 sortierte Spiele u. v. m...

39,-



Korrespondenz-CD-ROM

Richtig korrespondieren ist Ihr Weg zum Erfolg, egal ob Sie etwas bestellen, reklamieren oder auch vereinbaren möchten. **Der Clou: Alle Texte auch in neuem Deutsch laut Duden 1996!** Spezielle ATARI-Software und Texte im ATARI-Format

39,-



Cala(maxi)mus CD-ROM

Endlich lieferbar, die ultimative Kollektion für eines der bestverkauften ATARI-Programme. Viele Utilities, diverse Module, Dokumentvorlagen, CVG-Grafiken sortiert sowie sage und schreibe 2700 Calamus-Fonts.

49,-

Dazu (1):

Das Fontheftbuch mit allen 2700 Fonts auf knapp 300 Seiten.

39,-

Dazu (2):

Das Grafikhandbuch mit allen 2700 Bitmap-Grafiken.

39,-

Cala(maxi)mus zzgl. beider Handbücher:

109,-



Tele-Info CD-ROM

Die erste CD-ROM, die den ATARI-Anwendern die Möglichkeit gibt, eine bundesweite Übersicht zu über 34 mio. Telefonbucheinträgen zu erhalten. Diverse Such- und Exportmöglichkeiten erleichtern das komfortable Arbeiten.

49,-



DTP-Professional pro Art Works

Die ultimative CD-ROM für Calamus-Anwender mit dem kompletten Art-Woks-Paket (200 Profi-Dokus: Visitenkarten, Briefpapiere usw.), 350 Profi-CFN-Fonts, 50 Texturen und etliche Farb-Cliparts, großes Buch... ehem. 750,- DM !!!

129,-

Komplettkatalog:

Unser bebildeter, gedruckter Komplettkatalog ist zur ATARI-Messe Düsseldorf lieferbar. Fordern Sie ihn noch heute gegen DM 3,- in Briefmarken an.

Versandbedingungen:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
Tel. 0431 - 27 365
FAX: 0431 - 27 368
BTX: #ATARI Inside
Versandkosten: Vorkasse 6,- / Nachnahme 10,-

Aktuelles

Low-Cost Datentransfer zwischen ATARI und Portfolio

Das PortLink-Datentransferpaket, bestehend aus Übertragungskabel, Software und Anleitung bietet alles, was man als ATARI-Anwender zum komfortablen Übertragen von beliebigen Daten zwischen Portfolio und ST benötigt. Auf seiten des Portfolio werden das Parallel-Interface sowie die integrierte Software verwendet. Die Software läuft

auf allen ATARI-Rechnern und kostet DM 33,- bzw. DM 99,- inklusive Interface.

Bezugsquelle:

C. FALKE
Mommerholzer Straße 11
58452 Witten
Tel. / FAX: (02302) 3 9030-5
eMail: corvin_falk@DO.maus.ruhr.de

VAMOS V. 095 (auch auf der SP-Disk 7/96)

Seit kurzen ist das Programm VAMOS in der Version 0.95 verfügbar. VAMOS steht für „Visual Application & Modul Operating System“ und ist eine programmierbare Benutzeroberfläche nach dem Baukastenprinzip, die sich beliebig erweitern lässt.

Programmierer können mit VAMOS schnell Module entwickeln, die direkt in das System eingebettet werden können. Viele Beispielsourcen und ein umfangreiches Hilfesystem stehen ihnen dafür zur Verfügung. Herausragend ist das belligende JOB-Layout-Modul „VAMOS Arriba“, mit dem sich ganze Programme grafisch in einem

Flowchart darstellen und ausführen lassen.

Mit diesem Modul und den vielen Möglichkeiten, die so erstellten Jobs auszuführen, ist der Anwender erstmals in der Lage, sein System ohne eine Zeile Programmcode individuell zu gestalten. Das Programm ist Shareware, die Registrierung kostet DM 50,-.

Bezugsquelle:

Download in der Maus Frankfurt, VAMOS095.TOS

oder gegen DM 10,- bei

Peter Sippel
Goethestr. 4
65468 Trebur

Neue CD-ROMs zur ATARI-Messe Düsseldorf angekündigt

Diverse Softwareproduzenten haben neue CD-ROMs für die ATARI-Messe Ende November angekündigt. Hierzu gehören die „omega“-CD aus dem Hause Delta Labs Media, die ATARI-Forever 2, die in Zusammenarbeit der Häuser EU-Soft und M.u.C.S. entsteht und die ATARI GOLD-CD, die ausschließlich Vollversionen bekannter und kommerzieller Programme enthält.

Darüber hinaus wurden 4 weitere Titel angedeutet: Der

Software Service Seidel präsentiert eine Grafik-CD zum Thema „Trinken und Essen“, die ausschließlich farbige TIFF-Grafiken enthält und zudem mit einem Farbkatalog ausgeliefert wird.

Über die restlichen CD-Kandidaten schweigen sich die Produzenten derzeit noch aus, nähere Infos werden aber zur kommenden Ausgabe erwartet.

Red.

England hat eine neue ATARI-Zeitung

Nach Einstellung von ATARI-World und ST-Format gibt es in England eine neue ATARI-Fachzeitung namens ATARI Computing, die von ehemaligen Redakteuren der beiden Vorgänger erstellt wird.

Auf 56 Seiten erhalten die Leser ein komplett in s/w erstelltes Magazin, das ausschließlich an Abonnenten verteilt wird.

Diese konnten glücklicherweise noch auf einer Messe

gewonnen werden, die im Vorfeld von der ST-Format beworben wurde.

Auch hierzulande können Sie ATARI-Computing erhalten.

Ein Exemplar kostet 10,- DM bzw. 15,- inklusive Leserdiskette und wird angeboten von:

Solution Software
Thorsten Butschke
Merzelweg 28
71834 Weinstadt

Neue Meßwerte für den HADES 060

Das ST-Magazine Frankreich arbeitet bei der Erstellung der Zeitschrift bereits seit einigen Wochen mit einem Hades 060. Kürzlich wurden folgende Geschwindigkeitsvergleiche angestellt:

Berechnung einer 3-D-Szene mit Raystart 3.0:

ST	230 min
Falcon	72 min
TT	40 min
Medusa T40	10 min
Hades 60	5 min

Aufbau eines Vectorobjektes mit Calamus SL:

STE	59s
Falcon	28s
TT	20s
Medusa T40	4s
Hades 60	3 s

Aufbau eines Vektorobjektes unter Calamus (Win95 und SL)

Pentium 133 MHz	29s
Hades 60	13s

Berechnung eines POV-Raytracer-Szene:

TT	24h
Hades 60	16 min.

15% Rotation eines Bildes unter Studio Photo:

Falcon	9 min
TT	4 min
Hades 60	10 s

Die Werte sprechen für sich! Der Vorteil dieser oder ähnlicher Werte ist, daß sie systemunabhängig ermittelt werden können und daher auch repräsentativer als Benchmarktests sind.

Portfolio Club im Internet

Endlich ist der Portfolio-Club Deutschland nun auch weltweit im Internet erreichbar. Die Adresse lautet:

<http://members.aol.com/pofoclub>

Fehlerteufel bzgl. FAX-Polling

Die Faxnummer, unter der Sie täglich neue Informationen zur ATARI-Messe Düsseldorf abrufen können lautet:

FAX: (0511) 709802 / 85 (letzte Nummer nach dem Abheben)

C-LAB SPEICHERMEDIEN

Für PC, Mac, Atari & Sampler

Für weitere Produktinformationen
MEMORY MAN-INFO anfordern!

IBM 3,5" SCSI-Festplatten

WD-L160S	171 MB	99,- DM
0661-467	400 MB	249,- DM
0663-E 12	1 GB	399,- DM
0663-E 15	1,2 GB	449,- DM
0664-M 1H	2 GB	549,- DM

IBM 2,5" SCSI-Festplatten

H2172	171 MB	249,- DM
-------	--------	----------

IBM 3,5" MO-Laufwerke

MO 3125A	128 MB	349,- DM
Medium	128 MB	25,- DM

Alle Laufwerke können im Tischgehäuse gegen 130,- DM Aufpreis geliefert werden.

Die Preise verstehen sich unfrei ab Lager HH incl 15% Mwst und gelten solange Vorrat reicht.



C-LAB Digital Media GmbH · Postfach 700303 · 22003 Hamburg
Tel: 040/69 44 00 0 · Fax: 040/69 61 555

Telefon CD
Die ATARI
Telefon-, Fax-u.
Branchen
CD ROM ist da.
Preis 49,-

MAUSE ect.

LOGI PILOT MAUS	65,-
LOGI TRACKBALL	149,-
ALPHA DATA TRACKBALL	
für ATARI	70,-
MANHATTAN MOUSE	40,-
CHERRY TASTATUR	89,-
CHERRY WIN'95	60,-

FESTPLATTEN

Iomega ZIP100	
SCSI intern	349,-
SCSI extern	349,-
Parallel extern	349,-
100MB Medium	30,-
SIQUEST	
SQ 3270S	300,-
SQ 327 Medium	95,-
Extern +140,-	

ISDN/DFU

Für ATARI/MAC/PC	
TKR FastLink	
Terminaladapter	650,-
TKR Protokoll	
Adapter-Modem	999,-
Emmerich Isotec 1003	549,-
Emmerich Isotec 1008	749,-
ISDN Anträge über uns	a.A.
ELSA MicroLink Modem	
28.8Kb, m. Voice	349,-

NETZWERK

Sonderposten:	
7x GT eLAN Netzwerke	
für Mega ST Stück	50,-
1x eLAN DMA Knoten	250,-
40 m Kabel + 12 Stück	
passende Stecker	50,-
GT eLAN Software	100,-
Paketpreis eLAN	750,-

Sie sind da!
MagiC PC 299,-
TOS2WIN 249,-
ATARI kompatibel
Betriebssysteme
unter Windows95™

GRAFIK

NOVA Mega 16M	350,-
NOVA Falcon 2MB	750,-
SUPERNOVA 2 MB	989,-
SUPERNOVA 4 MB	1389,-

HADES 040/060

Auch bei uns erhältlich.
Fragen Sie nach!

RESTPOSTEN

MEGA STE4/52/SM144	
TOS 2.06/1.44MB	999,-
TOS 2.06	90,-
PC-C-DIL ADAPTER	30,-
GENULATOR 95	200,-
TOS 2.06 AT-BUS	179,-
1040 ST/STOS 2.06	375,-
VANTAGE MIKRO ST/E	139,-
JANUS 40 MHz	
TOS 2.06, 8 MB	750,-
SCRIPT 5	90,-
AVANT VEKTOR	79,-
VRAM030	69,-

CALAMUS

INVERS Disk #1-#7
bei uns erhältlich!

CD ROM

SONY CDU 55S	
SCSI/2.4 FACH	199,-
TOSHIBA XM 5401	
SCSI/4 FACH	249,-
TOSHIBA XM 3701	
SCSI/6.7 FACH	469,-
Andere CD ROM LW	a.A.
H&S CD TOOLS	89,-
EGON CD UTILITY	79,-
H&S SCSI TOOLS	89,-

SPEED !!!

CoTamaran	
48 MHz f. TT030	150,-
PowerUp TT (SP)	
48 MHz f. TT030	150,-

FUNDUS

FAICON030/TOS4.04	999,-
APPLE POWERBOOK	
190cs, viel Zubehör 2999,-	
TT030, 12MB RAM, 160MB	
HDD, Matrix Gr. Moni.	2500,-
Calamus SL	300,-
Calamus Module	a.A.
SERVICE UNTERLAGEN	
Pro Rechner ab	60,-
Atance 386SX STE, FPU	
und Fast Ram	399,-
ADIMENS + ADITALK	80,-
Canon BJ300 m. EZB	550,-
Tempus W. Stud.	
neuw. + Write-Flip	200,-
DateWe Twinky	
Funktelefon	275,-
Mega ST4, SM124	
TOS2.06	699,-
1040STE 4, SM124	
TOS2.06	799,-
SIM605, 3000 S.	500,-
PixArt	139,-
Papillon	139,-
CHAGALL C	199,-

Performa 5200

16 MB RAM/CD ROM LW	
800 MB HD/Modem	
MagiC MAC	
NVDI Mac, McStout cl	
Speed Doubler	
STYLEWRITER 1200	
Paketpreis	3350,-

SONSTIGES

SLM 605 TONER	
DOPPEL BACK	49,-
Toner 80A Einz P	59,-
SCSI KABEL ab	40,-
DRUCKER KABEL 1.8m	10,-
FAICON AUDIO KABEL	39,-
GEBRAUCHTSYSTEME	a.A.
ATARI ERSATZTEILE	a.A.

**AG COMPUTER
TECHNIK**

Staatl. gepr. Techniker

Axel Gehringer

Schnaidweg 1

87700 Memmingen

08331-863373, FAX 86346

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeiten vorbehalten. SONDERPOSTEN SIND VON UMTAUSCH UND GARANTIELEISTUNG AUSGESCHLOSSEN. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Spezial-Disk 7/96

Wie Sie inzwischen wissen, können Sie die monatliche Diskette zum Heft sowohl im Abonnement als auch einzeln beziehen. Im Abo kostet diese Diskette lediglich DM 90,- zzgl. zur herkömmlichen Abo-Gebühr. Der Einzelpreis beträgt DM 10,- inkl. Lieferung frei Haus. Abonnenten können auch nachträglich zum Abo mit Spezial-Diskette „aufrüsten“. Setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Abo-Berater in Verbindung (siehe Impressum). Er wird Sie gerne über die einzelnen Möglichkeiten informieren.

Die aktuelle Spezialdiskette dieses Monats ist im Grunde genommen recht unterhaltsam. Neben Demo-Versionen einiger im Heft vorgestellten Programme erhalten Sie auch zwei vollwertige Unterhaltungs- und Archivierungsprogramme.

Space-Figter



Hierbei handelt es sich um die DEMO-Version des in diesem Heft vorgestellten Weltraum-Action-Spiels.

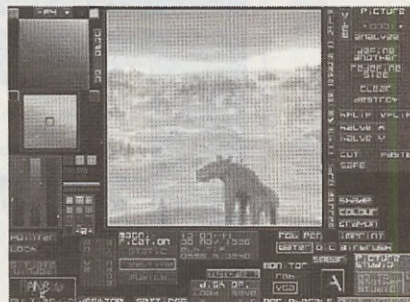
Als Führer eines Raumschiffes fliegen Sie durch das All und versuchen, gegnerische Schiffe in altbekannter „Baller“-Manier zu zerstören.

Das Spiel läuft auf allen STE und Falcon und zeichnet sich durch eine schnelle Polygongrafik aus. Einen ausführlichen Test lesen Sie im Spiele-Teil dieser Ausgabe.

Rainbow Multimedia II

Dieses Multimedia-Programm, hierzulande durch Solution-Software vertrieben, bietet dem Falcon-Anwender die Möglichkeit, die Fähigkeiten seines Rechners (digitale

Musik, gestochen scharfe Photos und Filmsequenzen wiederzugeben) in kombinierter Form einzusetzen. Hierfür stehen diverse Werkzeuge zur Verfügung.



Aber auch der künstlerische Teil, der sich auf die Mal- und Retouche-Funktionen von Rainbow-Multimedia II bezieht, ist keineswegs zu kurz gekommen. Neben authentischen Stiften wie Kreide und Pinsel stehen Ihnen diverse andere Utensilien zur Verfügung.

Diese Demoversion ist nur leicht eingeschränkt, so daß Sie selbst ausführlich testen können, bevor

Sie das Programm kaufen.

BuTa ST V 6.3

BuTa ist ein umfangreiches Fußball-Tabellen Statistikprogramm für die 1. und 2. Bundesliga sowie der 4 Regionalligen. Es ermöglicht die Eingabe der Spielergebnisse mit den Halbzeitständen und den Torschützen.

Das Programm beherrscht außerdem die Berechnung verschiedener Tabellen wie z.B. die aktuelle Standard-Tabelle, die Form, Übersicht zu den Heim- bzw. Auswärtsspielen, eine Auswertung der 1. und 2. Halbzeiten ...

Darüber hinaus bietet es eine Fieberkurve, eine ewige Tabelle u.v.m. Um das gesamte Konzept auch visuell attraktiv zu machen, werden Spieltag-Bilanzen, Tore und weitere Statistiken grafisch dargestellt. Schließlich bietet das Programm auch die Möglichkeit, Tototips zu berechnen, so daß Sie das Programm auch sinnvoll einsetzen können.

Für jeden Fußballfan ist dieses Programm ein Muß!

Icons

Für alle ATARI-Anwender, die mit TOS 2.06 oder höher arbeiten, sind diese hervorragenden Designer-Icons gedacht. Sie wurden so erstellt, daß Sie diese gegen Ihr eigenes Deskicon.RSC austauschen oder mit Hilfe von Programmen wie Interface bzw. ZOOM in Ihr Deskicon.RSC integrieren.

Mixermaps

Für alle Besitzer eines Roland Sound-Canvas gedacht. Die hier gelieferten Mixermaps sind für Cubase erstellt worden und ermöglichen die komfortable Einstellung der wichtigsten Werte.

Spezial-Disk 7

Die Spezial-Diskette für diesen Monat erhalten Sie zum Preis von 10,- DM inkl. Lieferung frei Haus. Außerdem können Sie die Spezialdiskette im Abonnement bestellen, so daß Ihnen diese regelmäßig mit dem Heft zugesendet wird.

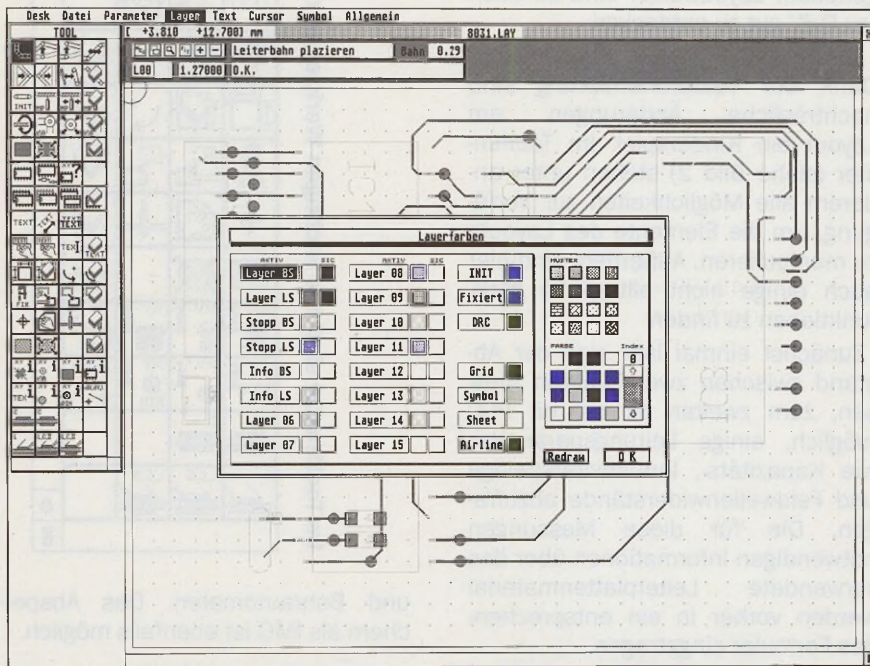
FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: (0431) 27 368

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
64297 Darmstadt
FAX: (06151) 94 77-25

PCC V2.0

Platinenlayout für ATARI

Hochwertige Software zum Layouten von Platinen muß nicht zwangsgedungen teuer sein, das beweist die Software "PCC 2.0", die in der aktuellen Version zu überzeugen vermochte!



Die richtige Darstellung erhöht die Übersichtlichkeit.

Ein Neuling stellt sich vor ... PCC in der Version 2.0 - ein vektororientiertes Leiterplatten-Layoutprogramm für den ATARI.

Die Zeit der großen Bastelarbeiten und Zusatzplatinen scheint sich nun auch für den ATARI dem Ende zu nähern.

Was es zu bauen gibt, ist im Wesentlichen gebaut, und der früher kaum zu bremsende Enthusiasmus bei der Aufrüstung diverser STs scheint angesichts des Verhältnisses von Aufwand zu Ergebnis mittlerweile stark gezügelt. Doch außer zur ATARI-Veredelung finden Leiterplatten auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung. Wer sich bei der Herstellung derselben immer noch mit Anreibesymbolen und Kreppklebeband plagt, könnte in seinem Inneren bereits den Wunsch

nach einer effektiveren Layoutmethode verspüren. Sollte sich zufällig noch ein ATARI in Reichweite befinden, so läßt er sich in Verbindung mit PCC bequem in ein leistungsfähiges Leiterplatten-CAD-System verwandeln ...

Hardwareanforderungen

Irgendein ATARI tut es denn nun auch nicht. PCC benötigt zum Betrieb mindestens 2 MB RAM, eine Festplatte und eine Grafikauflösung von mindestens 640x400 in beliebiger Farbtiefe. Einige der vom Programm angebotenen Funktionen, wie zum Beispiel die Kurzschlußprüfung, lassen 8 MHz-ATARIs bei komplexen Projekten schon 'mal geraume Zeit vor sich hinrechnen. Doch Hobbybastler, die keine größeren Packungsdichten oder gar Multilayer realisieren möchten, können mit der

geringen Rechenleistung eines normalen ST durchaus leben. Für (semi)professionelle Anwender empfiehlt sich allerdings der Einsatz einer Beschleunigerkarte mit FPU oder gleich ein TT. Durch die saubere, GEM-konforme Programmierung sollte PCC auch auf der MEDUSA und dem HADES lauffähig sein.

Installation

PCC wird auf zwei DD-Disketten geliefert, dadurch gibt es keine Probleme bei älteren ATARIs, die nicht HD-tauglich sind. Der Inhalt dieser Disketten wird einfach auf die Festplatte kopiert, am besten in ein entsprechendes Verzeichnis. Die Ordnerstruktur der Quelldisketten muß dabei beibehalten werden, da PCC das Vorhandensein dieser Struktur voraussetzt. PCC steht in zwei Programmversionen zur Verfügung:

PCC.PRg setzt mindestens eine 68000er CPU voraus und ist für ST/STE gedacht,

PCC_FPU.PRg läuft ab 68020 mit 68881/68882, also für TT oder ST/STE mit entsprechender Beschleunigerkarte.

Das Programm

PCC arbeitet voll vektororientiert, dadurch ist es ausgesprochen flexibel. Leiterbahnzüge oder Texte lassen sich nachträglich ohne Probleme in jeder Hinsicht bearbeiten. Es sind bis zu 15 Layer zuzüglich Bestückungsseite möglich, denen je nach Darstellungsmöglichkeit unterschiedliche Farben und/oder Raster zugeordnet werden können (Bild 1 unter dem Titel).

Die Farbe des Hintergrundes läßt sich ebenfalls frei wählen, dadurch ist auch auf Monitoren mit geringerer Wiederholfrequenz durch inverse Darstellung ein halbwegs augenschonendes Arbeiten möglich.

Laut Dokumentation wurde PCC in erster Linie für Layouts auf Basis einer Netzliste entwickelt. Bei einer Netzliste handelt es sich um eine genormte ASCII-Datei, in der die Verbindungen der Bauelemente untereinander beschrieben sind.

PCC selbst generiert allerdings keine Netz- oder Stücklisten, diese Aufgaben bleiben Programmen zur grafischen Eingabe von Schaltbildern vorbehalten. Dies bedeutet aber keines-

wegs, daß das Layouten ohne Netzliste nicht möglich wäre. Vielmehr wirken sich eventuell vorhandene Netz- und Stücklisten insofern positiv auf die Arbeit mit PCC aus, daß Kurzschlüsse oder falsche Verbindungen nahezu ausgeschlossen sind.

Die Arbeit mit PCC

Als Plattform für PCC haben wir uns für einen TT entschieden und hier die FPU-Version installiert. Dank des Großbildschirms präsentiert sich das Programm ausgesprochen übersichtlich. Das Toolfenster ist vollständig geöffnet, somit sind alle wichtigen Funktionen ohne "Blättern" sofort erreichbar. Nach dem Programmstart steht sofort ein Layoutfenster zur Verfügung. Im Kopfbereich des Fensters findet der Anwender wichtige Hinweise über aktuell eingestellte Parameter wie Cursorschrittweite, Cursorposition, aktiver Layer, Leitbahnbreite, usw.

Außerdem gibt eine Infozeile Auskunft über die Funktion des im Toolfenster angewählten Icons. Eigentlich kann man jetzt mit der Arbeit beginnen, doch falls eine Netzliste und eventuell Stückliste vorhanden sind, müssen diese vorher in das Verzeichnis "LAYOUT" kopiert werden, damit PCC darauf zugreifen kann. In diesem Fall werden die passenden Gehäuse von PCC der Stückliste entnommen, wobei natürlich die passende Bibliothek geladen sein sollte. Ohne Stückliste werden die benötigten Bauelemente aus einer der Bibliotheken geladen. Falls ein Bauelement nicht vorhanden sein sollte, läßt es sich im "Symbolmodus" leicht selbst herstellen und in der entsprechenden Bibliothek sichern.

Praxis

Die Bauelementeplatzierung gestaltet sich sehr angenehm: Nach der Bezeichnung "klebt" das Bauteil am Cursor und läßt sich im Layout frei bewegen. Ein Klick auf die rechte Maustaste dreht das Bauteil jeweils um 90 Grad. Abgesetzt wird an der Wunschposition mit Linksklick. Die konsequente Nutzung der rechten Maustaste läßt auch das Routen der Leitbahnen zu einer erfreulichen Tätigkeit werden. Insgesamt fünf Bahnmodi stehen zur Verfügung, die durch Klick mit der rechten Maustaste durchgetoggelt werden

können.

Der Bahnmodus wird auch während des Routens entsprechend umgeschaltet, so daß ein wirklich flüssiges Arbeiten möglich ist. Besonders angenehm ist die Farb- bzw. Musteränderung bei der Initialisierung von Layoutelementen, so daß bei der Verlegung einer Leitbahn sofort festgestellt werden kann, ob ein Bauelement kontaktiert wird. Gleiches gilt für das Zeigen von Bahnknoten, hier werden auch über mehrere Lagen alle Verbindungen hervorgehoben. Layoutfehler sind so auch "zu Fuß" gut zu entdecken.

Dank der Vektororientierung sind nachträgliche Änderungen am Layout ein Kinderspiel. Im Toolfenster (siehe Bild 2) stehen unter anderem alle Möglichkeiten zur Verfügung, um die Elemente des Layouts zu manipulieren. Außerdem sind hier auch einige nicht alltägliche Meßfunktionen zu finden:

Zunächst einmal läßt sich der Abstand zwischen zwei Punkten messen, zum zweiten ist es mit PCC möglich, einige Leitungsparameter wie Kapazitäts-, Induktivitätsbeläge und Feldwellenwiderstände abzufragen. Die für diese Messungen notwendigen Informationen über das verwendete Leiterplattenmaterial werden vorher in ein entsprechendes Formular eingetragen.

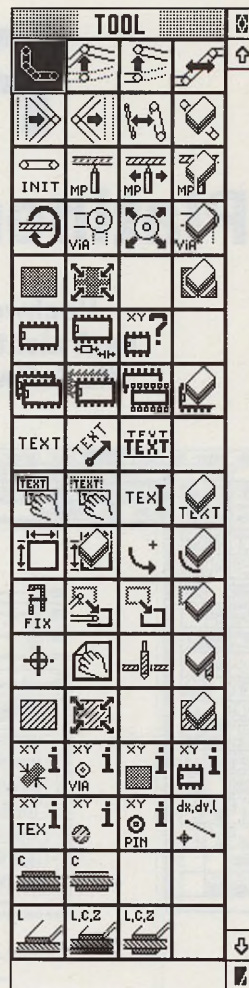
Ebenfalls positiv ist uns die Zoom-Funktion von PCC aufgefallen. Trotz eingestellter Cursorschrittweite läßt sich der gewünschte Ausschnitt pixelgenau in nahezu beliebigen Stufen zoomen. Das Ganze ist auch per Tastaturbefehl möglich, und falls man einmal im "Zoomrausch" die Orientierung verloren hat, verhilft ein Druck auf die Taste "f" für fit wieder zu einem Gesamtüberblick.

Datenausgabe

Am Ende einer Layoutentwicklung steht letztlich die Ausgabe der Daten. Im Lieferumfang von PCC befindet sich zu diesem Zweck das Programm PCC_OUT.

Die von PCC_OUT verwendeten Treiber liegen im ASCII-Format vor, so daß eine Anpassung an wenig verbreitete Ausgabemedien mit einem normalen Texteditor möglich ist. Die vorliegende Version beinhaltet Treiber für Drucker (24N, Laser), Plotter

Im Toolfenster sind alle wichtigen Werkzeuge zu finden



und Bohrautomaten. Das Abspeichern als IMG ist ebenfalls möglich.

Fazit

Bei der Arbeit mit PCC hat man wirklich das Gefühl, vom Computer unterstützt zu werden. Das Verlegen von Leitbahnen geht durch die wählbaren Bahnmodi so zügig von der Hand, daß dabei richtig Freude aufkommt. Einzig die Bibliotheken fallen noch etwas spärlich aus. Hier ist aber mit zunehmender Zahl von Installationen davon auszugehen, daß diese Lücke sich nach und nach schließen wird.

Jedem Interessierten legen wir deshalb die Demoversion von PCC ans Herz, die ebenfalls beim Programmautor zu bekommen ist.

us

Bezugsquelle:

Dipl.-Ing. Gerhard Fischer
Lichtenfelser Straße 1
96317 Kronach/Neuses
PCC kostet DM 178,-
Demo DM 10,-

So wirds gemacht!

Ein Abonnement bringt Ihnen ausschließlich Vorteile. **Sie können sparen!** Sie zahlen lediglich für 10 Ausgaben, erhalten aber 11! Außerdem genießen Sie den Informationsvorsprung, da Sie Ihr Heft als Abonnent stets einige Tage vor dem Zeitschriftenhandel erhalten.

Sie zahlen für 11 Hefte lediglich DM 98,- (Ausland DM 148,-) und sparen somit ca. 10%! Außerdem genießen Sie den **Frei-Haus-Service**.

Senden Sie also Ihre Bestellung noch heute ab.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- ☐ per Verrechnungsscheck (liegt bei)
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38 b, 64297 Darmstadt oder beim Falke Verlag, Rühlsbrook 10, 24226 Heikendorf widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)

☐ Ab sofort möchte ich ST-Computer im Jahresabonnement beziehen:

DM 98,-
 * Im Ausland gilt der Abo-Preis von DM 148,-

Vorname, Name

Straße

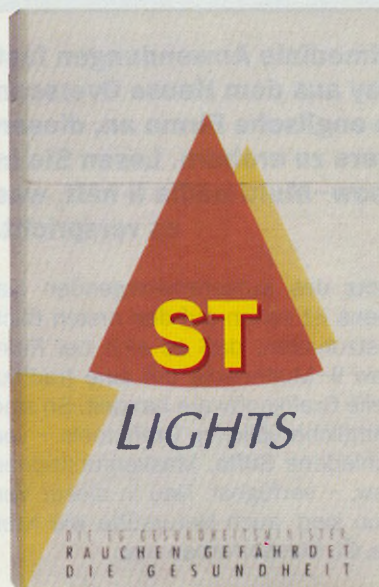
PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Eigentlich kostet ein Abo der ST-Computer & ATARI-Inside lediglich



Genaugenommen geben Sie im Monat weniger für eine Ausgabe Ihrer Fachzeitschrift aus, als für



Zudem genießen Sie den kostenlosen Zustellservice, den es bei Zigaretten sicherlich nicht gibt!

Rainbow Multimedia²



Bislang waren echte multimediale Anwendungen fast ausschließlich der Software Overlay aus dem Hause Overscan vorbehalten. Nun schickt sich eine englische Firma an, diesen Thron mit einer Low-Cost-Software zu erobern. Lesen Sie in unserem Software-Test, ob Rainbow-Multimedia II hält, was es verspricht.

Daß der Falcon multimediale Fähigkeiten besitzt, sollte jedermann inzwischen klar sein – spätestens seit APEX-Media auf dem Markt ist und sämtliche grafischen Fähigkeiten des Falcon inklusive der Video-Digitalisierung nutzt. Aus Skandinavien stammt Rainbow II-Multimedia, eine relativ neue Software, die nun anstrebt, APEX-Media den Thron streitig zu machen.

Schon die erste Version dieser Software erlaubte das vielseitige Arbeiten mit den True-Color-Fähigkeiten des Falcon und überzeugte durch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis. Genau hier soll der Nachfolger auch ansetzen.

Trotz des aufsehenerregenden Namens ist schon auf den ersten Blick festzuhalten, daß es sich bei Rainbow II-Multimedia um eine traditionelle Grafiksoftware handelt. So sind sämtliche üblichen Grafiktools – verschiedene Stifte, Maskenfunktionen usw. – verfügbar. Neu in dieser Version sind auch Naturstifte wie Kreide, Öl, Wasserfarben usw.

Auch der Photo-Studio-Seite der Software wurde viel Aufmerksamkeit geschenkt. So sind diverse Effekte – beispielsweise das Schärfen, Aufweichen und Verzerren einer Grafik – möglich. Darüber hinaus können mittels einer Matrix auch eigene Filter editiert werden. Nahezu alle Filter

machen von den Fähigkeiten des Falcon Gebrauch, indem sie den DSP nutzen, so daß die Berechnungen überaus schnell vonstattengehen und somit das Handling der Software in puncto Arbeitsgeschwindigkeit stark optimieren.

Multimediales

Damit das Programm seinem Namen aber auch alle Ehre machen kann, wurden Funktionen eingebaut, die besonders den Spiele-Programmierern das "Leben" erleichtern sollen. So wurde ein komfortabler Sprite-Editor integriert, mit dessen Hilfe die einzelnen Bewegungsabläufe einer Sprite-Sequenz bequem editiert werden können.

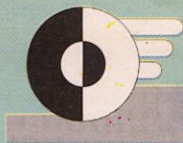
Zudem verfügt Rainbow II-Multimedia nun auch über einen Sound-sampler, der nicht nur das Aufnehmen sondern auch das Nacheditieren einzelner Aufnahmen ermöglicht. Abgerundet wird das Angebot durch ein Modul, welches das Erstellen von Slide-Shows auch außerhalb der Grafiksoftware ermöglicht.

So können relativ leicht Slide-Shows bzw. Präsentationen erstellt werden, die durch integrierte Sprites animiert und Sounds vertont werden können.

Fazit

Rainbow II-Multimedia hinterläßt bei uns einen zwiespältigen Eindruck. Einerseits besticht es durch die schnelle Verarbeitung und seine Vielseitigkeit, andererseits hat es eine sehr gewöhnungsbedürftige Oberfläche (trotz aufregender Science-fiction-Systemfonts), und es fehlen Textur- und Überblendeffekte jeglicher Art, um damit wirklich ansprechende oder vielseitige Präsentationen zu erstellen.

Mit Hinsicht auf den Sprite-Editor und einige andere Features kann man dieses Programm den Falcon-



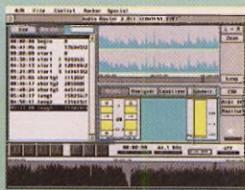
SoundPool Pro Audio Tools



Neue Version!

AudioTracker

Acht-Spur Harddisk Recording Software für Atari Falcon. Mit Mischpult, Audio-Wave Editor und DSP-Effekten.



AudioMaster

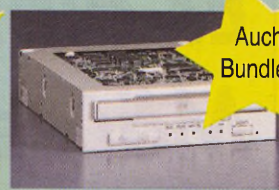
Das Mastering System für C-Lab und Atari Falcon. Non destructive Editing, umfangreiche Schnitt- und Cuelist-Funktionen.



Best-seller!

SPDIF Interface

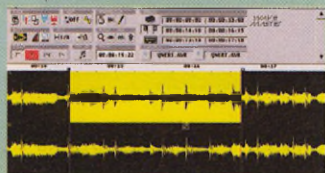
Die digitale Verbindung zwischen Falcon und DAT-Recorder, CD-Player, Sampler oder Digital Mischpult. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



Auch Bundles

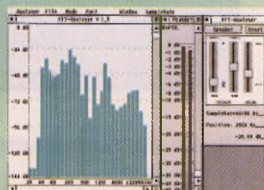
CD-Writer

Philips und Yamaha CD-Writer mit 4x oder 2x Write- und 4x Read-Speed. Auch Bundles mit Software für Atari, Macintosh und Windows.



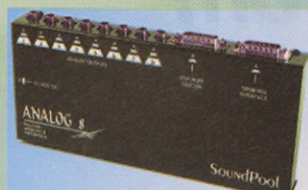
WaveMaster

Audio-Wave Editor als Accessory oder standalone Programm zum Editieren von Audio Files (z.B. in Kombination mit Cubase Audio).



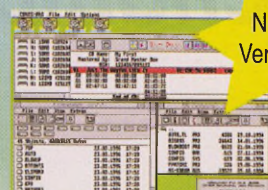
Analyser

Realtime FFT-Analyser zur optischen Kontrolle von Audiosignalen. Mit Terzband-, Singlefrequenz- und Sonogrammendarstellung.



Analog 8/4 Interface

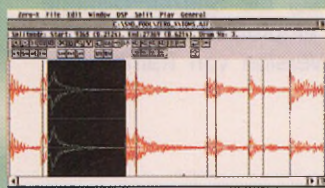
Das Analog 8/4 verschafft dem Falcon acht bzw. vier analoge Ausgänge. Linepegel, Frequenzgang 20Hz - 20kHz.



Neue Version!

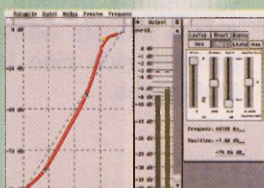
CDRecorder 2

State of the Art CD-Recording Software für Atari TT und Falcon. Brennt CD-ROMs, Redbook Audio CDs, Mixed-Mode, CD-Extra und Multisession CDs.



Zero-X

Das Power Tool für Musiker mit Sampler und Atari. Zerlegt Drumloops in einzelne Samples, loopt jeden Sound und überträgt die Samples per SCSI oder MIDI-Dump in den Sampler.



Dynamite

Multi Dynamik Prozessor zum Bearbeiten der Pegelspitzen und Lautstärken. DSP Software mit Kompressor, Limiter, Expander und Gate Funktion.



ADAT Interface

Mit dem ADAT Interface werden alle ADAT Geräte in das Falcon Produktionssystem digital eingebunden. Mit optischen Ein- und Ausgang im ADAT-Format.



NEU!

CD-Labels

CD Labels in Profi-Qualität - Artwork am Computer entwerfen, mit dem Tintenstrahl oder Laser-Drucker ausdrucken und dann auf die CD aufkleben.



Sync-Box

Die Sync-Box wandelt MIDI Timecode in SMPTE/EBU. Damit können SMPTE gesteuerte Systeme (z.B. Notator SL) zum Computer synchronisiert werden.



Sync-Box Pro

Professioneller SMPTE/MTC Synchronizer und Generator mit Drop-Out Correction, TC-Refresher, MIDI-Merger und MTC zu SMPTE Wandler.



Sample Rate Converter

Der SRC konvertiert beliebige SPDIF Audio Daten in die Samplefrequenzen 32, 44.1 und 48 kHz. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



Niedrigpreis!

CD-Rohlinge

CD-R-Medien von verschiedenen Herstellern zu Super-Niedrigpreisen!



Best-seller!

MO 4 - Vierfach MIDI Out

Die fehlenden vier MIDI Out-Ports für jeden Atari. 64 zusätzliche MIDI Kanäle! Mit M.ROS Treibern für Cubase u.a.



Digi-Switchboard

Schaltmatrix für SPDIF Signale mit vier Eingängen, zwei Ausgängen und Insertweg z.B. für den Sample Rate Converter. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.

Versand HOTLINE!
07046 - 90 215

Bitte senden Sie mir mehr Infomaterial:

SoundPool
Katalog 1996

☐ **CD-Recording**

SoundPool Digital Recording - Mastering - CD Writer

SoundPool Postf. 1112 D-74373 Zaberfeld
Tel: 07046-90215 Fax & BBS: 07046-90315
Compuserve: 101233,3213 Absender bitte nicht vergessen!

Es gibt viele Mäuse. Aber nur einen Champion!



So sieht ein Champion aus...

- Opto-Mechanische Maus
- 360 dpi Auflösung (!)
- Mikroschalter
- Antistatische Kugel
- Ergonomisches Design
- Hochwertige Verarbeitung
- Umschaltbar zwischen Atari ST und Amiga

Die Champ Mouse **39,-**

+ 6,- Versandkosten = 45,- Gesamtpreis

Schickt mir eine Champ Mouse an unten stehende Adresse!
Ich zahle per Scheck/bar, per Nachnahme. Preis: 45,-

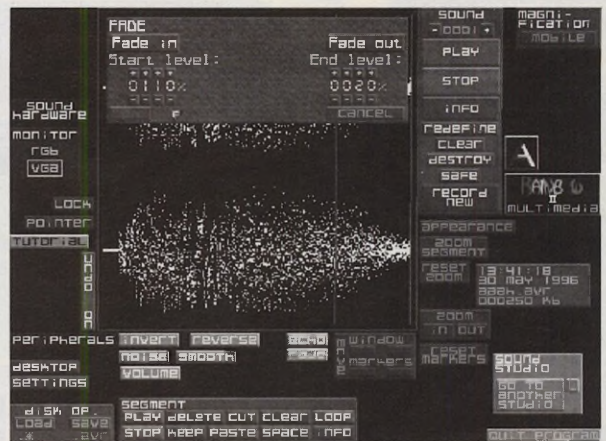
Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen

Adresse!

Software-Test



Spielprogrammierern jedenfalls uneingeschränkt empfehlen.

Ein netter Gag ist sicherlich die Integration eines kompletten Minesweeper-Spieles in True-Color.

Alles in allem ist diese Software nicht gerade umwerfend, doch in Anbetracht des relativ niedrigen Preises noch befriedigend. Wer sich einen eigenen Eindruck verschaffen möchte, dem sei die Spezial-Diskette dieses Monats wärmstens empfohlen, denn darauf befindet sich eine DEMO-Version von Rainbow II-Multimedia.

Red.

Bezugsquelle:

Solution-Software
Thorsten Butschke
Merzweg 28
71384 Weinstadt
Tel. / FAX: (07151) 67431

Preis: 79,- DM

Rainbow-Multimedia II

Positiv:

- hohe Arbeitsgeschwindigkeit
- gute Zeichenwerkzeuge
- True-Color-Unterstützung
- Sprite-Studio

Negativ:

- gewöhnungsbedürftige Bedienung
- nicht immer ausgereiftes Konzept
- nicht viel Multimedia



1 XBoot 3 75,-

Der Start in den neuen Tag

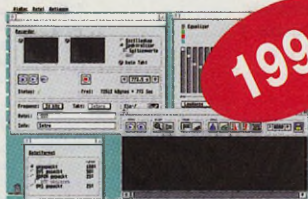
Mit MAXON XBoot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS und Magic sind mehr als sechs Accessories anwählbar. XBoot läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.



WinCutPRO & WinRecPRO

Das DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeitkomprimierung). Zahlreiche Effekte dienen zum Bearbeiten des aufgenommenen Stücks. Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines



Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst kreieren (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces. WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

Outside 3

5. Virtueller Speicher

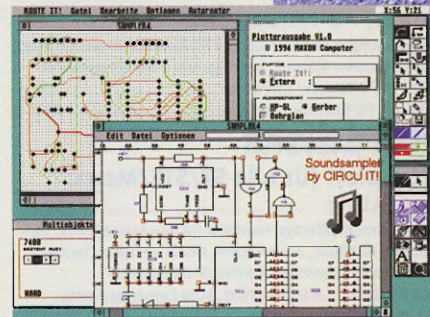
OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68).

6. Circuit & Routelt 199,-

Das Platinenlayout-Paket

Circuit It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • MagiMac-kompatibel.

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe • MagiMac-kompatibel.



7. Für Umsteiger Calamus 95

Die Windows 95-Edition nur DM 248.-

MAXON Computer • Industriest. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 0 61 96 / 48 18 11 • Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederwangen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80

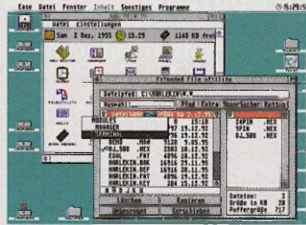
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

2 Harlekin 95 119,-

Allround-Manager

HARLEKIN 95, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 95 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- & Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Kopieren & Formatieren,

Makros, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spinner, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... In der neuen Version jetzt auch mit



GDOS-Editor und Extended File-Utility, Datenretter ... MagiMac-kompatibel.



Sommer, Sonne, heiße Preise!

CrazySounds 2.5

und das Leben wurde heiter

Stellen Sie sich vor, bei einer Fehlermeldung meldet sich der Kanzler zu Wort „Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“. Stellt ein Programm eine Frage (z.B. „Daten löschen?“), kommentiert der Rechner das mit „Denk erst nach!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds 2.5 unterlegt jede Meldung mit unterschiedlichen Sprechern, und wiederholt sich daher selten. Kurzum – Ihr Rechner lebt! Weitere Funktionen: Vertonen von vielen Ereignissen, Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • MagiMac-kompatibel • u.v.m.



1. XBoot 3	DM 75.-
Update 1.x/2.x -> 3.1	DM 40.-
Update 3.x -> 3.1	DM 20.-
2. Harlekin 95	DM 119.-
Update 1.x/2.x/3.x -> 95	DM 60.-
Update Shareware -> PRO 2.5	DM 199.-
Update PRO -> PRO 2.5	DM 40.-
3. WinCutPRO & WinRecPRO	DM 129.-
Update 1.x/2.x -> 2.5	DM 40.-
4. CrazySounds 2.5	DM 59.-
Update 1.x/2.x -> 2.5	DM 40.-
5. Outside 3.3	DM 89.-
Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3	DM 30.-
6. Circuit & Routelt	DM 199.-
Update	DM 40.-
7. Calamus 95	DM 248.-

Ausschneiden und einstecken oder einfach anrufen (0 61 96 / 48 18 11)

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

MAXON
computer

Unsere heißen Tip's für den Herbst 1996

- **Speichererweiterungen** wir konnten die Preise nochmals senken! - jetzt zuschlagen!
- **Neuer Tiefpreisrekord bei Modems.** Wir konnten die Preise drastisch reduzieren!
- **Neuer Schwung im CD-Bereich!** Interessante Neuerscheinungen!
- **Atari jetzt auch auf dem PC:** Tos2Win und Magic PC lieferbar!

Übrigens: Sie können unser Sortiment in diesem Herbst auf insgesamt 3 Messen persönlich begutachten:

1. Multikom '96 in Ulm
 2. ECT in Elmshorn
 3. Atari Messe '96 in Düsseldorf!
- Oder Sie besuchen uns in unserem Ladengeschäft. Wir freuen uns darauf!

Ihr Team vom
Softwareservice Seidel

Günstiger denn je: Speicher für Ihren Atari

Aix TT Fast-RAM 198.-
Sehr schnelle Fast-RAM Karte für Atari TT, Durch Bestückung mit modernen SIMM-Modulen sehr kompakt und leistungsfähig.

Bestückt mit 4 / 8 Mbyte 268.- / 328.-
Bestückt mit 16 / 32 Mbyte 448.- / 668.-
Achtung: Ihre alte TT-RAM-Karte nehmen wir auf Wunsch in Zahlung. Bitte telefonisch anfragen!

Atari 1040 STE / Mega STE
Voll steckbare Erweiterung für alle STE-Typen!

2 Mbyte 89.-
Erweiterung auf von 1 auf 2 oder von 2 auf 4 Mbyte.

4 Mbyte 149.-
Erweitert Ihren STE auf volle 4 MB.

Atari 260/520/1040ST/Mega
Imex 2 149.-

Super-kompakte Erweiterung für alle ST-Typen. Bewährte und zuverlässige Erweiterung um 2 Mbyte (z.B. von 1 auf 3 oder von 2 auf 4 Mbyte).

Einbauservice 80.-

Auf Wunsch bauen wir die Imex-Karte in Ihren Rechner ein.

Imex Above 99.-

Erweitert die Imex zur echten 4 Mbyte-Erweiterung.

TOS-Upgrades inkl. TOS-Eprom's:

Tos 2.06 Card 119.-

TOS 2.06 Card (AT-Bus) 149.-

Beschleuniger: 3.5 mal schneller

28/36 Mhz Speeder der neuesten HBS-Generation. 28Mhz bringt fast 3.5-fache Geschwindigkeit gegenüber Ihrem 8Mhz-Rechner, 36Mhz bringt 4.5-fache Power!

HBS640T28 für (Mega-) ST/ 1040 STE 329.-

HBS640T36 für 1040 STE 499.-

Coprozessor f. HBS 640 99.-

ATKEY: PC-Tastatur am Atari 89.-

Erweiterung zum Anschluß von PC-Tastaturen an den Atari;

Reine Hardwarelösung, benötigt keine Treibersoftware!

ATKey+ PC-Tastatur Standard 129.-

ATKey+ PC-Tastatur Cherry 189.-

Harddisks

Komplett für alle ST/STE/Mega:

540 Mbyte 499.-

Extern anschließfertige Harddisk für alle Atari ST/STE/Mega, inkl. Gehäuse, allen Kabeln, SCSI-Controller, Treibersoftware, Hochwertiges Laufwerk v. Quantum!

Harddisk-Laufwerke, SCSI Einbaulaufwerke:

540 MB Quantum 279.-

1.08 Gbyte Seagate o. IBM 479.-

Harddisk Zubehör:

Externes SCSI-Gehäuse

inkl. kompl. Kabel 129.-

SCSI-2/4-fach Tower f. 2/4 Geräte 178.-/228.-

Falcon SCSI-2-Kabel 49.-

SCSI Link-96 DMA-Adapter (wird benötigt f. 1040er, Mega)

inkl. Treibersoftware f. HD 149.-

System-Aufpreise bei Bestellung einer Harddisk:

SCSI-Tools 79.-

CD-Tools 79.-

Calamus

Calamus Giga-Paket 99.-

Calamus 1.09N, der Megaseller unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor und dem Vektorgrafik-Editor Outline Art 1.1. zusammen mit 100 Vektorgrafiken und Vektorfonten. Calamus ist das richtige Werkzeug für alle Layoutarbeiten von einfachen Einladungskarten, Handzetteln, Broschüren, Anzeigen, Büchern...

Calamus Hyper-Pack ...149,-

Der Knaller: Das komplette Giga-Pack im Paket mit 200 professionellen Vektorfonten, 500 Grafiken und einem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch mit vielen Anwendungsbeispielen.

Hyper-Upgrade 49.-

200 Vektorfonten + 500 Grafiken für Ihr Calamus

Calamus Referenz-Handbuch .. 39.-

600 Seiten Handbuch für Ihr Calamus-Paket

SL-Upgrade 298,-

Für alle, die bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack haben und auf die professionelle SL-Version aufsteigen wollen. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer.

2 Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer, bei Bedarf können Sie eine Umschließung für DM 20.- bei DMC vornehmen lassen. Vorteil: I.d.R. sofort lieferbar. 2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer. Bei Bestellung bitte angeben. (+ DM 20.- Bearbeitungsgebühr)

Calamus SL 398,-

Das professionelle Farb-Publishing-System zum Hammerpreis! Vollständige Originalversion, inkl. Modulen und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout. Wir liefern die aktuelle Version!

SL-Paket 1 598,-

Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Source Background Kit I & II, DTP-Grafiken I. Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

SL-Paket 2 548.-

Calamus SL Vollversion + 300 prof. Vektorfonten + 200 Vektorrahmen-Paket

TOS 2.06 Eprom-Satz .. nur 69.-

Mega STE FPU-Kit 59.-

68881 Coprozessor f. Falcon ... 69.-

68881 Coprozessor f. Falcon ... 59.-

CD-ROM Laufwerke SCSI

CD-ROM Tear CD565, SCSI, 6*Speed 279.-

CD-ROM NEC CD222, SCSI, 4*Speed 179.-

CD-ROM NEC CDR, SCSI, 8*Speed 398.-

Aufpreise:

Anschlußfertig für Atari TT, Mac, PC 129.-

Anschlußfertig f. Atari Falcon 149.-

Anschlußfertig f. Atari ST, STE, Mega 259.-

Jeweils inkl. Gehäuse mit Netzteil und allen benötigten Kabel, ST-Version inkl. Hostadapter Link96.

Passende Treibersoftware:

Egon CD-Utilities 79.-

HES CD-Tools 79.-

Multiboard + TOS 2.06 249.-

Die Multi-Erweiterung jetzt zum Super-Preis, gleich mit dem neuen TOS im Paket zum Super-Sparpreis! Lieferbar für Atari Mega ST und 1040 ST/520 ST (bitte Rechner typ angeben)

Das Multiboard bietet: RAM-Erweiterung bis 8 Mbyte, Anschluß für IDE CD-ROM & Festplatte, VGA-Kartenadapter

Zubehör:

2 Mbyte RAM / 8 Mbyte RAM 99.- / 349.-

Grafikkarte bis 1280 * 1024 Pkte. 198.-

NVDI ET 4000 Treiber V 2.5 / V 4.x .. 89.- / 129.-

IDE-Harddisk 830 MB 339.-

CD-ROM 4-/6-/8-fach Speed ... 119.-/159.-/269.-

Modems

Alle Modems komplett mit allen benötigten Kabeln (Seriell, Telefonskabel und Stromversorgung)

14.400 High-Speed 118.-

14.400 High-Speed Modem für BTX, Fax, Internet und DFÜ

TKR Tristar 348.-

28.800, V.34, V.F.C, Fax, BTX, Voice

Zum Modem empfehlen wir:

DFÜ/Internet-Paket 29.-

komplette Softwareausstattung für DFÜ, BTX / T-Online, Fax und Internet mit Ihrem Atari!

Aufpreise für Profi-Software:

Multiterm pro: 55.-

BTX/Datex-J Decoder-Software

Teleoffice 3.0: 65.-

professionelle Fax-Software

Besonders günstig: Teleoffice + Multiterm

professionell zusammen für nur 110.-

Power-Pack:

Modem 14400 + Teleoffice + Multiterm pro

+ Internet-Soft nur 222.-

Software

ACS pro 369.-

Apex Media 249.-

ASH Office96 498.-

(Signum, Phönix, Papillon, Artworx, Texel)

Arabesque 2.x 249.-

Crazy Sounds II 69.-

DA's Picture/Vektor je 259.-

DA's Vektor Pro 399.-

Diskus 3 149.-

E-Copy 89.-

E-Backup 119.-

Egon CD-Tools 79.-

Formula 29.-

Formula pro 99.-

professioneller Formelsatz, super Test in STC 10'95!

Harlekin III 139.-

Karma 2 79.-

Grafikkonverter f. über 100 Formate

Kobold 2.5 49.-

Kobold 3 99.-

Magic! World 96 (neu!) 198.-

Magic Mac PPC 289.-

Midicom 99.-

Netzwerk-Software f. Midi-Netz

Midnight Bildschirmsch. 49.-

Multiterm Pro 69.-

NVDI 4.x 109.-

NVDI ET-4000 129.-

NVDI MAC 139.-

Outside 3 89.-

Phönix 4 149.-

Pixart 3.3(neu!) 179.-

Papyrus 4 179.-

Die neue Version der komfortablen

Profi-Textverarbeitung, jetzt endlich

lieferbar!

Papyrus Gold Upgrade ... 79.-

Poison Virenkiller 59.-

Photo Line NEU! 279.-

neue Profi EBV für Atari!

SCSI-Tools 6.x 89.-

SCSI + CD-Tools 159.-

Script 5 99.-

Script 1 29.-

Script Classic a. CD 24.95

Das Script Buch 20.-

Signum 4 149.-

Speedo GDOS 5.0 109.-

Technobox CAD/2 159.-

Technobox Drafter 79.-

Teleoffice 3.0x 99,-

professionelle Fax-Software inkl.

Adressverwaltung, Direkt-Fax aus

Calamus, Papyrus etc, Empfang,

Serienfax...

Texel Tabellenkalk. 139.-

toXis Virenkiller 29.-

Twist 3office II (neu!) .. 259.-

X-Act Chart Publishing 279.-

XBoot 3 79.-

Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Lieferprogrammes, fordern Sie unsere Gesamtpreisliste an!

Atari-Compendium 109.-

Endlich wieder lieferbar: Das Atari-Compendium. Das englischsprachige Standard-Werk für jeden Atari-Freak und Programmierer. In 2 Bänden wird das komplette Betriebssystem (alle Versionen) vollständig dokumentiert. Alle Bestandteile des Betriebssystems werden

genauso ausführlich behandelt wie die GEM Konforme Programmierung. Nicht umsonst handelt es sich um die OFFIZIELLE Entwickler-Dokumentation!

Atari Compendium CD-ROM 89.-

Das Atari Compendium auf CD-ROM (HTML-Format inkl. Viewer) zusammen mit vielen Extra's.

hdp-Stack 89.-

Der neue Harddisk-Online Kompressor.

Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter Komprimierung in neuer Technik: Bis doppelte Kapazität und dabei extrem schnell. Arbeitet mit Fest- und Wechselplatten. Die günstige Alternative zur neuen Harddisk...

Icons 19.-

1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertigt für den Einsatz für jeden Geschmack.

PD-Hit-Pakete

Midi 49.-

20 Disks. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele interessante Programme.

Anwender/Business 49.-

20 Disks mit Textverarbeitung, Datenbank, Grafik, Fakturierung, Buchführung...

Einsteiger 59.-

25 Disks komplette Softwareausstattung für den Atari-Einsteiger.

Spiele farbe: 89.-

40 Disks. Monatelanger Spiele-Spaß garantiert.

Spiele s/w 89.-

40 Disks, über 100 starke Spiele f. monochrom.

Science 49.-

20 Disks: Viele interessante Programme aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik. f. Schüler, Lehrer etc.

Bibel 24.-

Die Bibel kompl. auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz

HP-Pack 19.-

6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Deskjet-Familie.

Packer 9.-

2 Disketten mit allen wichtigen Packern.

Harddisk 12.-

Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programm etc.)

Signum Utility-Pack 39.-

11 Disks mit 200 Fonts (wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler), sowie vielen Utilities und schönen Grafiken zu Signum/Script. Inklusive Fontkatalog.

Fonts 49.-

200 Fonts mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.

Druck-Utilities 24.-

8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...)

Falcon Pack 1-4 je 39.-

Je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Softwareausstattung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99.-

CPX-Module 9.-

Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX-Modulen auf 2 Disks.

Finance Privat 19.-

5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.

Finance Business 24.-

Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäftsmann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.

Bildschirmschoner 24.-

6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zusätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.

Heim & Hobby 29.-

Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplanung, Rezepte, Umwelt-Info's und vieles mehr.

Spaß & Fun 24.-

6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen

Lern-Software 34.-

Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten

Chemie-Software 19.-

Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Laborhilfen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks

Chaos-Paket 34.-

Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Juliaengen, Ap

Falcon Aufrüstung

Magnum Fast-RAM Card 209.-

Speicheraufrüstung bei vollem Erhalt der schon vorhandenen 4MB Speichers!

dto. mit 4 Mbyte bestückt 298.-

dto. mit 8 Mbyte bestückt 348.-

Vantage 2000 RAMcard

Falcon RAM-Erweiterung, wird mit modernem 72-Pin SIMM bestückt! Einfacher Einbau, rein steckbar!

Leerkarte nur 139.-

Vantage 2000 inkl. 16 MByte

fertig bestückt 339.-

Speed Resolution Card

199.-

Bildschirmenerweiterung bis 1024 * 768 Punkte zusammen mit Beschleuniger schaltbar zwischen 16 und 40 MHz in 6 Stufen. Jetzt zum neuen Super-Preis!

CD-ROM News

GNU C++ V 2.72 49.-

Endlich lieferbar: das komplette C++-Entwicklungspaket in der neuen Version auf CD-ROM. Damit ist auch für Atari endlich wieder ein leistungsfähiges C-Entwicklerpaket verfügbar. Nur auf CD-ROM!

Best of Atari inside 39.-

Neue CD-ROM vom Falke-Verlag inkl. Vollversionen Cypress, Score Perfekt spezial, Fonts, die Story of Atari und Atari Inside 95 als Multimedia-Show

Maxon CD 2 49.-

Endlich ist sie da: die neue Ausgabe mit beinahe 900 Disketten der SF-Serie, dazu viele Extras.

Teleinfo CD 49.-

(Voraussichtlicher Liefertermin 10'96). Telefonauskunft auf CD-ROM. Jetzt endlich verfügbar für Atari. Damit haben Sie Zugriff auf alle Telefonbucheinträge inkl. Adresse aus ganz Deutschland!

Atari Forever 1 49.-

Erster Teil der Atari Forever Triologie: Mit vielen interessanten Grafik-Paketen und ca. 700 PD-Disketten.

Calamaximus 49.-

Die Zusatz-CD für Calamus: 2700 Fonts, 20 Utilities und Module, 50 Dokumentenvorlagen ca. 3000 Grafiken auf einer CD.

Kompletter Fontkatalog f. Calamaximus 39.-

Kompletter Grafik-Katalog 39.-

Calamaximus + Font- + Grafikatalog 109.-

Artworks CD 79.-

200 Professionell gestaltete Dokumente als Vorlage für eigene Arbeiten, dazu 350 professionelle Fonts.

Dazu Lieferbar: Artworks CD inkl. 300 Seiten Handbuch 129.-

Design-Specials

8000 Clip-Arts 99.-

Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichtskatalog, 25 Disketten

200 Rahmen 1 79.-

200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.

Rahmen 2 79.-

Rahmen-Paket mit weiteren 150 Designer-Vektorrahmen, Ideal für Ihr Calamus-Layout.

300 CFN-Fonts 99.-

300 tolle Vektorfonts für Calamus. Professionelle Qualität; Von Peppigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.

Designer Clip-Art 99.-

5 CD-ROM-Paket mit über 35000(!!!) Clip-Arts. Eine riesige Ideen-Quelle für jedes Layout!

Clip-Art Library 29.-

Aktuelle Clip-Art CD-ROM mit ca. 5000 Grafiken

Color Clip-Art 29.-

CD-ROM gefüllt mit ca. 3000 farbigen Clip-Art Grafiken

Specials

500 Font-Pack 79.-

500 Vektorfonts im true-Type Format; Für NVDI 3, Speedo GDOS, Papyrus, Script etc. Mit gedr. Übersicht.

600 Signum-Fonts 79.-

Font-Paket zum Einsatz unter Signum, Script, Papyrus etc. Inkl. Gedr. Übersicht. Wahlweise für 24-Nadler, Laser o. Tintendrucker.

CD-ROM für ATARI

Raytrace Power 19.-

Alles um Raytracing, inkl. aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Raytracer.

DTP-Pack 19.-

Calamus SL-Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.

Finanz & Business 19.-

Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.

Grafik-Power-Pack 19.-

Umfangreiche Sammlung an EBW-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.

ST-Demo Szene 19.-

Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik 19.-

Von Notensatz bis hin zu Sequencer und zahlreichen MOD- und MID-Files.

Textverarbeitung 19.-

Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!

Farb-Spiele-Pack 19.-

Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Liste.

S/W-Spiele-Pack 19.-

Die besten Ihrer Art: Spiele für den s/w-Monitor

DFÜ-Superpack 19.-

Ihr Rüstzeug für den Datenhighway. Alles für DFÜ, Fax und BTX.

Falcon Demo Scene 19.-

Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager

Bingo 29.-

Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager

Wow! 29.-

Hunderte interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts, 30 MB Signum-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow! 49.-

Background kit 1 29.-

Background Kit 2 29.-

je 600 MB an Texturen und Hintergrundgrafiken im TIFF-Format. Mit Grafikatalog und Software.

I & II Paket: 49.-

Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 Gbyte Inhalt.

Skyline Deluxe 29.-

Die neue Skyline CD, jetzt bei uns zum Knüllerpreis.

Mission 1 29.-

Vollversion Laser Design, PLZ, viele Fonts, Shareware, Midi etc.

Whiteline CD alpha 39.-

Whiteline Gamma 69.-

Endlich wieder da!

Whiteline delta 69.-

Transmission CD 29.-

Falcon Demo's soweit das Auge reicht...

DTP-Grafiken 1,2,3 je 39.-

Jeweils viele hundert hochwertige Grafiken, inkl. gedrucktem Übersichtsbuch.

Initiale 1,2 je 39.-

Tolle Initial-Zeichensätze, mit komplettem Übersichtsbuch.

Maxon CD 2 49.-

Die komplette ST-Computer PD-Serie

Maxon Games Atari 49.-

über 800 Spiele für Atari

Maxon Magic CD 19.-

CD Open 24.-

Neue CD-ROM aus dem heim-Verlag mit der kompl. j. V. De-Serie.

Desktop Publisher's

Dream 29.-

Grafiken & viele True-Type Fonts

3000 TrueType-Fonts 29.-

ca. 3000 True-Type Vektorfonts

Midi Magic 29.-

Über 1000 Midi-Files auf

CD, fertig zum Abspielen.

Massive Mod 29.-

Über 2500 tolle MOD-Files auf einer CD.

Gnu C++ 49.-

Das komplette C++-Programmiersystem jetzt in der aktuellen Version auf CD!

Linux 68K 98.-

Komplettes Linux-Betriebssystem für Atari

68030-Computer

Terra digitalis: Profi-Photo CD-Reihe im PCD-Format mit Software f. Atari, MAC & PC;

Island, Pakistan je 5.-

Norwegen 5.-

Alle 3 im Paket 12.-

Fotosektion

Photo CD je 19.-

lieferbare Titel: Exotisches Asien, Kulturstätten, Naturlandschaften, Pflanzenwelt, Stilleben & Hintergründe, Skylines & Bauten, Technik & Business, Transport & Verkehr, Tropische Fische, Tropische Meere, Wunderwelt der Tiefe, Süßwasser, Karneval in Venedig, Canada Rundreise, Eisenbahnen, Sport & Freizeit 1, Sport & Freizeit 2, Menschen Live, Texas, Landschafts-Impressionen.

Fordern Sie auch unseren

kompletten CD-Katalog an! Ab

Ende Juni in neuer Auflage!

Schnäppchen Restposten Gebrauchtgeräte Einzelstücke

Orig. Atari Joypad f. Atari VCS, XE und ST,

2er-Pack 10.-

Joystick für alle Atari 9.90

Deluxe Joystick f. Atari 19.90

Atari SF 354 Diskettenlaufwerk extern 49.-

Papillon 79.-

HDP-Stack 1 (voll Upgradefähig!) 19.-

HDP-Stack 2 89.-

Maxidat-Datenbank 39.-

Headline 4.0 39.-

Script 1 29.-

Das Script-Buch 19.-

Teamworks (Script + Base) 49.-

Pixart 3.0 89.-

Monitorswitsch farbe/sw 39.-

RS232 Kabel, 2m, high Quality! 3.-

Netzkabel Kaltgeräte 5.-

16Mhz Coprozessorkarte für Mega ST 59.-

Atari 1Mega ST 1, 1 Mbyte 329.-

Atari 1040 STE, 4 Mbyte 499.-

Atari SM 124 Original Monitor 120.-

1040er-Ersatz-Tastaturen 39.-

Ersatz-Gehäuse für Atari 1040 19.-

Weitere Systeme und Komponenten auf Anfrage!

Lieferung solange Vorrat reicht.

Versandkosten:

Vorkasse

(BAR, Scheck): 6,- DM

Nachnahme: 10,- DM

Ausland:

(nur EC-Scheck) 15,- DM

Unsere Megaseller:

CD-Power-Bundles

Paket 1:

Whiteline alpha, Bingo, Wow, Skyline Deluxe, Demo-Session und Mission 1 im Paket für selbstmörderische DM 99.-

Paket 2:

Best of Atari Inside, Raytrace CD, Grafik Power-Pack, Text-Power-Pack, DTP-Power-Pack, Mega Archive 2 komplett für winzige DM 99.-

Paket 3:

Background Kit 1 + 3 Stück Photo CD mit insgesamt 300 prof. Fotografien DM 29.-

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL

Volles Programm für Ihren Atari!

Verwendete Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Inhaber.

ATARI-Messe '96 - Düsseldorf

30.11 u. 1.12 - Stadthalle Neuss

Terminänderung

großes Messe- Gewinnspiel:

1. Preis HADES 040!

Weitere Preise:

1040 ST 12MB-Fastramkarte

Papyrus 5.0

ATARI GOLD CD

uvm.

Senden Sie Ihren Teilnahme-Coupon bis zum 25.11.1996 an folgende Adresse:

FALKE Verlag - Ehndorfer Str. 108 - 24537 Neumünster

Die Gewinner werden am Samstag, dem 30.11.1996 um 12.00 Uhr während der ATARI-Messe ermittelt und bekanntgegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstalter, Aussteller und deren Verwandte sind nicht berechtigt, an dem Gewinnspiel teilzunehmen.

Infoservice (Uhrzeiten, Preise, Anfahrtsskizzen) ab 01.10.96:

FAX-Polling (Sie empfangen nach Anruf autom.): 0511- 709802 / 85

Tel.: Montags 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr & Mittwochs 17.⁰⁰ - 19.⁰⁰: 0431 - 242 570

Teilnahme-Coupon: ausschneiden und absenden bis zum 25.11.1996

Name, Vorname

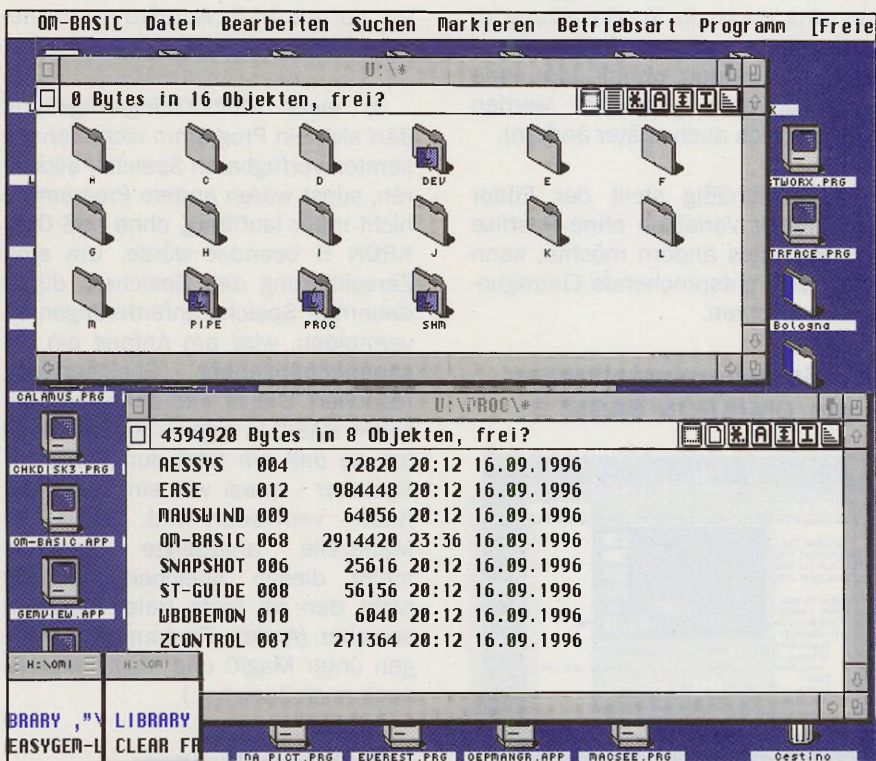
Straße / PLZ, Ort

Datum / Unterschrift



OMIKRON BASIC 5.02

Der neue OMIKRON-BASIC-Editor 5.02 vom 19.05.96 ist endlich auf dem Markt. In Anbetracht der Tatsache, daß GFA-Basic derzeit nicht weiterentwickelt wird, ist dieses Produkt interessanter denn je.



OMIKRON BASIC 5.02 hat im wesentlichen zwei Zielgruppen: ehemalige GFA-BASIC-Anwender und Anwender älterer OMIKRON-Versionen. Nachdem nun das GFA BASIC - leider - definitiv nicht mehr erscheint, ist es nur natürlich, daß sich die GFA-BASIC-Anwender nach Alternativen umschauen. Insbesondere dann, wenn die Alternative unter MagiC und MagiC Mac lauffähig ist, wird die Sache interessant. Und für OMIKRON-Anwender ist die Sache noch einfacher. Beide profitieren jedenfalls davon, daß ihr ATARI-Know-how dank MagiC und insbesondere MagiC Mac - z.B. auf den

neuen schnellen Power Macs - auch weiterhin nutzbar bleibt.

OMIKRON BASIC 5 wurde für die Benutzung unter MagiC bzw. MagiC Mac konzipiert. Es kann aber auch unter Single TOS gestartet werden. Jedoch mit der Einschränkung, daß der RUNKERN nicht direkt vom Editor aus aufgerufen werden kann, da der RUNKERN als eigenständige Applikation gestartet werden muß. Der Erwerb von MagiC bzw. MagiC Mac ist also für ein sinnvolles Programmieren unerlässlich, zumindest wenn man „de facto“ damit arbeiten möchte.

OMIKRON BASIC 5 unter altem Singletask-TOS

Um ein Programm im Interpreter ausführen zu lassen, muß man unter TOS erst das Programm speichern, den Editor verlassen und anschließend den RUNKERN starten, indem man das Basicprogramm auf den RUNKERN zieht. Diese Prozedur ist etwas umständlich, so daß man um MagiC bzw. MagiC Mac wohl nicht umhin kommt.

OMIKRON unter MagiC und MagiC Mac

Möchten Sie Ihr Programm auf MagiC Mac portieren, weil Sie nun schon viele Jahre mit OMIKRON BASIC gearbeitet haben? Andernfalls müßten Sie möglicherweise auf Ihre wertvollen Programme verzichten und würden so vielleicht um Jahre in ihrer Arbeit zurückgeworfen. Für die Portierung auf den Apple Power Mac dürfen Sie keine FPU-Befehle benutzen. Konkret heißt dies, daß das entsprechende Compiler-Steuerwort also nicht gesetzt werden darf.

Bedingung für das Arbeiten unter MagiC und MagiC Mac sind 2 MB RAM oder mehr. Andernfalls beschwert sich OMIKRON BASIC zu recht über den knappen Speicher und gibt folgende Meldung aus: „Programm kann wegen Speichermangel nicht gestartet werden.“ Theoretisch könnten sie noch die Datei "NEWOM-BAS.INF-Datei" löschen oder umbenennen, damit können Sie den Speicherbedarf reduzieren.

Als vorübergehende Notlösung bis zum Einbau von zusätzlichen RAM ist dies vielleicht sinnvoll, als Dauerlösung jedoch nicht zu empfehlen.

Das OMIKRON-Userinterface

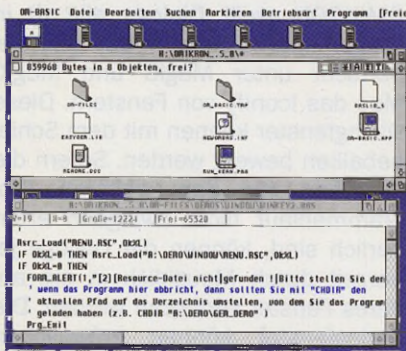
OMIKRON stellt Dialoge alle (!) in zeitgemäßen Fenstern dar und beherrscht unter MagiC und MagiC Mac das Iconify von Fenstern. Diese Dialogfenster können mit dem Schiebalken bewegt werden. Sofern die Eingaben für den weiteren Programmablauf nicht zwingend erforderlich sind, können die Dialoge jederzeit durch Mausklick in ein anderes Fenster verlassen werden. Die Dialogfenster können erfreulicherweise während der Arbeit am Programm geöffnet bleiben.

Was hat sich in der 5.0 Version geändert?

Das Programm wurde an MagiC und MagiC Mac angepaßt und intern um eine Menge Features erweitert. Ein Beispiel: Variablen, Funktionen, Prozeduren und Labels können jetzt auch alle ASCII-Zeichen ab 128 enthalten. Außerdem sind nun Unterstriche zulässig. Basic-Befehle können nun auch mit einem Punkt abgekürzt werden. Wenn die Abkürzung nicht eindeutig ist, wählt OMIKRON BASIC automatisch den Befehl mit dem niedrigsten Tokencode aus. Möchte man mit langen Variablennamen arbeiten, so kann man sich in Zukunft viel unnötige Tipparbeit ersparen. Hierzu kann man die Tasten 0 bis 9, *, - und + auf der Zehnertastatur in Kombination der <CONTROL>-Taste nutzen oder optional <SHIFT> + <TAB>.

Anstatt beispielsweise "ATARI-Inside-Abo-Anzahl" einzutippen, geben Sie nur „ATARI“ ein und drücken anschließend "CTRL *" oder „SHIFT TAB“. Der Editor forscht nun in der Variablentabelle nach Einträgen, die mit "ATARI" beginnen. Falls der Editor einen Eintrag gefunden hat, wird der komplette Name auf dem Bildschirm dargestellt. Ist das gefundene Resultat falsch, da es z.B. "ATARI-CD-NR" lautet, so können Sie den Editor durch sukzessives Drücken von "CTRL*" bzw. "SHIFT TAB" oder "CTRL+" veranlassen, weitere Vorschläge zu machen. Wobei mit <CTRL> + <-> in der Variablenliste rückwärts gegangen werden kann.

In der Info-Zeile eines Fensters werden die Cursorposition und die Programmgröße angezeigt sowie die Speichermenge, die für dieses Programm reserviert und noch frei ist.



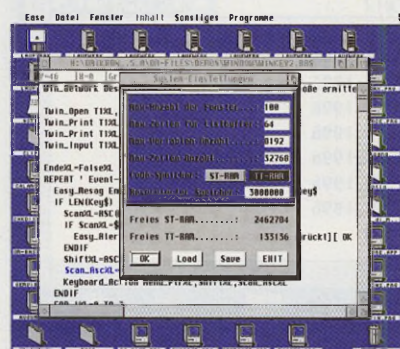
Ein Mausklick auf die Anzeige Y=...bewirkt das gleiche wie der

Menüpunkt "Gehe zu". Es öffnet sich ein Dialogfenster, in welches man das Sprungziel eingeben kann. Tritt bei der Eingabe ein Syntaxfehler auf, so wird die Eingabezeile rot bzw. grau auf Monochrommonitoren markiert und in der Info-Zeile eine Meldung ausgegeben, die den Fehler näher spezifiziert.

Beim Start von OMIKRON BASIC 5 erscheint eine Dialogbox, in die man den Namen des neuen Programms eintragen kann. Außerdem müssen für den Programmcode Speicher und Zeilen reserviert werden. Da man in einem Stück kaum mehr als 65536 Bytes bzw. 1024 Zeilen programmieren wird, reicht die Voreinstellung im allgemeinen aus. Weiterhin kann festgelegt werden, ob mit oder ohne Zeilennummern gearbeitet werden soll (läßt sich auch später ändern).

Standardmäßig stellt der Editor long-integer Variablen ohne Postfixe dar. Wer dies ändern möchte, kann hier gleich entsprechende Eintragungen vornehmen.

Die Speichereinstellungen unter OMIKRON BASIC 5



Es erscheint eine Dialogbox, in der die Einstellungen vorgenommen werden können, für die OMIKRON BASIC Speicher reservieren muß. Der Listbuffer wird benutzt, um bei den Suchfunktionen die gefundenen Einträge zu speichern. Außerdem nutzt der Compiler den Listbuffer für seine Ausgaben. OMIKRON BASIC kann maximal 16384 Variablen, Prozeduren bzw. Funktionen verwalten.

Selbst besonders umfangreiche Programme, also solche mit über 500 KB Tokencode, bringen es in der Regel auf nicht mehr als 2000 Variablen, so daß man hier keine zu große Einstellung vorsehen muß. Die

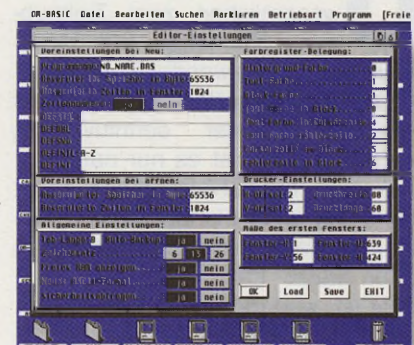
Anzahl der Basic-Zeilen kann maximal 65536 betragen.

Wie lang Ihre Programme werden, wissen Sie sicher selbst am besten. Der Codespeicher kann im ST-RAM oder im TT-RAM angelegt werden. Da der Editor im OMIKRON BASIC 5 neu programmiert wurde, kann er in beiden Speicherbereichen arbeiten. Wenn Sie auf einem ATARI über TT-RAM verfügen oder einen Apple Mac mit mehr als 16 MB RAM besitzen, sollten Sie dies auch nutzen. Zum einen läuft der Editor auf einem ATARI dann schneller, zum anderen bleibt wertvolles ST-RAM für den RUNKERN frei. Dieser kann nämlich nach wie vor nur im 24-Bit-Adreßraum operieren.

In einer Multitasking-Umgebung darf sich ein Programm nicht den gesamten verfügbaren Speicher allocieren, sonst wären andere Programme nicht mehr lauffähig, ohne daß OMIKRON 5 beendet würde. Um eine Zersplitterung des Speichers durch dauernde Speicheranforderungen zu vermeiden, wird am Anfang ein zusammenhängender Speicherblock reserviert. Dieser wird dann von OMIKRON BASIC in eigener Regie verwaltet, so daß ein total durchlöcherter Speicher - quasi wie ein Schweizer Käse - vermieden wird. Der in der Menüzeile angezeigte Speicher meint diesen Speicherblock und nicht den de facto freien Gesamtspeicher. (Andere Programme benötigen unter MagiC und MagiC Mac ja auch noch Speicher.)

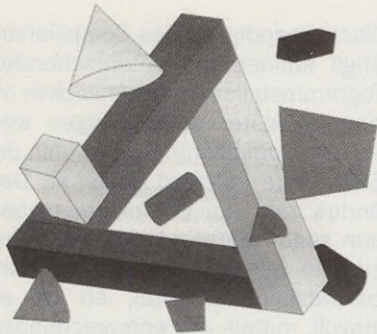
Editoreinstellungen:

Es erscheint eine Dialogbox mit allerlei Default-Einstellungen.



"Voreinstellungen bei Neu" entspricht exakt den Einstellungen, die Sie in der Dialogbox vornehmen können, die sich öffnet, wenn Sie den Menü

TECHNOBOX Drafter



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufte CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbumterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

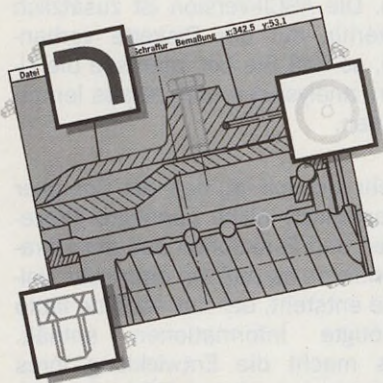
**Achtung
Preissenkung**

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

**Statt bisher DM 79,-
jetzt nur noch DM 39,-**

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicher Verwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



**Statt bisher DM 169,-
jetzt nur noch DM 79,-**

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 39,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 79,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

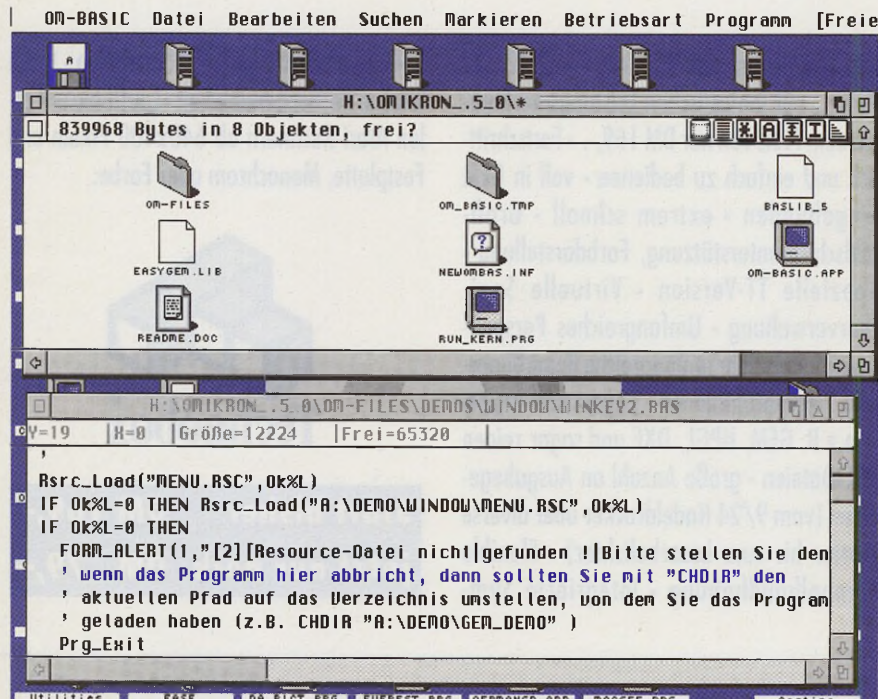
Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

punkt "Neu" anwählen. "Voreinstellungen bei Öffnen" ermöglicht es, festzulegen, wieviel Speicher und wieviel Zeilen zusätzlich reserviert werden sollen, wenn Sie ein Programm laden. Mit dem Menüpunkt "ASCII speichern" kann ein Programm aufgelistet und als ASCII-Code gespeichert werden. Da hierbei die Zeichen 10,13 und 26 als Steuerzeichen verwendet werden, kommt es beim Laden solcher als ASCII gespeicherten Programme zu Problemen, wenn die Programme diese Zeichen im Quellcode enthalten. Um diese Schwierigkeiten zu vermeiden, wurde ein neues Dateiformat definiert, das diese Schwierigkeiten vermeidet.

Diese Dateien können allerdings nicht mehr mit einem fremden Editor geladen werden. Darum können Sie mit dem Schalter "Neues ASCII Format" wählen, ob dieses oder das normale benutzt werden soll.

Das Starten von Programmen



Das Programm, das sich im getopten Fenster befindet, wird unter dem Namen PROGRAMM.BAS in den Ordner OM_BASIC.TMP gespeichert. Hier befindet sich also immer das zuletzt gestartete Basicprogramm. Danach wird der RUNKERN als weitere Applikation gestartet. Der RUNKERN über-

nimmt dann dieses Programm automatisch und führt es aus. Der Editor läuft also im Hintergrund weiter. Bei Beendigung des Basicprogramms wird auch der RUNKERN terminiert und man befindet sich wieder im Editor. Tritt während der Ausführung des Basicprogramms ein Fehler auf oder wird es durch "STOP" unterbrochen, so gelangt man in den Direktmodus des RUNKERNS. Hier kann man sich wie bisher Variableninhalte anzeigen oder Befehle direkt ausführen lassen, um der Fehlerursache auf den Grund zu gehen.

Durch Drücken der <ESC>-Taste wird der RUNKERN beendet und ist nun wieder in dem neuen GEM Editor. Mittels <Help> kann man auch noch wie in älteren OMIKRON-BASIC-Versionen vom Direktmodus in den Full-Screenmodus des alten Editors gelangen.

Das Compilieren von Programmen unter OMIKRON BASIC 5

Der Compiler ist schnell und exzel-

lert. Im Gegensatz zu früheren OMIKRON-BASIC-Versionen ist der Compiler aber kein eigenständiges Programm mehr, sondern wurde elegant in den Editor integriert. Mit dem Menüpunkt "Compilieren" wird das Programm, das sich in dem obersten Fenster befindet, kompiliert. Dazu

öffnet der Compiler ein neues Fenster für die Ausgaben. undefinierte bzw. unbenutzte Statements werden aufgelistet, so daß man einen Überblick über etwaige Probleme erhält.

Nach Beendigung des Compiliervorgangs können die entsprechenden Programmstellen durch Anklicken im Compilerfenster angesprungen werden. Die Compilierung wird durch die <ESC>-Taste jederzeit gestoppt. Das Window mit den Compilerausgaben kann sogar abgespeichert oder ausgedruckt werden. Ist das Programm überwiegend fehlerfrei, so ist es sinnvoll, mittels der entsprechenden Compiler-Optionen dafür zu sorgen, daß ohne TRACE, Zeilennummern und Exceptions compiliert wird. Auf diese Weise wird ein teilweise außergewöhnlicher Performancezuwachs erzielt, da nun im Code eine Menge Anweisungen nicht mehr benötigt werden und so ein optimaler Code entstehen kann.

Die neueste Version der Library liegt nun auch im LIBRARY-CODE-Format vor, so daß das umständliche Nachladen mittels MERGE nicht mehr nötig ist. Auf das sehr nützliche Utility MY_LIB können Sie verzichten, falls Sie die ".LIB-Version" verwenden. Die ASCII-Version ist zusätzlich weiterhin auf der Diskette vorhanden, so daß Sie bei Interesse die Library analysieren und daraus lernen können.

Sehr sinnvoll ist, daß der Compiler automatisch nicht benötigte Prozeduren und Funktionen aus der Library entfernt, so daß ein optimaler Zielcode entsteht, der nur noch de facto benötigte Informationen enthält. Dies macht die Entwicklung Ihres Programms noch ein bißchen einfacher, denn das umständliche und zeitraubende Entfernen nicht mehr benötigter Programmteile entfällt.

Libraries

OMIKRON-BASIC-Libraries haben die Endung ".LIB". Die GEM-Library heißt auf Diskette z.B. "GEM.LIB".

Libraries lädt man mit dem Befehl LIBRARY.

Beispiel:

LIBRARYGEM

"C:\OMIKRON5\GEM.LIB".

Zuerst wird der Name der Library angegeben, dann der Dateiname, unter dem die Library abgelegt ist. Die LIBRARY-Befehle stehen am Anfang des Programms. Wird das Programm zum ersten Mal ausgeführt, so lädt der LIBRARY-Befehl die Library automatisch nach. Das Laden benötigt einen kurzen Moment, was aber nicht weiter ins Gewicht fällt. Nach dem Laden stehen die Libraries in der letzten Zeile (65534) als LIBRARY CODE. Sollten Sie also die Zeile 65534 entfernen, so würde somit die gesamte Library entfernt! Aufgrund der Tatsache, daß beim Speichern eines OMIKRON-BASIC-Programms ungenutzte Variablen wieder gelöscht werden, verzögert sich das Speichern nur unwesentlich. Gleiches gilt nach dem Löschen der Library. Es ist also sinnvoll, Ihr Programm zusammen mit der Library zu speichern.

Einige Library-Prozeduren oder -Funktionen rufen selbst wieder Teile des Programms auf, z.B. die Redraw-Routine für Userfenster in EasyGEM oder die Schnittstellenfunktionen der Numeric-Library. Wenn der aufrufenden Library-Funktion ein Feld oder mehrere Felder übergeben wurden, dann darf in der Schnittstellenfunktion kein DIM, OPEN oder CLOSE ausgeführt werden.

Wollen Sie Programme weitergeben, die OMIKRON-Libraries nutzen, sollten Sie dafür Sorge tragen, daß diese gegen Mißbrauch geschützt sind. Dies erreichen Sie folgendermaßen:

1. Sie compilieren Ihr Programm.
2. Mittels des kleinen Tools PROTECT.BAS von der Demodiskette schützen Sie Ihr Programm vor dem Auflisten.
3. Sie löschen die Library aus dem Sourcecode.

Aus lizenzrechtlichen Gründen müssen GEM-Programme in der INFO-Box auf die Verwendung von OMIKRON-Libraries, z.B. der "EasyGEM-Library", hinweisen.

Fazit:

OMIKRON BASIC ist ein exzellentes Basic für Single Task-TOS, MagiC und MagiC Mac. Wahrscheinlich läuft es auch unter MagiC PC, aber ich möchte nichts behaupten, was ich selbst, mangels MagiC PC, nicht testen konnte. Es macht in der Testphase einen ausgereiften und sorgfältig entwickelten Eindruck.

Ausblick:

Es wäre schön, wenn in Zukunft die Anzahl der verfügbaren Zeilen nicht mehr auf 65536 beschränkt wäre. Darüber hinaus können wir wohl davon ausgehen, daß Omikron Basic auch in Zukunft weiterentwickelt wird, so daß für Basic-Fans eine Programmierplattform mit Zukunft besteht.

Filipe Pereira Martins

Bezugsquelle:

Hans Richter Distributor
Hagener Straße 65
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332-27

Omikron Basic 5.02

Positiv:

- unkompliziert und sicher lauffähig unter TOS, MagiC und MagiC Mac
- sehr schnell und effektiv im Editor
- erzeugt sehr schnellen und kompakten Code
- gute GEM- und Statistik-Libraries verfügbar

Negativ:

- nur umständlich unter Single TASK-TOS zu nutzen
- maximal nur 65536 Basic-Zellen



Riscy Bits

Inh. Götz Kohlberg



Friedrichstr. 47
53111 Bonn

Fon/Fax:
0228-690034
bis 21 Uhr

200MHz RiscPC

schon ab **2.449 DM***

202 MHz StrongArm, (>200 MIPS, 355 KDrhystones), RiscOs 3.7 (engl.), 4MB DRAM, 540MB EIDE HD

2MB VRAM 399 DM, 586-133MHz Karte 699 DM, SCSI-2 Int. 399 DM, Easywriter deutsch 259 DM, Artworks engl. 269 DM, weitere Produkte a.A.

So kommen Sie am schnellsten zu Ihrem 200MHz RiscPC

- 1) Überweisen Sie 2.449 DM (*2% Vorkasserabatt) auf Konto 654070, bei Sparda Bank Köln, BLZ 370 605 90
 - 2) Ihrem Brief mit der Bestellung fügen Sie die Kopie der Überweisung bei.
 - 3) Sobald Bestellung und Geld bei uns eingegangen sind, geht Ihr 200MHz RiscPC zur Post.
- Bei Normalbestellung 2.499 DM + 25 DM Nachnahmegebühr

Bibelsoftware

Für alle ATARI ST(e)/TT/Falcon, Apple Macintosh mit MagiC-Mac, 386-PCs mit MagiCPC, etc.

Fordern Sie unser **kostenloses** Info oder für 10,- DM (Schein) die Demoversion an.

It's a kind of MagiC

Apple-MagiC-Mac: Performa 5300, PowerPC 100MHz, 16MB RAM, 1.2 GB Festplatte, 4fach CD-ROM, 14.4er Modem, integrierter 15"-Monitor. Mac-Software, MagiC-Mac, NVDIMac komplett installiert nur **3449,- DM**

386-MagiC-PC: Mini-Tower, Pentium 100MHz, 8MB RAM, 256KB PB, 1MB Grafikkarte, 1GB Festplatte, 6fach CD-ROM mit Windows 95, Lotus SmartSuite 96, CorelDraw 4, MagiCPC komplett installiert, 1 Jahr Garantie, CE, ISO-9002 nur **2249,- DM**
Pentium 120/133 MHz **Aufpreis 175,-/345,- DM**
48 Stunden Vor-Ort-Service für 12/36 Monate **Aufpreis 120,-/300,- DM**
Monitor Phillips 15C, MPR II, PnP, CE, 3 Jahre Garantie **669,- DM**

Andere Rechner lieferbar! Wir konfigurieren Ihr Wunschsystem!

Software:

MagiC 5.0/MagiC-Mac/MagiCPC 149,-/299,-/299,- DM
NVDIMac für ATARI, MagiC-Mac, MagiCPC 149,- DM
Papyrus 4/Papyrus 4 Gold 199,-/278,- DM
Signum 14, Tazal, Phönix 4, AnWoz 149,- DM
weitere Software auf Anfrage erhältlich!

A+Q-Software

Reinhard Bartel
Bachgasse 3
D-67071 Ludwigshafen
Tel. (0621) 67 72 93 FAX 67 53 48

Preise incl. MwSt. zzgl. Versand. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB. Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber.

T-Shirts selber bedrucken!

Jetzt ganz einfach mit neuartiger Transferfolie!

So einfach geht's:

1. Sie entwerfen das T-Shirt Layout auf dem Computer (oder wählen eines der vorgefertigten von der CD).
2. Ihr fertiges Layout wird einfach per Tintenstrahl- oder Nadeldrucker auf die Transferfolie gedruckt (Keine Spezieltinte etc. erforderlich! Farbe und schwarz/weiß möglich!)
3. Ihr fertiges Motiv wird nun aufgebügelt. FERTIG! ...und Waschmaschinenfest!

Einfach, schnell und günstig können Sie so tolle T-Shirts (Witziges Geschenk, Partygag, Firmen T-Shirt...) selber anfertigen.

Gleich mitbestellen:

Transferfolie, 10St. A3	69.-
Transferfolie, 10St. A4	39.-
T-Shirt 100% Baumwolle, Markenware (lieferbar Größen M,L,XL)	8.90
T-Shirt, schwere Hanes Qualität	

Komplett Starter-Kit

- 2 St. T-Shirts
(Größe XL, 100% Baumwoll-Qualität)
- 2 St. Transfer-Folien
- 1 CD-ROM mit
Grafiken
+ coolen Sprüchen
+ witzigen Zitaten. (Wahlweise auch auf Disketten)
- 1 Anleitung für den erfolgreichen Start.

Komplettes T-Shirt Kit
für nur

49.-

Neu! CDROM für

Atari

X-plore Atari39.-

Die besten Neuerscheinungen des Jahres aus aller Welt, zusammengestellt für Ihren Atari. Eine der aktuellsten CD-Produktionen für Atari überhaupt.

Mit vielen News für und über Internet, Anwendungen, Spielen etc.

Atari Laserdrucker SLM 804 + 605

Toner & Trommeln wieder lieferbar:

SLM 605 Toner Doppelpack .44.-, ab 3 Pack 39.-	
SLM 605 Trommel	169.-
SLM 804 Toner	49.-
SLM 804 Trommel auf Anfrage	

Mäuse für Atari!!!

Manhattan-Maus	29.-
hohe Auflösung, liegt gut in der Hand, wahlweise in rot, schwarz oder grau!	
Logi-Pilot Maus	69.-
Die bekannte Qualitäts-Maus	
Champ Mouse	39.-
sehr hochwertige und ergonomische Maus, voll kompatibel!	

Jetzt endlich da: Die neue und sichere Basis für Ihre bewährte

Atari-Software TOS 2 WIN:

Atari Software auf dem PC: Als reine Software-Lösung und kompletter Integration in die Windows-Oberfläche (Win95 oder NT) eine komfortable und richtungsweisende Lösung, wenn die Original Hardware nicht mehr ausreicht. Sehr hohe Geschwindigkeit und komfortabler Zugriff auf die kompletten Systemressourcen zeichnen das Programm aus.

TOS2WIN gibt es für nur**249.-**

TOSwinner:

komplette Systeme, optimal für den Einsatz von TOS2WIN. Dank konsequentem Einsatz von hochwertigen Markenkomponenten können wir Ihnen auf das komplette System **3 Jahre** Garantie geben!

TOSwinner Home2798.-

Der ideale Rechner für den Privat-Anwender: 100 Mhz Pentium-Prozessor, 16 Mbyte RAM 1.28 Gigabyte Festplatte, 8-fach CD-ROM Laufwerk, 2 Mbyte Grafikkarte, Soundkarte und hochwertigem 15" Monitor mit 64Khz (Belinea). Fertig installiert mit Windows 95 und TOS2WIN für Ihre Atari anwendungen und 36 Monaten Garantie!

TOSwinner Office3798.-

Das Kraftpaket für's Büro: 133 Mhz Pentium-Prozessor, 32 Mbyte RAM, 1.28 GByte Harddisk Quantum, 8-fach CD-ROM Laufwerk Toshiba, 2 Mbyte Grafikkarte und 17" Qualitäts-Monitor von Belinea! Fertig installiert mit Windows95, TOS2WIN für Atari Anwendungen und 36 Monaten Garantie!

TOSwinner Pro1664698.-

TOSwinner Pro2004998.-

Der Power-Rechner für den Profi: 166 (bzw.200) Mhz Pentium-Prozessor, 32 Mbyte RAM, 2.5 Gigabyte Festplatte, 8-fach CD-ROM von Toshiba, 2 Mbyte turboschnelle W-RAM Grafikkarte Matrox Millennium und 17"-Monitor mit 86Khz von Belinea! Fertig installiert mit Win95 und TOS2WIN.

Atari-Raritäten wieder lieferbar:

VCS 2600-Paket 15.-

Original deutsche Atari VCS 2600 Spiele-Konsole zum direkten Anschluß an den Fernseher, inkl. 2 Spiele-Modulen und 2 Joypad's.

Atari VCS 7800 29.-
Der große Bruder der VCS 2600, engl. Version.

Atari XL-Paket 59.-

Atari 800 XL Computer (Original + Neu!) zusammen mit Datarecorder, 2 Joysticks und Video-Touch-Pad

Laser-Gun f. Atari XE, XL und 7800 19.-

Data Recorder f. Atari XE, XL 15.-

CX 24 Joystick, orig. neu 5.-

CX 78 Joystick, orig. neu 5.-
Joysticks passen für Atari VCS, XL, XE, ST, Mega ST, STE und Falcon!

Laserdrucker & Zubehör

SLM 804 Laserdrucker (o. Trommel) 100.-
Toner f. Atari SLM 804 49.-

Trommel für Atari SLM 605 169.-
Toner für Atari SLM 605 (Doppelpack) 44.-

Div. Zubehör für Atari

Mega STE/TT-Tastatur 59.-

Tastatur 1040 ST inkl. Prozessor, deutsch 39.-
Tastatur 1040er, span./ital. 19.-
TIP: einfach Tastenkappen deutscher Tastaturen aufstecken!

Monitor-Adapter Falcon an Atari SM 124 10.-

Kaltgeräte-Verlängerung 5.-

Atari TT Harddisk-Kit (Deckel + Software) 19.-
Atari Mega STE HD-Kit (Deckel, Controller, Softw.) 79.-

Orig. Mäuse f. Atari, ungeprüft 3.-
Für Bastler; Prinzip aus 2 mach 1.

PC-Boards v. Atari 10.-
versch. PC Hauptplatinen

Lynx Zubehör:

Lynx-Tasche 15.-
Comlynx-Kabel 5.-
Lynx Adapter Zigarettenanzünder 10.-
Lynx Power-Packs 15.-
Batterie-Pack für 6 Stunden mobilen Spiele-Spaß

Chips Challenge 39.-
Warbirds 69.-
MS Pacman 39.-

Power Pad f. Jaguar/Falcon 19.-

Portfolio Zubehör:

Portfolio RAM-Card, 64K 39.-
64 Kbyte RAM-Card für Portfolio

PoFo RAM Extender 256K 99.-
256 Kbyte RAM-Erweiterung für den Portfolio.

Pofo Power Basic 79.-
Portfolio-Basic 10.-
Auf Diskette, versch. Sprachen

Science Card 39.-
PC Applications Software 39.-
Finance Card 39.-

Seriell Interface 79.-

Portfolio Kabel 39.-

HPC Card Drive 89.-
Kartenlaufwerk zum Auslesen und Schreiben von Portfolio-Karten a PC.

HPC 501 Eprom-Adapter 89.-
512 K Eprom-Adapter für PoFo Eprom-Karten
512K Eprom-Card 29.-
Programmkierbare Speicherkarte für den PoFo. Der Eprom-Adapter kann mit jedem gängigen Eprommer betrieben werden.

HPC 1 MB Eprom-Adapter 99.-
1 MB Eprom-Card 39.-
wie oben, jedoch doppelte Kapazität.

Portfolio-Tasche 30.-
Kunstleder-Tasche zur geschützten Unterbringung des Portfolio

**Über 100000 weitere Original
Atari Teile ab Lager lieferbar!!!
Sonderliste 'Atari-Lager' anfordern!**

Versandkosten:

Vorkasse (BAR, Scheck): 6,- DM
Nachnahme: 10,- DM
Ausland: (nur EC-Scheck) 15,- DM

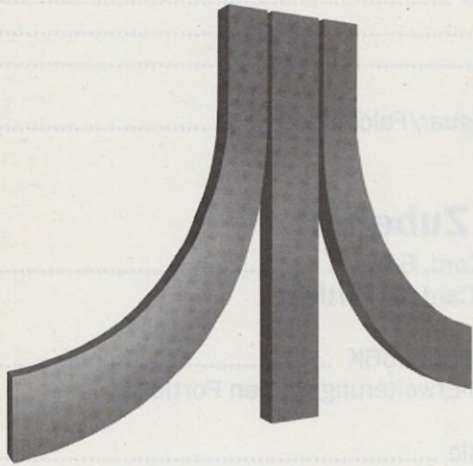
Lieferung solange Vorrat reicht.
Verwendete Warenzeichen sind
Eigentum Ihrer jeweiligen Inhaber.

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel-Dietrichsdorf
Tel: (0431) 20 45 70
Fax: (0431) 20 45 71
BTX: Seidel#

**SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL**

Volles Programm für Ihren Atari!



The story of ATARI

Im zweiten Teil unserer ATARI-Biographie gehen wir auf die **zweite Generation** der ATARI-Computer ein. Das Hauptaugenmerk wird auf die Computer der XL-Serie und den dazugehörigen Peripheriegeräten gerichtet.

2

Die Geräte der zweiten Generation präsentieren sich in einem eleganten, aber eigenwilligen Design. Die neue Serie erhielt den Zusatz "XL", was den exklusiven Charakter dieser Produktlinie wohl unterstreichen soll. Die drei verwendeten Farben sind Hellbeige, Braun (für Frontblenden und andere Verkleidungen) und Silber (für die Typenschilder). Ein auffälliges Merkmal sind die Kühlrippen, welche die Gehäuseoberseiten umrahmen.

Ursprünglich sollten alle Geräte eine durchgehende silberne Typenleiste haben. Diese Linie wurde aber bei den "Nachzüglern" 600XL und 800XL durchbrochen.

Ein Designer wie Luigi Colani wäre vom eckigen Stil dieser Geräte sicher nicht so begeistert.

ATARI 600XL

Der kleine Bruder des 800XL gilt als Nachfolger des ATARI 400. Genau wie er besitzt er nur 16 KB freien Speicher, kann aber viel leichter erweitert werden. Bis auf die kleineren Abmessungen, das Fehlen eines Monitoranschlusses und den geringeren Speicherplatz entspricht er dem 800XL.

Höhe: 6,5cm
Breite: 38cm
Tiefe: 17cm



ATARI 800XL

Dieses Modell ist der erfolgreichste 8-Bit-Computer von ATARI. Er wurde aus dem 800er entwickelt, weist ihm gegenüber aber einige nicht unerhebliche Unterschiede auf: Der XL kann ganze 64 KB RAM adressieren; allerdings fielen dafür die letzten beiden Joystickports unter den Tisch. Verglichen mit anderen Computern und im Hinblick auf die verschwindend geringe Anzahl von Software-Titeln, die alle 4 Joystickports benutzen, bedeutet dies keinen allzu großen Verlust. Beim XL ist außerdem die HELP-Taste neu hinzugekommen. Das alles führte natürlich zu geringfügigen Änderungen im Betriebssystem.

Der XL ist mit einem Parallelport ausgestattet, der es erlaubt, Erweiterungen anzuschließen. Von den beiden Modulschächten des 800ers ist nur noch der linke übrig geblieben. Als Kaufanreiz für außeramerikanische Märkte entschloß man sich, einen internationalen Zeichensatz zu



integrieren. Dieser spottet jedoch allen Standards und läßt leider das deutsche "ß" vermissen, obgleich der deutsche Markt für ATARI der wichtigste außerhalb der USA war und ist. Wenigstens wird die außergewöhnliche Anordnung der Sonderzeichen bei allen Peripheriegeräten eingehalten.

Höhe: 6,5cm
Breite: 38cm
Tiefe: 22cm

ATARI 1010

Alle, die ihn kennen, werden ihn verfluchen. Mit einer standardmäßigen Übertragungsrate von nur 600 bps wird das Arbeiten mit dem 1010 zur Qual. Gegenüber dem 410 wurde hier nur das Design verändert. Auch hier existieren zwei Varianten: Die von Sanyo gefertigten Geräte haben im Gegensatz zu den verbreiteteren Chelco-Rekorden die STOP- und PAUSE-Tasten vertauscht.



Höhe: 8cm
Breite: 19cm
Tiefe: 15cm

ATARI 1020

Eigentlich handelt es sich hierbei um ein Fremdgerät, das ATARI in ein eigenes Gehäuse gesteckt hat. Der mit 4 Farben zeichnende Plotter kann Grafiken von beeindruckender Präzision erstellen, auch wenn er nicht gerade ein Wunder an Schnelligkeit ist. Texte druckt er in vielen verschiedenen Modi, Größen und Farben auf Rollenpapier. Er bekommt dabei bis zu 80 Zeichen in eine Zeile. Die Mechanik ist zu großen Teilen aus Kunststoff gefertigt, was dazu führt, daß er alles andere als robust ist.

Höhe: 10,5cm
Breite: 19cm
Tiefe: 15cm

ATARI 1025

Dieser Drucker präsentiert sich als ein typisches ATARI-Peripheriegerät: Im Prinzip gute Hardware wird durch mangelhafte Firmware völlig degradiert. Was sonst könnte ATARI dazu bewogen haben, diesem verhältnismäßig guten 7-Nadeldrucker keine Grafikfähigkeit mit auf den Weg zu geben? Er druckt mit 5, 10 und sogar 16,5 Zeichen pro Zoll. Dabei kann man ihn kaum von einem 9-Nadler unterscheiden. Ein wesentlicher Vorteil dieses Druckers ist seine Wirtschaftlichkeit: Er kommt mit ganz normalen Schreibmaschinenbändern aus und kann Einzelblätter wie auch Endlospapier verarbeiten. Die von Oki hergestellte Mechanik ist äußerst robust und leise.

Höhe: 11cm
Breite: 33cm
Tiefe: 24,5cm



ATARI 1027

Der langsame und laute Typenwalzendrucker verblüfft durch seine erstaunlich einfache Konzeption. Diese bringt die Vorteile einer einfachen Wartung und eines geringen Preises. Der Nachteil ist die Unzuverlässigkeit des Druckers: Das Papier wird zuweilen schräg weitertransportiert, die Ausrichtung der Lettern ist oft ungleichmäßig.

Der rotierende Druckkopf wird von einer mitlaufenden Farbrolle permanent befeuchtet. Soll die Walze ein Zeichen zu Papier bringen, so stoppt sie ihre Rotation kurzzeitig. Die Folge ist, daß eine Reihe gleichartiger Zeichen (z.B. "-") in Druckrichtung verblaßt, weil die Lettern, mit denen gedruckt wird, nicht wieder eingefärbt werden.

Umlaute bildet der 1027 aus einem Vorrat von Akzenten und Punkten, die über und unter die Grundbuchstaben gedruckt werden. Um sein langsames Druckprinzip auszugleichen, druckt der 1027 bidirektional. Er verarbeitet nur manuell zugeführte Einzelblätter.

Höhe: 7,5cm
Breite: 40cm
Tiefe: 16cm

ATARI 1029

Der nur für den europäischen Markt vorgesehene 1029 ist ein erstaunliches Produkt. Er ist außergewöhnlich laut, da dort, wo man den Druckkopf vermutet, lediglich einen Hammer sitzt, der im richtigen Augenblick auf eine hinter dem Papier rotierende Stachelwalze schlägt. Als Folge dieses Konzeptes kann der 1029 kein festeres Papier bedrucken.

Der Drucker ist ebenso wie der 1025 und der 1027 in Technik und Befehlsvorrat spartanisch ausgestattet, beherrscht jedoch wie alle ATARI-



Drucker ab 1983 die internationalen Zeichen der XL-Tastatur. Wegen der groben 7*5-Matrix mußte auf einen "Compressed-Modus" verzichtet werden. Dafür druckt der 1029 jedoch auch Grafiken mittels eines eigenen speziellen Befehlscodes. Erwähnenswert ist weiterhin, daß dieser Drucker nur auf Endlospapier druckt, welches zum Abriß immer wieder von Hand heraus- und anschließend wieder hineingedreht werden muß. Der ATARI 1029 ist Baugleich mit dem Commodore MPS 801.

Höhe: 11,5cm
Breite: 45cm
Tiefe: 23cm

ATARI 1030

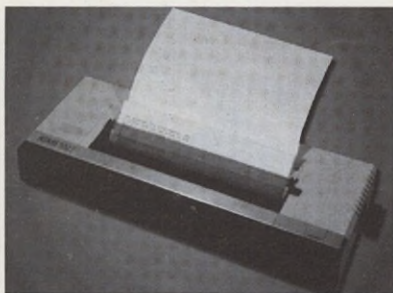
Dieses 300 BPS langsame Modem war lediglich auf dem amerikanischen Markt erhältlich, da es nur im "Tone-Verfahren" wählen kann.

Höhe: 4cm
Breite: 16cm
Tiefe: 23cm

ATARI 1050

Das am meisten verbreitete Diskettenlaufwerk für ATARIs 8-Biter hat sich mit seinen geringen Möglichkeiten trotzdem gegen die harte Konkurrenz der aufwendigeren (und teilweise preiswerteren) Modelle von amerikanischen Fremdanbietern durchgesetzt. Die hohe Fertigungsqualität dieses robusten Gerätes mag ihren Anteil daran haben.

Vielleicht ist ihr schlechtes Betriebssystem der Grund dafür, daß sich die 1050 zahlreicher Aufrüstsätze von Fremdfirmen erfreuen kann. ATARI hat es mit der Markteinführung der 1050 geschafft, ein völlig inkompati-



bles, neues 5,25-Zoll-Diskettenformat einzuführen. Diese hochtrabend als "Dual-Density" eingeführte Schreibdichte hätte besser "Medium" oder "Enhanced Density" heißen sollen, bietet sie doch lediglich 130 KB Platz auf einer Diskettenseite. Im Vergleich zur einfachen Dichte, die das Laufwerk ebenfalls beherrscht, ist dies kein wesentlicher Gewinn.

Obleich das Laufwerk technisch dazu in der Lage wäre, echte doppelte Dichte zu schreiben, wird es von seinem Controller dumm gehalten. Die erwähnten Aufrüstsätze (Happy, Speedy, Turbo) ändern in puncto Schreibdichte und Geschwindigkeit einiges. Transferraten von zirka 78.000 bps werden damit erreicht. Wie auch die 810 dreht die 1050 eine Diskette pro Minute 288mal um die eigene Achse.

Höhe: 8,5cm

Breite: 19cm

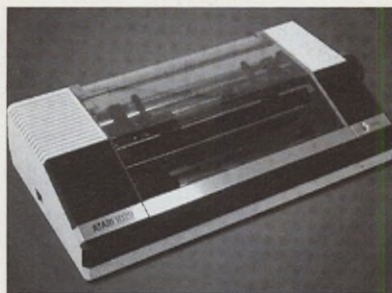
Tiefe: 30,5cm

ATARI 1055

Nie aus den Entwicklungslabors herausgekommen ist dieses 3,5-Zoll-Laufwerk für alle 8-Bit-ATARIs. Die Gründe hierfür scheinen wirtschaftlicher Natur zu sein, stand das Projekt doch kurz vor der Serienfertigung.

ATARI 1064

Mit Hilfe dieses Moduls, welches in den Parallelport des 600XL gesteckt wird, läßt sich der verfügbare Speicherplatz des Rechners unkompliziert auf 64 KB vergrößern. Der 600XL wird somit ein dem 800XL in (fast) allen Punkten ebenbürtiger Computer. Der Parallelport des 600XL wird auf der Rückseite des Moduls durchgeführt.



Höhe: 4cm

Breite: 18,5cm

Tiefe: 10,5cm

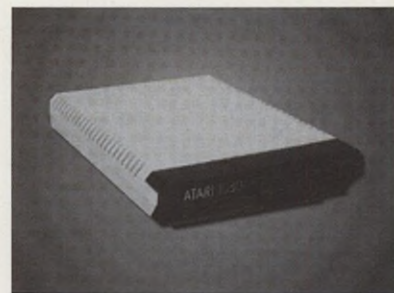
ATARI 1090

Das 1090XL Expansion System ist eine Steckkarten-Erweiterung für den Parallelport des 600XL oder 800XL. Man kann bis zu 5 Karten einstecken, die das Gerät mittels eines separaten Netzteils mit Strom versorgt. Dazu zählen laut Angaben ATARIs neben ROM-Modulen auch Speichererweiterungen und Grafikkarten. Es wurden nur wenige Prototypen gefertigt. Das Betriebssystem der beiden XL-Computer unterstützt diese Erweiterung auch heute noch voll.

ATARI 1200XL

Dieser erste ATARI-Rechner mit 64 KB RAM ist der direkte Vorläufer des 600XL und 800XL. Der schon 1983 veröffentlichte Computer sollte das Grundgerät einer neuen Modellreihe werden, zu der auch der 1400XL und der 1450XLD zählen sollten.

Der 600XL und der 800XL sind lediglich spätere Adaptionen des 1200XL, der sich in einigen Bereichen als nicht marktfähig erwies und deswegen nur in geringen Stückzahlen produziert wurde. Darauf weist zum Beispiel der Selbsttest in den Schwester-Computern hin, der ursprünglich für die Tastatur des 1200ers konzipiert worden ist. Bei ihm befinden sich die Tasten RESET, START, SELECT, OPTION, F1, F2, F3, F4, HELP, Inverse Video und BREAK auf einer durchgehenden silbernen Leiste oberhalb der Tastatur. Das Betriebssystem im 600XL und 800XL fragt immer noch diese teilweise nicht mehr vorhandenen Tasten ab. Außerdem verfügt der 1200XL über zwei zusätzliche Status-LEDs, L1 und L2 genannt.



Die beiden Joystickports und der Modulschacht befinden sich auf der linken Gehäusesseite. Leider ist das BASIC beim 1200er noch nicht eingebaut, was ein ständiges Ein- und Ausstecken des entsprechenden Moduls zur Folge hat. Ebenso hatte der 1200XL noch keinen parallelen Port. Ein weiterer Grund dafür, daß der 1200XL sich nicht durchsetzen konnte, mag seine Größe sein. Bei Einschalten ohne Modul und angeschlossenem Laufwerk meldet sich der 1200XL mit einem wunderschönen ATARI-Einschaltbild.

Höhe: 7,5cm

Breite: 38cm

Tiefe: 32cm

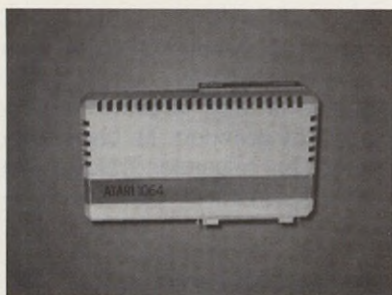
ATARI 1400XL

Der 1400XL ist ein 1200er mit eingebautem Modem. Allerdings ist er nie ausgeliefert worden.

ATARI 1450XLD

Der 1450XLD war zunächst als Computer mit einem seitlich eingebauten doppelseitigen Laufwerk geplant, dessen Schreib-/Leseköpfe sich aus Gründen der Kompatibilität zu bestehenden Aufzeichnungsformaten getrennt als D1: und D2: ansprechen lassen sollten. Außerdem sollte das Laufwerk sowohl das 90-KB- wie auch das 130-KB-Format beherrschen.

Die endgültigen Testmuster sahen dann ganz anders aus: Das auffälligste am 1450XLD sind die beiden 5,25-Zoll-Laufwerke, die er huckepack auf seinem Rücken trägt. Die Disketten lassen sich nicht durch Drehen eines Knebels entnehmen, sondern durch Drücken einer Taste auf der linken Seite oberhalb des Diskettenschachtes.



Wie man hört, hat ATARI wieder einmal ein neues, doppelseitiges 360-KB-Diskettenformat ins Spiel gebracht. Es wurden auf verschiedenen Computer-Messen Testmuster gesichtet, die mit nur einem Laufwerk bestückt waren. Das leere Fach auf der linken Seite diente bei ihnen als Diskettenablage.

Das Modem des 1400XL fand ebenso seinen Platz im Rechner wie eine auf dem SC-01 Sprachchip basierende Voicebox, die das Betriebssystem als "V-Handler" unterstützt und zur Ausgabe von Texten zur Verfügung steht. In einer Zeit, in der man Haushaltsroboter für die Zukunft der Homecomputer hielt und der Meinung war, Computer müssen alles können, war die Sprachfähigkeit eines Rechners ein wichtiges verkaufsförderndes Argument. Man denke hierbei nur an die Markteinführung des Commodore Amiga.

ATARI CX75

Der ATARI-Lichtgriffel wird zwar permanent vom Betriebssystem unterstützt, aber von den wenigsten Programmen genutzt. Um vernünftig mit dem Lichtgriffel arbeiten zu können, muß der Bildschirm prinzipbedingt so hell eingestellt sein, daß selbst schwarze Flächen noch Licht aussenden. Andernfalls kommt es zu Aussetzern, da der Rechner die Position des Lichtgriffels nicht mehr ermitteln kann. Dies erweist sich in der Praxis nicht als besonders augenschonend. Außerdem bereitet das nahe Arbeiten am Bildschirm mit ausgestreckter Hand große Mühe. Dies sind wahrscheinlich die Gründe für das Verschwinden des Lichtgriffels, obwohl das mitgelieferte Malprogramm einen ordentlichen Eindruck macht.

Länge: 14,5cm
Durchmesser: 1,3cm



ATARI CX77

Die ATARI-Maltafel arbeitet nach dem Prinzip der Paddles: Unter der Zeichenfläche sind druckempfindliche Widerstände eingearbeitet, welche die Ermittlung des Zeichenpunktes an jeder beliebigen Stelle der Tafel erlauben.

Obwohl die mitgelieferte Software wahrhaft nichts Großartiges darstellt, bietet sich dem Computer-Künstler mit der Maltafel ein mächtiges Werkzeug. Vorlagen können unkompliziert abgezeichnet werden, indem sie unter sie Schutzfolie geschoben werden. Rundungen und geschwungene Linien sind wie auf dem Papier möglich.

Durch 2 verschieden belegte Druckknöpfe am Rand der Maltafel sowie einen zusätzlichen Button am Zeichenstift können verschiedene Aktionen ausgelöst werden. Ähnliche Konstruktionen gab es unter dem Namen "Digitalisier-Tablett" erst viel später wieder für teurere Computer!

Höhe: 3,4cm
Breite: 23,7cm
Tiefe: 19,5cm
Stiftlänge: 14,6cm
Durchmesser: 1,1cm

ATARI CX80

Dieser Trackball ist vom Design her der XL-Serie angepaßt worden, hat aber ansonsten das gleiche Innenleben wie der CX22.

Höhe: 7cm
Breite: 24cm
Tiefe: 14cm



Track & Field Arcade

Controller

Als ATARI Ausstatter der Olympischen Sommerspiele 1984 in Los Angeles wurde, mußte auch ein passendes Computerspiel auf den Markt. Dieses wurde mit einem eigens dafür vorgesehenen Joypad ausgeliefert, welches das altbekannte "Joystick-Rühren" in eine angenehmere Knöpfchen-Drückerei verwandelte.

Höhe: 4,2cm
Breite: 17,6cm
Tiefe: 9,4cm

Voice Box

Ein wenig im Dunkel liegt die Herkunft dieser Hardware-Erweiterung, die an den seriellen Bus der 8-Bit-ATARIs gesteckt wird. Von einer gewissen "Alien Group" in New York City hergestellt, paßt sie so gar nicht in die übrige XL-Peripherie. Jedoch steuerte ATARI die Treibersoftware und die Bedienungsanleitung für den Sprachsynthesizer bei, der auch unter dem ATARI-Label vertrieben wurde. Die Qualität der erzeugten Sprache läßt sich mit "gut verständlich" beurteilen.

Höhe: 4,5cm
Breite: 10cm
Tiefe: 7cm

Fortsetzung im Heft 12/96:

Die kommende Ausgabe bringt nun endlich auch Neues für die Leser der ATARI-Inside: Wir gehen mit großen Schritten auf die ATARI-ST-Serie zu. Später werden wir auch Konsolen wie den Lynx und Jaguar vorstellen.

Neues aus der ATARI-Welt

Der Herbst war für ATARLaner immer eine sehr wichtige Jahreszeit. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, wurden zwei Dinge getan:

Erstens:

Die Kräfte des ATARI-Marktes schlossen sich zusammen, so daß es fortan eine ST-Computer & ATARI-Inside gibt.

Zweitens:

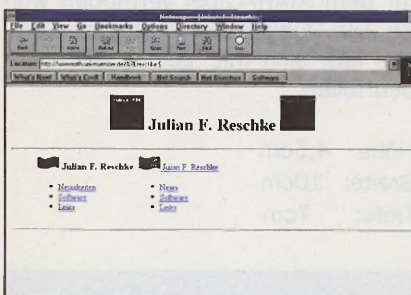
Die ATARI-Messe wurde wiederbelebt.

Emulatoren

Diesmal gibt es endlich eine Menge guter News: Nach dem Gemulator für Intel-PCs gibt es nun auch MagiC PC und TOS2WIN. Welches dieser Programme besser ist, ist schwer zu beurteilen: Beide sind gut gelungen. Jeder möge selbst entscheiden, welches seinem Geschmack entspricht.

Surfen

Wenn Sie gerade im Internet surfen, so sollten Sie als ATARI-User unbedingt einen Blick auf Julian Reschkes "Homepage" werfen. Dort gibt es immer die neuesten Infos über Gemini, die Mupfel, diverse Mupfel-Tools, MetaDOS etc.



Julian Reschkes Homepage im Internet:

Zur Zeit steht leider noch nicht fest, ob und wann es eine neue Gemini-Release geben wird, daher hat Julian Reschke netterweise ein Teil-Update verfügbar gemacht. Dieses enthält eine aktuelle Mupfel-Version. Vielen Dank an dieser Stelle an Julian Reschke!

Im Prinzip gibt es in der neuen Mupfel-Version zwei neue Dateien: die Programmdatei und das zugehörige README-File. Übrigens kann man die Dokumentation zur alten Mupfel ruhig weiter nutzen. Weitere Infos kann man der README-Datei entnehmen oder via E-Mail von Julian Reschke erfragen. In der Regel erhält man rasch eine aussagekräftige und nette Antwort.

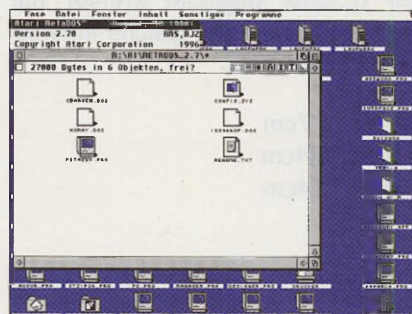
Die Installation ist erfreulicherweise sehr einfach: Werfen Sie bitte die alte MUPFEL.MSG-Datei aus der letzten Gemini-Distribution hinaus. Es kann durchaus sein, daß bei Erscheinen dieses Artikels die Mupfel 1.a1 Beta vom 23. Juni 1996 bereits veraltet ist. Überraschungen dieser Art sind in der Computerbranche nie auszuschließen. Neue Versionen erhalten Sie in der Maus MS2 (0251/77261) und im Internet:

- ftp://ftp.uni-muenster.de/pub/atari/Gemini oder
- http://www.math.uni-muenster.de/~reschke
- Autor: Julian Reschke (jr@ms.maus.de)

Ansonsten sei noch zu erwähnen, daß Julian Reschke Änderungen vorgenommen hat, welche die Laufbarkeit unter MacMint ermöglichen.

MetaDOS 2.7

(Release vom 30.08.1996)



Im Bild (mittlere Spalte unten) sehen Sie die neue MetaDOS 2.7-Version mit diversen Bugfixes.

MetaDOS hat sich in seinen Grundzügen nicht geändert. Es basiert immer noch auf folgenden Treibern, die sich im Auto-Ordner befinden müssen:

```
\AUTO\METADOS.PRG
\AUTO\CONFIG.SYS
\AUTO\CDARGEN.BOS
\AUTO\HSMAY86.DOS
\AUTO\ISO9660F.DOS
```



CONFIG.SYS-File des neuen MetaDOS 2.7-Releases

Damit ist es möglich, ein beliebiges SCSI-CD-ROM-Laufwerk am ATARI TT oder ein altes "ATARI-CDAR-504-CD-ROM-Laufwerk" am ACSI-Port zu betreiben. Leider werden jedoch SCSI-Laufwerke am ACSI-Port nicht unterstützt. Ich möchte dies besonders hervorheben, um Ihnen nutzlose Versuche zu ersparen. Außerdem werden auch der Falcon030 und C-Lab Falcon MK nicht unterstützt. Sollten Sie den MetaDOS-2.70-Treiber nutzen können, weil Ihr Gerät gemäß obiger Erklärung geeignet ist, so kommen Sie in den Genuß der vorgenommenen Bugfixes, da es noch einige Bugs in älteren MetaDOS-Versionen gab. Andernfalls, z.B. bei "Falcon 030-Usern", hilft nur ein kommerzieller Treiber.

Die Installation von MetaDOS 2.70

Die Installation ist im Prinzip ganz einfach. Sie kopieren lediglich alle Daten in den Auto-Ordner. Das war auch schon alles. Zur Konfiguration von MetaDOS können Sie das ASCII-File CONFIG.SYS editieren, um es den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Nun drücken Sie Reset und MetaDOS wird gebootet. Voila!

Sollten Sie unter MiNT arbeiten, so müssen Sie MiNT nach MetaDOS starten. In diesem Punkt ist Meta-

DOS 2.70 (und auch zukünftige Versionen) hartnäckig. Es besteht darauf, daß es vor MiNT läuft und prüft nach, ob MiNT bereits gestartet wurde. Am besten starten Sie MiNT prinzipiell als letztes Programm. Damit liegen Sie eigentlich immer richtig.

Vorhandene Probleme mit MetaDOS

METADOS.PRGM installiert Laufwerke bis zu "Z:". Jedoch scheitern viele - zumeist ältere Programme - an Laufwerken oberhalb "P:". In diesem Fall bitten Sie den Programmautor, dies entsprechend zu ändern.

Leider ist es nicht möglich, die GEMDOS-Standard-Ein-/Ausgabe auf MetaDOS-Files umzulenken. Dies betrifft im Prinzip nur die Benutzer von Shells, z.B. Gemini mit Mupfel oder die Bash-Shell.

Demnächst:

Kobold 3.0 mit langen Filenamen auch auf ATARI!

In Arbeit ist eine neue Kobold-Version, die unter MagiC 5.0 und MagiC Mac 2.0 sowie MagiC PC auch lange Dateinamen beherrscht. Dies war bisher nur der Windows-Version von Kobold vorbehalten. Nachdem MagiC 5.0 und Ease 5.0 über diese Fähigkeiten verfügen, ist dieser Schritt eine sinnvolle Ergänzung. Das Erscheinungsdatum war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

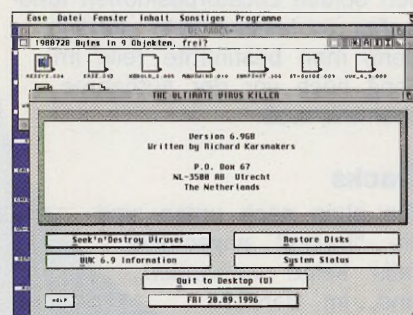
MagiC

Ein Betriebssystem, plattformübergreifend auf ATARI, PC und Apple Mac (68K und PCI-PPCs).

Der größte Vorzug, den das MagiC OS bietet, ist die Möglichkeit, MagiC auf drei Plattformen zu nutzen. Wer sich aus bestimmten Gründen nicht exklusiv an nur eine Plattform binden möchte oder kann, wird diesen Vorzug zu schätzen wissen. Wer ohnehin schon MagiC 5.0 und/oder MagiC Mac 2.0 einsetzt, wird sich wohl für MagiC PC entscheiden, weil er damit zufrieden ist. Immerhin hat sich MagiC - nach dem raschen und totalen Abgang von MultiTOS - zum ATARI-Standard-Betriebssystem gemauert. Im Alltag läuft es stabil. Verlockend ist es auf jeden Fall, ATARI-Software auf ATARIs, PCs und Apple PCI-Power-MACs zu nutzen.

Gleichgültig, ob man sich für MagiC PC oder TOS2WIN entscheidet: Diese Programme sind gut gelungen. Und da beide regelmäßig ein Update erhalten werden, bleibt das Rennen spannend. Beide haben den gleichen Sinn: bestehende Investitionen und Know-how zu schützen.

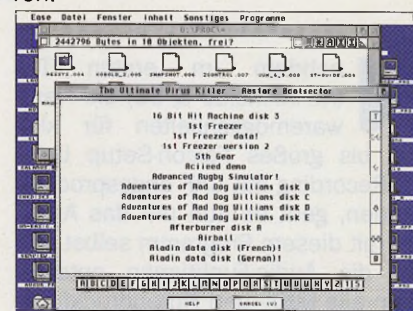
UVK 6.9 - Viruskiller



ATARI-User können sich auf die treuen ATARI-Programmierer verlassen. Es gibt wieder ein neues Update 6.9 des guten Virenkillers.

Leider läuft es unter MagiC nur als ACC und stürzt beim "System Status" immer noch ab, aber alle anderen Funktionen gelingen tadellos. Man kann UVK 6.9 glücklicherweise aber auch ohne den "System Status" nutzen.

Ist Ihre Original-Spiele-Diskette kaputt? Die Firma, die sie programmiert hat, existiert nicht mehr? Würde es zu lange dauern, bis Sie Ihre Original-Diskette aus England oder gar den USA zurückerhalten? Nun, dann könnte UVK 6.9 die Lösung bieten: Es enthält viele Spielebootsektoren:



Wiederherstellung von Spiele-Bootsektoren mittels UVK 6.9

Das wichtigste Kriterium für einen Virenkiller ist die Aktualität. Die neue Version ist erst seit kurzem verfügbar. Dreimal pro Jahr wird es ein Update geben. Wer es erwerben möchte, erhält es direkt vom Autor.

Bezugsquelle:

Richard Karsmakers
P.O.Box 67
NL-3500 AB Utrecht
Niederlande

Filipe Martins

Neuentwicklungen für den Atari

Link 96 MEGA STE intern

>>NEU>> SCSI-BUS Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung ohne Software

179,- DM

mit HD Driver 6.x 199,- DM

Falcon RAM Karte für PS/2 SIMM, leer 98,- DM

Falcon RAM Karte 16 MB noch 399,- DM

getestet mit der Speed Resolution Card

Link 96 ohne Software 135,- DM

Link 96 mit HD Driver 6.x 159,- DM

Link 96 mit 100 cm DMA-Kabel: Preis + 15,- DM

Modem 28,8 kbps, extern 279,- DM

Teleoffice, Telefaxsoftware, Faxempfang /-versand 99,- DM

256 Graustufen Handscanner 249,- DM

Sonderaktion

Kombi Quantum FB 540 + CD ROM 4-x 739,-
Kombi Quantum FB 1280 + CD ROM 4-x 999,-
ZIP Drive extern, mit Medium + Link 96 429,-
Pack: FB 540 im Gehäuse + Link 96 479,-

Festplatten und CD ROM-Laufwerke
anschlußfertige externe SCSI-Systeme im kompakten Gehäuse mit integriertem Netzteil, Lüfter und Treibersoftware:

Festplatten/Wechselplatten	Chassis	Gehäuse
SCSI Quantum FB 540	299,-	499,-
SCSI Quantum FB 1280 MB	579,-	699,-
SCSI Syquest SQ 270 MB, Wechselplatte	299,-	499,-

CD ROMs	Chassis	Gehäuse
CD ROM SCSI Toshiba 4-fach	249,-	399,-
CD ROM SCSI Toshiba 6,7-fach	399,-	599,-

weitere Systeme auf Anfrage, auch im Doppel oder Vierfachgehäuse

alle Systeme mit Link 96 incl. HD Driver für einen Aufpreis von + 99,-

Trommeln/Toner für SLM 605/SLM804 lieferbar

Mustek Paragon 600 mit GDPS Treiber 579,-

Flachbettscanner DIN A4, 600 DPI, TRUE Color

14" Monitor, strahlungsarm 298,-

monochrom, für alle Atari ST, STE als Ersatz für SM124

ED/HD Interface 79,-

Champ-Maus 39,-

Manhattan Maus 35,-

Software und CD ROMs

Aktuelle Software und CDs können wir liefern.

Fordern Sie unseren Produktkatalog an:

Dipl.-Ing. Norbert Wiczorek
Hard- und Softwareentwicklung
Habichtseck 43
44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 0 23 05 / 96 20 30

FAX: 0 23 05 / 96 20 31 NorWicz@aol.com

Webseite: <http://members.aol.com/NorWicz>

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Arbeiten mit Cubase Audio

Harddiskrecording ist nach wie vor eine Domäne der Falcons. So ist es nicht weiter verwunderlich, daß dieser Rechner noch immer gerne zu diesen Zwecken eingesetzt wird. Unser Kurs bietet Einsteigern die Möglichkeit, Cubase Audio 16 kennenzulernen.

Nachdem im ersten Teil (ATARI-Inside 5/96) die Hardwaremöglichkeiten für kleines bis großes Falcon-Setup beim HD-Recording mit CAF angesprochen wurden, geht es nun um das Arbeiten mit diesem Programm selbst. Bis auf die Audio-Funktionen entsprechen alle MIDI- und Notendruckfunktionen denen von Cubase Score.

Alle "alten" Cubase-Benutzer können das Kapitel über den AUFBAU überspringen und direkt bei den Audio-Funktionen einsteigen.

Startet man das Programm (im Test war die Version 2.06), erscheint das "Arrange-Window" mit dem Transportfeld am unteren Rand, welches ähnlich dem eines Kassettenrecorders angelegt ist (siehe Bild 1). Die Play-, Stop-, Record- und Spultasten entsprechen auch den gleichen Funktionen. War kein sog. "DEF.ALL-File" im gleichen Verzeichnis wie **CAF_204.PRG**, dann ist das Arrangement leer. Ein "DEF.ALL-File" hat den Vorteil, daß es beim Programmstart automatisch geladen wird und bietet sich somit an, immer wieder benutzte Einstellungen (Trackvorgaben, MIDI-Kanäle, Fensterverteilung etc.) darin abzuspeichern. Diese stehen dann bei Programmstart sofort zur Verfügung. Ein *.ALL-File kann mehrere Arrangements enthalten, die auch einzeln speicherbar sind.

Im Arrangement verläuft die Zeitachse von links nach rechts. Wenn man mit der Maus im Transportfeld auf "Play" klickt (">") oder die Taste "Enter" drückt, sieht man eine dünne Linie mit einem Dreieck am oberen Rand von links nach rechts wandern. Gestoppt wird per Mausklick auf das Feld mit dem Quadrat oder mit Taste "0" im Zahlenblock. Andere Felder

beinhalten Informationen wie Songpositionen (Takt und absolut), Tempo und Taktart. Wichtig sind die beiden Indikatoren rechts davon, die ein- und ausgehende MIDI-Daten anzeigen. Dies ist immer hilfreich, um herauszufinden, wo denn nun die Daten im MIDI-System "verrecken", wenn mal wieder nichts erklingt. "Cycle" dient dazu, Cubase zwischen den beiden Locatorpositionen runderlaufen zu lassen. Sehr nützlich, wenn man bestimmte Teile im Song noch vor der Aufnahme üben will/muß.

Tracks

Von oben nach unten sind die "Tracks" angeordnet. Falls keine vorhanden sind, im Bereich links von der doppelten senkrechten



Linie einfach einen Doppelklick mit der Maus (oder Tastenkombination "CTRL-T") ausführen und es erscheint ein "Track". Davon kann CAF 64 zur Verfügung stellen. Üblicherweise sind dies zunächst MIDI-Tracks. In einer anderen Spalte kann der jeweilige MIDI-Kanal angestellt werden, auf dem die Daten dieses Tracks gesendet werden sollen. Hat

man ein größeres MIDI-Setup, reichen meist die vom eingebauten MIDI-Ausgang zur Verfügung gestellten 16 Kanäle nicht aus.

Da CAF dem Falcon bereits viel Performance abverlangt, funktionieren die meisten MIDI-Port-Erweiterungen mit CAF nicht (inkl. des Steinbergerigen MIDEX+). Für EMAGICs Unit2 und Export gibt es zwar die passenden MROS-Treiber, doch sind diese auch nicht zur Funktion zu bewegen. Einzig das Steinberg "ATARI MIDI-3", welches am Druckerport angebracht wird, funktioniert einwandfrei, wie unsere Landsleute aus dem Osten zu sagen pflegen :-)

Beim Klicken in die "C-Spalte" der Trackliste erscheint ein Pop-Up-Menü mit den Trackklassen (MIDI-, Drum-, Grouptracks etc.). Man wählt "AUDIO", wobei in der C-Spalte nun eine Sinuswelle und unter Output "Falcon" erscheint. Für Audio-Aufnahmen sind noch die Mixtracks von Bedeutung, doch von diesen später.

Im Kapitel 2 des Audio-Teils im Handbuch sind die für eine Audio-Aufnahme noch nötigen Bedienschritte anschaulich beschrieben, weshalb ich hier nicht weiter darauf eingehen möchte.

Aufnahme

Nun erfolgt die erste AUFNAHME, bei der im Arrangement ein "Part" erzeugt wird, in welchem bei entsprechender Zoomstufe (gezoomt wird mit der rechten Maustaste auf den Pfeilen neben, über und unter den Scrollbalken und falls unter "Part Appearance" "Show Events" aktiviert wurde) eine Wellenform der Aufnahme zu sehen ist.

Eine zeitsparende Funktion von CAF ist die Abfrage nach der Aufnahme, ob man es auch wirklich ernst meint und diese behalten will. Sehr nützlich, wenn man auf Aufnahme gegangen ist und den plötzlichen Hustenanfall anstatt glockenreinen Gesangs auf der Platte verewigt hat. Bestätigt man hier, berechnet CAF die zur Aufnahme passende Wellenform für die Darstellung im Audio-Editor und im Pool, was bei längerem Husten schon eine Weile Wartezeit bedeuten kann.

aiXiTOR p120i

Die Basisausstattung:
MiniTower,
intel pentium 120MHz,
16MB RAM,
1.2GB Harddisk (Quantum),
6-fach speed CD-ROM,
256KB p120i Karte, Maus,
mainboard mit 256KB pb cache,
3,5"-Floppy,
16bit stereo Soundkarte,
Windows 95 und
TOS2WIN dem Atari Emulator.

1999.-

Top-Angebot
Sie erhalten einen
» aiXiTOR p120i
und zusätzlich einen
» 15"/38cm Monitor
für nur

2499.-

Das Angebot gilt nur
solange der Vorrat reicht.

Basisausstattung		variables Zubehör	
MiniTower	Desktop	Miditower	BigTower
pentium 120MHz	133MHz +10,-	166MHz +59,-	200MHz +99,-
16MB RAM	32MB RAM +249,-	64MB RAM +599,-	128MB RAM +1149,-
1.2GB HD gesamt Kapa.	2.5GB +319,-	5.0GB +899,-	7.5GB +1199,-
CD-ROM 6-fach speed	8-fach +139,-	10-fach +229,-	
PCTVGA Karte 1MB	2MB +69,-	Matrox 2MB +349,-	Matrox 4MB +699,-
Tastatur	Cherry G83 +99,-	Cherry G80 +99,-	MS natural +149,-
Maus	Logitech +19,-	MS Defender +29,-	

aiXiTOR p166s

3579.-

Die Basisausstattung:
BigTower,
intel pentium 166MHz,
32MB RAM,
2.0GB SCSI-Harddisk,
6-fach speed SCSI-CD-ROM,
PCTVGA Karte mit 2MB,
Windows Keyboard, Maus,
256KB p166s Karte,
16bit stereo Soundkarte,
Windows 95 und
TOS2WIN dem Atari Emulator.

Top-Angebot
Sie erhalten einen
» aiXiTOR p166s
und zusätzlich einen
» 17"/43cm Monitor
für nur

4579.-

Das Angebot gilt nur
solange der Vorrat reicht.

Basisausstattung		variables Zubehör	
256KB pb cache	512KB pb cache +79,-	MiniTower	Miditower
BigTower	Desktop	133MHz +29,-	200MHz +219,-
pentium 166MHz	133MHz +249,-	166MHz +149,-	128MB RAM +1049,-
32MB RAM	16MB RAM +129,-	64MB RAM +399,-	4.0GB SCSI +259,-
2.0GB HD gesamt Kapa.	4.0GB SCSI +799,-	2.5GB EIDE +629,-	5.0GB EIDE +1199,-
zusätzliche IDE Kapazität	8-fach +49,-	10-fach +149,-	Matrox 4MB +629,-
CD-ROM 6-fach speed	4-fach +49,-	Matrox 2MB +299,-	MS natural +149,-
PCTVGA Karte 2MB	1MB +69,-	Cherry G80 +99,-	MS Defender +29,-
Tastatur	Cherry G83 +59,-	Logitech +19,-	
Maus	Logitech +19,-		

A4-Flachbett SCANNER

Alle Scanner werden inkl. SCSI-Interface ausgeliefert. Im Preis inbegriffen ist die Scanner Software, jeweils ein Bildbearbeitungs-Programm und eine OCR-Software zur automatischen Schrifterkennung.

Modell	P600	P600SP	P800SP	P800SPii	P1200SP	P1200pro
optische Auflösung	300x600	300x600	400x800	400x800	600x1200	600x2400
interpoliert	4800	4800	4800	4800	9600	9600
Farben	16,7Mio.	16,7Mio.	1Mrd.	1Mrd.	1Mrd.	68Mrd.
Graustufen	256	256	1024	1024	1024	4096
Datenbreite	24	24	30	30	30	36
Preis	449.-	549.-	679.-	799.-	899.-	2149.-

ELIZO F56

1665.-

Der

TEST-Sieger!

In der 17"/43cm Klasse

c't 10/96 kein anderer Monitor im Test schnitt so gut ab, viele waren teuer!

aiXIT gmbh
hansmannstr. 19
52080 aachen
fon +49(0)241 9519230
fax +49(0)241 9519225
http://www.aiXIT.com

Alle Preise inkl. MwSt.,
zzgl. Versandkosten,
Warenzeichen gehören
ihren Besitzern und
werden nur aus
informellen Gründen
genannt. Es gelten
ausschließlich unsere AGB.
Preisänderungen und den
Zwischenverkauf behalten
wir

In letzter Sekund
Monitor 17"43cm
999.-

Monitorkauf ist Voraussetzung. Ein hochwertiger Monitor ist eine Anschaffung für viele Jahre. Die preiswerten Monitore sind heutzutage zwar in den allermeisten Fällen durchaus brauchbar, aber nur ein Maßnahme für eine erstklassige Marke verspricht nicht nur, es hält. Verziehen Sie lieber auf ein paar Megabyte Festplattenspeicher, aber gönnen Sie Ihren Augen etwas besonderes. Der Name ELIZO steht für Qualität und Überlegenheit.

TOS2WIN

*Der Atari Emulator der Extraklasse,
schneller, kompatibler, sicherer.*

Sie wollen Atari Programme auch unter Windows95/NT nutzen, aber keine teure Zusatzhardware kaufen? Für nur 249.- können Sie die meisten Atari Programme unter Windows95/NT einfach so weiter verwenden. Auf Pentium Systemen laufen Ihre Atari Programme fast immer schneller, als auf einem echten Atari. Unsere aiXITOR Systeme sind von Hause aus multikompatibel und damit gerade für den professionellen Einsatz optimal geeignet, wenn Sie bereits über ein Windows95 Computersystem verfügen, können Sie die Atari-Kompatibilität per CD nachrüsten.

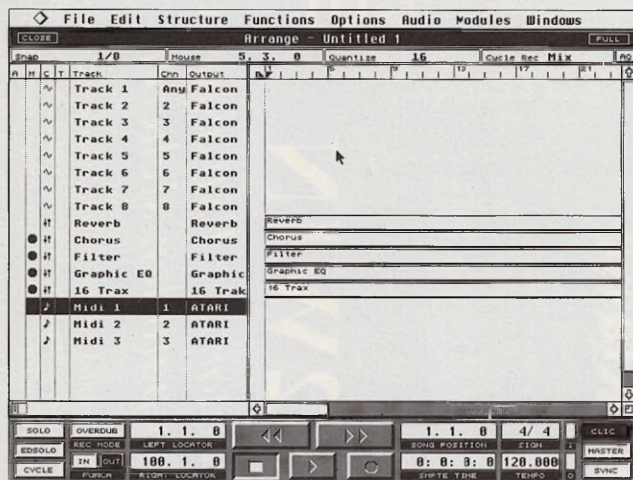


Bild 1: Das Arrange-Fenster

Bei Logic Audio gibt es dies nicht, und so muß man immer mühselig per Hand die verhunzte Audio-Datei von der Platte löschen.

Der Falcon kann leider nicht gleichzeitig ein Audio-Signal durchschleifen und vorherige Aufnahmen hörbar machen. Dies ist aber bei Mehrspuraufnahmen unerlässlich (man kann schwer einen Bass auf einen Drumgroove spielen, den man nicht hört), weswegen man hier etwas tricksen muß. Dazu braucht man ein Mischpult, welches nicht allzu groß sein muß, wenn man nur den Stereoausgang des Falcon und z.B. ein Mikrofon (Gruß an den neuen Duden) benutzt. An diesen schließt man dann die Abhörer (Kopfhörer oder Lautsprecher) an, also nicht direkt am Falcon. CAF wird auf **"Monitoring"**, also Wiedergabe der vorhandenen Aufnahmen, gestellt. Nun kann man sich selbst, aber auch die vorhandenen Aufnahmen direkt hören.

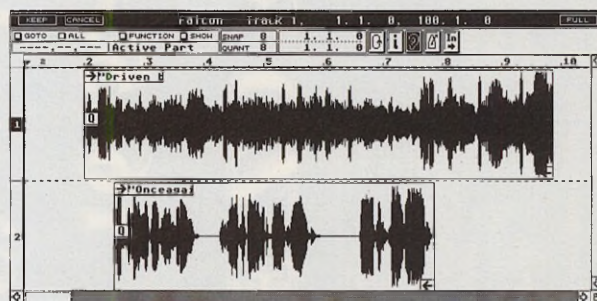
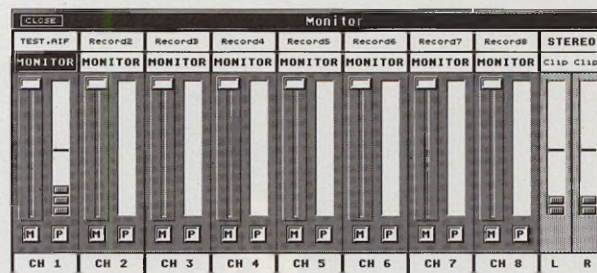
Im **"POOL"** (im Audio-Menü) erscheint eine Aufnahme, und zwar ebenfalls mit ihrer Wellendarstellung und einigen Infos über Länge, Samplefrequenz etc. Hier lassen sich Audio-Files u.a. einzeln im- und exportieren (AIF-Format). Man sollte gleichzeitig nur Audio-Files mit identischer Samplefrequenz benutzen, falls man auf korrekte Tonhöhen- und Tempowiedergabe Wert legt. Ansonsten muß man die Samplerate umrechnen lassen, was leider immer mit geringfügigen Qualitätsverlusten einhergeht. Dies kann man im "Offline-Menü" erledigen, zu dessen sonstigen Funktionen auch "Normalize" gehört. Man sollte sich angewöhnen,

alle Aufnahmen zu "normalisieren", auch digitale. Dabei werden die Audio-Daten auf ihren höchsten Pegel untersucht und gegebenenfalls auf 100% Pegel angehoben. Dies befreit nicht von korrekter Aussteuerung bei der Aufnahme, weil hierbei auch eventuell vorhandenes Rauschen mit angehoben wird. Dann ist Neuaufnahme mit höherem Eingangspegel klanglich endeffektiver. Hier lassen sich auch Audio-Aufnahmen für den 16Spurmodus umrechnen. CAF trickst im 16Spurmodus mit Datenkompression der Daten mit Hilfe des DSP und Samplingrate von 33800 kHz. Da der DSP hier beschäftigt ist, gibt es keine Realtime-Effekte. In diesem Modus arbeitet CAF also nicht in CD-Qualität.

Des weiteren lassen sich aus Stereo- Monoaufnahmen machen, Kopien anfertigen und die Abspielrichtung umkehren; das Einrechnen von Lautstärkefades in die Aufnahme geschieht ebenfalls hier.

Die **"Timestretchfunktion"** ist sehr nützlich, möchte man Aufnahmen ohne Tonhöhenänderung kürzen oder verlängern (z.B. bei Tempoänderung von Drumloops) oder die Tonhöhe ohne Tempoänderung an eine andere Tonart anpassen. Diese Funktionen brauchen relativ lange Zeit und arbeiten prinzipbedingt nur bei geringen Abweichungen vom Original noch unverfremdend. Aber genau das kann auch wünschenswert sein.

Mit **"Dither"** läßt sich ein sehr leises Rauschen auf die gesamte Aufnahme legen. Was sich hier nach Klang-



oben: Monitor-Funktion
unten: Audio-Wave-Editor

verschlechterung anhört, ist z.B. dann sehr nützlich, wenn man bei Sprachaufnahmen das Endergebnis aus diversen kleineren Stücken verschiedener Aufnahmen zusammengestückt hat. Dann ist während der Sprechpausen absolute Stille, was sehr unnatürlich klingt, da der Mensch nie von absoluter Stille umgeben ist. "Dithered" man diese Aufnahmen, klingt alles angenehmer.

Alle diese Funktionen speichern grundsätzlich nach getaner Arbeit eine neue Datei, so daß immer das Original vorhanden bleibt. Bei "Normalize" ist dies ein bißchen nervend, da man die Ursprungsaufnahme so wieso löscht.

Beim nächsten Mal sind u.a. die DSP-Echtzeiteffekte, der interne Audio-Editor und SoundPools "Wavemaster" dran.

Tschö,

Malte Krug

e-mail adresse:

MALTE_KRUG@PLAKART.MCNET.DE

Zum Teil 1:

Bei Interesse an dem ersten Teil dieser Reihe senden wir Ihnen gegen DM 3,- in Briefmarken gerne eine Fotokopie des Artikels zu. Bitte wenden Sie sich an die Redaktion.

Leserbrieft an die Redaktion

Zunächst einmal bedanken wir uns hiermit recht herzlich für die zahlreichen Zuschriften und konstruktive Beiträgen zur ersten gemeinsamen Ausgabe von ST-Computer und ATARI-Inside. Lesen Sie hier einen kleinen, repräsentativen Teil der uns zugesandten Briefe.



Zu viele Emulatoren

Liebe Redaktion, seit Monaten stelle ich immer wieder fest, daß ein großer redaktioneller Teil der ST-Computer & ATARI-Inside geopfert wird, um über Emulatoren für PC- oder MAC-Systeme zu berichten. Dabei gewinne ich den Eindruck, daß einerseits die herkömmliche ST-Schiene vernachlässigt wird, andererseits aber auch, daß man uns mitteilen möchte, doch endlich einen anderen Rechner zu kaufen.

Ich für meinen Teil bin jedoch höchst zufrieden mit meinem ATARI und denke nicht daran, das System in nächster Zeit zu ändern.

H. Wernmann / Göttingen

Red.

Sehr geehrter Herr Wernmann, wir können durchaus nachvollziehen, daß es Sie als ATARI-Anwender ärgert, wenn zuviel über Emulatoren berichtet wird. Schließlich kaufen Sie ja auch ein ATARI-Magazin. Ganz bestimmt wollen wir nicht, daß unsere Leser ihr System wechseln. Schließlich stehen auch wir zum ATARI und haben zudem nicht vor, uns den eigenen Markt abzugraben. Fakt ist jedoch, daß es Anwender gibt, die z.B. aus beruflichen Gründen das System wechseln müssen.

Diesen Kunden wollen wir mit Nachdruck verdeutlichen, daß man durch einen Systemwechsel nicht zwangsgedrungen den ATARI-Markt aufgeben muß. Für uns ist es wichtig, daß ein PC- oder MAC-Anwender nach einem Systemwechsel seine ATARI-Software und Literatur nicht links in

der Ecke liegen läßt, sondern weiter auf Basis einer neuen Hardware auf das Bewährte zurückgreift.

Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, wenn wir auch weiterhin die Emulatoren im Auge behalten.

Neue Ausgabe und Heftumfang

Zunächst einmal beglückwünsche ich Euch zur neuen Ausgabe der ST-Computer und ATARI-Inside. Ich finde sie gelungen und freue mich schon auf Folgehefte. Besonders interessant finde ich den Artikel über die ATARI-Story. Dennoch muß ich gestehen, daß ich nach der Ankündigung der Preiserhöhung und Heftzusammenlegung mit einem umfangreicheren Magazin gerechnet habe. Schließlich wurden zwei Magazine zusammengelegt, die doch nun einen doppelten Inhalt bieten können. Wie ist das zu erklären?

Ralf S. / Ulm

Red:

Lieber Ralf S.,

unsere Entscheidungen bezüglich des Heftaufbaus und der Preispolitik basieren auf umfangreichen Kalkulationen und langwierigen Verhandlungen. Unser Hauptaugenmerk haben wir hierbei auf die Zukunft gesetzt. Oberste Priorität hat nach wie vor ein langes Bestehen unserer Fachzeitschrift.

Bedenken Sie bitte, daß wir die ST-Computer und ATARI-Inside nur für einen bestimmten Kundenkreis erstellen und nicht mehr für einen riesigen Massenmarkt.

Obgleich Werbe- und Verkaufseinnahmen gesunken sind, müssen Redakteure, Druck und Vertrieb des Heftes finanziert werden - und das noch möglichst lange.

Daher ist es notwendig, den erhöhten Kostenaufwand gerecht aufzuteilen: einen Teil tragen wir, den anderen die Leser.

Wir hoffen, daß Sie hierfür Verständnis haben.

Mehr PD- und Shareware

Nachdem vor einigen Jahren das ATARI-Journal (ehemals PD-Journal) eingestellt wurde, haben sich andere ATARI-Magazine kaum noch um den PD- und Shareware-Markt gekümmert.

Das ist sehr schade, da PD- und Sharewareprogramme nicht zwangsläufig schlechter sind als die entsprechenden Produkte auf kommerzieller Seite. Könnten Sie in Zukunft nicht auch ausführlicher über gute PD-Programme berichten?

Red:

Es ist richtig, daß PD-Software immer mehr Gewicht auf dem ATARI-Markt hat. Aus diesem Grunde werden wir die umfangreicheren und wirklich guten PD-Programme wie z.B. CAT (Maustausch-Software), Idealist (Textverarbeitung) u.v.m. näher verfolgen und auch darüber berichten. Vielleicht können wir damit ja auch erreichen, daß auf diese Weise die Programmatoren motiviert werden und noch recht lange für das ATARI-System entwickeln.

GNU C++

Tips & Tricks zur Installation

C++ ist mittlerweile zum Standard auf allen gängigen Rechnerplattformen geworden. Pure-C ist sicherlich sehr gut, aber leider kein C++.

In dieser Situation bleibt nichts anderes übrig, als sich mit GNU-C++ zu befassen. Um insbesondere meine MIDI-Notations-Software MusicEdit auf dem aktuellen Stand der Software-Entwicklung zu halten, habe ich sie an GNU-C++ angepaßt. Die damit gewonnen Erfahrungen möchte ich gerne weitergeben, um den Ein- oder Umstieg zu erleichtern.

Offensichtlich ist die aktuelle Version 2.7.2 von GNU-C++ nicht mehr so gut an das TOS-Betriebssystem der ATARIs und dazu kompatiblen Computer angepaßt worden wie frühere Versionen. Man merkt die UNIX-Herkunft deutlich. So sollte laut Begleittext eigentlich das MINIX-Dateisystem installiert werden. Nun ist es mir aber gelungen, eine Installation ohne MINIX-Dateisystem, ausschließlich mit dem Original-TOS, zumindest des Falcon, zu realisieren.

Wegen der erheblich von TOS verschiedenen Dateibehandlung von UNIX und der dort möglichen Verwendung von Alias-Verweisen ist es erforderlich, unter TOS entsprechend benannte Kopien zu verwenden.

Änderungen für C:

Datei GNU.OLB in LIBGNU.OLB und LIBC.A kopieren.
Datei GNU16.OLB in LIBGNU16.OLB kopieren.
Datei GEM.OLB in LIBGEM.OLB kopieren.
Datei GEM16.OLB in LIBGEM16.OLB

kopieren.
Datei PML.OLB in LIBPML.OLB kopieren.
Datei PML16.OLB in LIBPML16.OLB kopieren.

Änderungen für C++:

Ordnerinhalt INC++ in Ordner INCLUDE kopieren.
Datei G++.OLB in LIBG++.OLB kopieren.

Aus Platzgründen können die Originale gelöscht werden. Wenn möglich, sollten sie jedoch erhalten bleiben, um den Zusammenhang besser zu erkennen. Fehlende GEM-Bibliotheken, C++Include-Dateien und C++Bibliotheken sind von einer früheren Version zu ergänzen. Die gegenwärtig von Software-Service-Seidel erhältliche CD enthält sie leider nicht, obwohl genug Platz darauf vorhanden wäre. In Kürze soll jedoch eine diesbezüglich vervollständigte Version verfügbar sein.

Welche Shell?

Um komfortabel arbeiten zu können, benötigt man eine GEM-konforme Shell. Hier empfehle ich die GNU-Shell von Roland Schäuble. Ihm danke ich übrigens den Hinweis, der mich in die Lage versetzte, die von GNU-C gelieferten Fehlermeldungen zu verstehen und daraus obige, rein auf TOS basierende Installation zu erarbeiten. Seine GNUShell, die ich schon seit Jahren erfolgreich verwende, ermöglicht es, alle Pfade zu den einzelnen GNU-Komponenten leicht und übersichtlich in einem

Dialog einzugeben und anschließend zu sichern, so daß die Shell auf Dauer richtig eingestellt ist. Ferner beinhaltet GNUShell eine Projektverwaltung, die sich stark an jener von Pure-C orientiert, wodurch der Umstieg für Entwickler, die Pure-C schon kennen, sehr erleichtert wird.

Welcher Quelltext-Editor?

Auch ein guter GEM-konformer Editor ist vonnöten. Hier gibt es allerdings viele gut geeignete. Wichtig ist vor allem, daß er von der Shell aus aufgerufen werden kann und ihm dabei gleich die zu bearbeitenden Dateien übergeben werden können. Wichtig ist ferner, daß Dateien mit der Endung *.LOG automatisch mitgeladen werden. Sie werden vom GNU-Compiler zu jeder fehlerhaften C/C++-Datei angelegt mit Informationen zu deren Fehlern.

Wieviel RAM benötigt GNUC++?

Mit den 4 MB RAM, die ein Falcon meist standardmäßig besitzt, kann man z. B. problemlos alle Beispiele meiner C++-Vorlesung an der FH-München compilieren, die übrigens alle auch auf PC und Mac laufen. Selbst mein GEMTool mit ca. 150 KB Quellcode geht so noch durch. Darüber wird es allerdings eng. Bei meinem MusicEdit mit seinen 710 KB steigt der GNU-Compiler bereits aus. Mit einer Magnum-Fast-RAM-Karte mit zusätzlichen 4 MB geht es dann immerhin, wenn auch ohne Optimierung. Nach Aufrüstung auf 8 MB FastRAM und Verkleinerung einiger kritischer Quelltextdateien geht es dann selbst in der höchsten Optimierungsstufe. Kleine Quelltextmodule sind übrigens mit Rücksicht auf die erforderliche Rechenleistung von GNU-C++ sehr zu empfehlen.

Wie steht es mit der erforderlichen Rechenleistung?

Meine Vorlesungsbeispiele, die natürlich bewußt kurz gehalten sind, um nur einen bestimmten Sachver-

halt möglichst deutlich werden zu lassen, erfordern meist Compilationszeiten von unter einer Minute. Kaum jemand wird zu deren Verringerung bereit sein, mehrere tausend Mark für einen neuen Rechner auszugeben. Bei großen Programmen jedoch, wie etwa meinem MusicEdit mit seinen 710 KB Quellcode, dauert eine vollständige Compilation 45 min. Da denkt man natürlich an die hohe Rechenleistung eines HADES.

Laut Auskunft einer der Vertriebsfirmen soll GNU-C++ laufen. Hier wäre meines Erachtens ein ausgiebiger Testbericht angezeigt, um hier Klarheit in allen Details zu schaffen. Daran sollten die beteiligten Firmen ein existenzielles Interesse haben, denn auf einem neuen Computer ist ein C++-Compiler heutzutage ein absolutes Muß.

Was ist mit Magic?

Die Version 2.5.8 von GNU-C++ läuft tadellos damit, leider aber nicht die aktuelle Version 2.7.2. Der GNU-Compiler bricht sofort mit einer Fehlermeldung ab. Wenigstens laufen die mit GNU-C++ compilierten Programme unter Magic auch im Multitasking zusammen mit anderen. Aber es ist gewiß kein guter Zustand, daß man zum Compilieren Magic weglassen muß. Ich wünsche mir sehr, daß die Herstellerfirma von Magic sich der Problematik annimmt. Denn Magic ist so gut, daß es neben dem bewährten Pure-C noch ein mehr zukunftsorientiertes GNU-C++ wirklich verdient hätte.

Wie verhält sich N.AES?

In der Hoffnung, daß mit dem neuen Multitasking-Betriebssystem N.AES alles besser funktioniert, habe ich es installiert. Es zeigt eine hübsche graphische Oberfläche bei akzeptabler Geschwindigkeit. Aber nach Anmeldung des dringend erforderlichen FastRAMs läßt sich der Desktop THING leider nicht mehr laden. Also auch hier mußte unverrichteter Dinge abgebrochen werden.

Was ist zu tun?

Immerhin läuft GNU-C++ entweder mit der von mir erarbeiteten, ausschließlich auf TOS basierenden Installation oder jener, auf der GNU-CD beschriebenen, mit MINIX-Dateisystem. Also fürs erste ist alles in bester Ordnung. Darüber hinaus hoffe ich, daß die angesprochenen Punkte aufgegriffen werden und dadurch die Verbreitung von GNU-C++ auf ATARI-Computern und dazu kompatiblen weiter gefördert wird. Es lohnt sich bestimmt. Denn GNU-C++ ist nicht nur ein preisgünstiges Public-Domain-C++, das an Hochschulen und Universitäten der ganzen Welt kostenlos weiterentwickelt wird. Sondern es ist eben deshalb ein wirklicher Weltstandard von exzellenter Qualität, der auf allen erdenklichen Computer-Plattformen verfügbar ist.

Prof. Walz

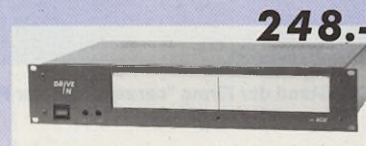
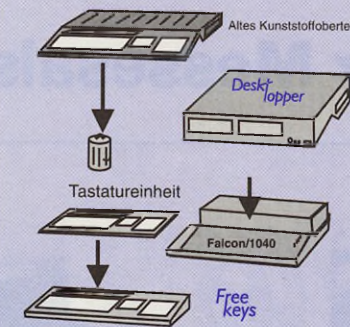
Sollten Sie ebenfalls interessante Erfahrungen mit der Verwendung von GNU C++ gemacht haben, dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung.

Die Redaktion hat großes Interesse daran, die letzte, gepflegte C-Programmiersprache so gut wie möglich zu unterstützen.

Aktuelle Angebote



Das Kunststoffoberteil Ihres ATARI's wird einfach durch den Desktopper ersetzt



DRIVE N 19" SCSI Gehäuse
oder
SPACE CASE 19" Gehäuse Falcon/1040

Wir haben auch 19" Lösungen für PC, Mac und Stereoanlagen.

Bestellungen und weitere Infos bei

Tel: 07131 95720
Fax: 07131 957234

LIGHTHOUSE
A & G Sexton GmbH
Riedstr. 2 - 74076 Heilbronn

GFA-Basic ...und mehr

Face Value 99,-DM

Der erste Applicationbuilder für GFA-Basic! Erzeugt saubere, multitaskingfeste GEM-Programme aus einer Resource-Datei. Fünf Mäuse im Test der ST-Computer 2/96 (S. 38). Ein Superprogramm zum Superpreis!

ergo!pro 148,-DM

Der Klassiker. Macht GFA-Basic zum Profisystem!

ergo!tools 1-3 je 39,-DM

Professionelles Know-How als GFA-Sourcen für Ihre Programme! Im Dreierpack sogar nur 87,-DM!

GFA-Basic 3.5 78,-DM

Immer noch die beste und einfachste Art, einen Atari zu programmieren! **Preisrutsch!!!**

GFA-Basic 3.6 128,-DM

Für FALCON, TT, MagicMac. Ehem. 318,-DM

GFA-Assembler 49,-DM

Ebenfalls ein Klassiker (läuft nicht auf FALCON+TT) Im stabilen schwarzen Schubel. Früher 149,-DM.

Schnäppchen-Markt:

Grafik&Sound-Bibliothek
statt 129,-DM nur noch 29,-DM

GEM-Utility-Package
statt 149,-DM nur noch 29,-DM

GFA-Strukto (Struktogramm-Editor und ausführliche Einführung in strukturierendes Programmieren) statt 249,-DM nur noch 39,-DM

GFA-Draft plus + Draft-Training + Draft-Kontakt. Das Graphikpaket. Ehemaliger Gesamtpreis weit über 800,-DM, jetzt 79,-DM

GFA-ChemGraf (Räumliche Darstellung von Molekülen) nur noch 39,-DM

GFA-Bücher zum Schleuderpreis. Liste anfordern!!

GFA-Windows

Die bewährte Sprache nun auch unter Windows. Schnell, produktiv, kompakt!

Interpreter 4.38 (Profi) 598,-DM
(Einsteiger) 398,-DM

Compiler 1.07 149,-DM
Crossgrade, Upgrades, Bücher auf Anfrage

ergo!Tools für GFA-Windows
Auch auf dem neuen System lassen wir Sie nicht im Stich: Profi-Tools als kommentierter Quelltext für den richtigen Einstieg.

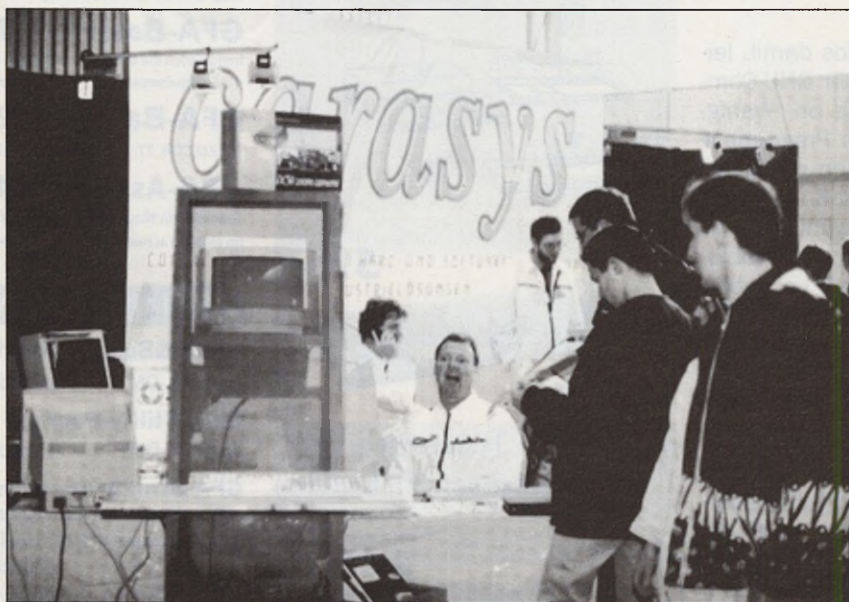
Disk 1 bis 4 je 49,-DM
Fordern Sie unsere Infos an. Versandkosten Inland 8,-DM. Versand per Nachnahme oder gegen Vorkasse.

Columbus Soft

Kinzigweg 1, 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/94383-0 Fax: -1

MULTIKOM 1996

Auftakt der Messesaison '96



Im Blickpunkt des Geschehens: Der Stand der Firma "carasys" mit der Präsentation des HADES 040 und HADES 060.

Vom 4. bis 6. Oktober wurde in Ulm die Multikom, eine systemübergreifende Fachmesse für Computer, Telekommunikation und Multimedia, veranstaltet. Die Organisatoren aus dem Hause "Akzente Computer" sind insbesondere den ATARI-Anwendern ein Begriff, da sie Anfang 1994 ebenfalls in Ulm die erste und sehr erfolgreiche "pro-TOS"-Fachmesse ins Leben riefen.

Wie bereits in der Ausgabe 10/96 von uns angekündigt, erschienen auch diverse ATARI-Fachhändler, so daß diese Messe auch für ATARI-Anwender interessant werden durfte. Folgende ATARI-Händler waren auf der Multikom präsent (alphabetische Reihenfolge):

adequatae Systems

Die Firma adequate Systems präsentierte ihr komplettes Angebot an Calamus SL-Zubehör. Daß die Firmemitglieder ehemalige Calamus-Entwickler sind, ist an der enormen Stabilität und Integration der neuen Zusatzmodule zu bemerken.

Jüngstes Produkt ist das Post-Script Export-Modul, das endlich ermöglicht, komplett gestaltete Seiten im Postscript-Format auszugeben. Egal ob Sie einen Postscript-kompatiblen Laserdrucker oder einen Satzbelichter damit ansteuern oder Calamus-Seiten auf dem MAC weiterverwenden möchten, das Tor zur systemübergreifenden Computerwelt wird mit diesem Modul geöffnet.

aixit GmbH

Auf dem Stand der "TOS2WIN"-Produzenten wurde die neue Version von TOS2WIN, dem ATARI-Emulator für Windows95 vorgeführt.

In dieser kommenden Version wird u.a. das TT-RAM nun gesondert behandelt, so daß die Speichergrenze bei 14 MB entfällt.

Bei dieser Gelegenheit konnten die interessierten Kunden ihre Fragen und Vorschläge direkt an die Programmierer richten.

Akzente Computer

Die Veranstalter dieser Messe besitzen in Ulm einen gut ausgestatteten ATARI-Fachgeschäft, das sie auf der Messe entsprechend bewarben.

carasys

Der HADES-Fachhändler für den süddeutschen Raum stellte den schnellen ATARI-Clone wieder einmal mit aufwendigen Standsystemen und Produktpräsentationen vor. Konkret wurden der Hades 68040 und Hades 68060 angeboten, so daß jeder Besucher sich von der Leistungsfähigkeit dieses Systems überzeugen konnte. Die preiswerte Version inklusive Gehäuse, Grafikkarte, Tastatur und allem, was das Herz begehrt, konnte man für unter 3700,- DM erstehen, die Profiausführung kostete knapp 5000,- DM.

FALKE Verlag

Auf dem Stand des FALKE-Verlages wurde die zu dem Zeitpunkt aktuelle Ausgabe der ST-Computer & ATARI-Inside präsentiert. Zudem stellte man sich den Fragen der ATARI-Fachbesucher und erörterte gemeinsam mit ihnen neue Konzepte für die Gestaltung zukünftiger Ausgaben.

Bei dieser Gelegenheit entstand auch die Idee, auf der ATARI-Messe Ende November eine Redaktionskonferenz einzuberufen, um dort gemeinsam mit den Lesern und Anwendern die Zukunft des ATARI-Marktes und den zukünftigen Inhalt der ST-Computer/ATARI-Inside aktiv und gemeinsam zu gestalten.

Inversmedia Verlag

Der Inversmedia Verlag verkaufte die neue Ausgabe der DTP-Magazins "in-

BUCHFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

Comptable

Das Buchführungsprogramm

Comptable plus

Das Buchführungsprogramm
mit Bilanzierung

erhältlich für:

- ▶ ATARI ST, STE, TT und Falcon
- ▶ Apple Macintosh (mit MagiCMac)
- ▶ PC (mit Microsoft Windows)

COMPTABLE/PLUS ist ein **Buchführungsprogramm** für kleine und mittlere Betriebe, Freiberufler, Selbständige und Privathaushalte. Durch sein gut durchdachtes und benutzerfreundliches Konzept bietet es – sowohl für den Anfänger als auch für den Profi – das ideale Werkzeug zur Bewältigung der Buchhaltung.

- Nutzbar für gewerbliche und private Buchführung
- mandantenfähig (Namen von Buchungsdateien frei wählbar)
- Passwortschutz für Buchungsdateien
- doppelte Buchführung mit automatischer Führung von Steuerkonten
- die Buchungen für ein Jahr werden in einer einzigen Datei verwaltet, alle Aus-

wertungen sind für einzelne Monate, Quartale oder das ganze Jahr abrufbar • bis zu 10 verschiedene Steuersätze frei definierbar • Berücksichtigung von per Ust.-Vorabmeldung entrichteten Beträgen bei der Umsatzsteuer-Jahresauswertung • frei definierbare Kontenrahmen (5-stellige Kontonummern) – somit können u.a. alle gängigen Industriekontenrahmen definiert werden.

The screenshot shows the 'Buchungsmaske' (Booking Mask) window. It includes fields for 'Datum' (Date: 12.01.95), 'Konto' (Account: 01000 Kasse/Bar), 'Gegenkonto' (Counter Account: 21100 KZ-Kosten), 'Betrag' (Amount: 78,50), 'Beleg-Nr.' (Document No.: 00010), 'Buchungstext' (Booking Text: Kraftstoff), and 'MWST-Satz' (VAT Rate: 0: 15,00 %). There are buttons for 'Buchung', 'Schließen', 'Hilfe', 'Letzte Buchung', 'Buchungs-Memory', 'Einfügen', and 'Entfernen'. Below the main fields are two lists: 'LISTE DER KONTEN' and 'LISTE DER GEGENKONTEN'.

COMPTABLE ST	230,-
COMPTABLE ST PLUS	460,-
COMPTABLE Windows	298,-
COMPTABLE PLUS Windows	478,-
MagiCMac	269,-
Demoversion	je 10,-

K-FAKT ST V3.00

Das Fakturierungsprogramm für alle Atari-Rechner

K-FAKT ST V3.00 unterstützt die Auftragsabwicklung in kleinen und mittelständischen Betrieben wie z.B. Autowerkstätten, Versandbetrieben und durch integrierte Stücklistenverwaltung auch in Produktionsbetrieben.

K-FAKT ST V3.00 bietet durch volle Integration in die Benutzeroberfläche GEM einfachste und logische Bedienung und durch seinen Funktionsumfang schnelles und effektives Arbeiten.

K-FAKT ST V3.00 bietet Ihnen unter anderem:

- Adressenverwaltung
- Lager/Artikelverwaltung
- 3 verschiedene Ausgabeformulare für jedes Dokument
- Unterscheidung zwischen Liefer- und Rechnungsanschrift
- Automatisches Mahnwesen

K-FAKT ST V3.00

statt 498,-
jetzt nur noch DM 298,-
Demoversion DM 10,-

E-Mail: HeimVerlag@AOL.COM

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194.
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ich zahle:

- ☐ per beiliegendem Scheck
- ☐ per Nachnahme

Adresse:

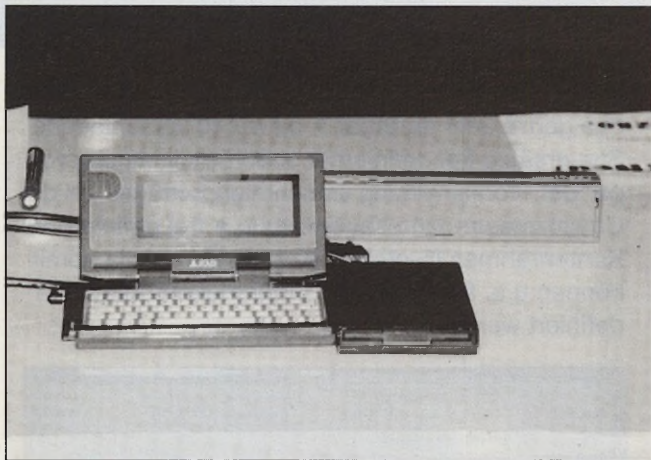
Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



Der kleine ATARI-PC inklusive 3.5" Diskettenlaufwerk und dem kleinsten Thermo-Transfer-Drucker der Welt, der von Citizen stammt.



Der Stand der S & G GbR bot Nostalgiegeräte: ATARI 800XL, VCS 2600, diverse Joysticks, Tastaturen.

vers".

Darüber hinaus wurde das Postscript-Import-Modul in einer Beta-Version für Calamus SL vorgestellt. Dieses Modul erlaubt das Einladen und Weiterbearbeiten beliebiger Postscript-Dateien und die z.B. auch vom MAC oder PC unter Quark-Express oder Pagemaker erstellte Dokumente.

Außerdem wurde uns mitgeteilt, daß gegen Ende des Jahres eine internationale "invers" in englischer Sprache veröffentlicht werden soll, die in Frankreich, England und Skandinavien vertrieben wird.

R.O.M. logicware

Die Firma R.O.M. logicware bot vor Ort Updates zu Papyrus in der aktuellen Version 4.2.5 an. Außerdem erfuhren wir hier, daß C. Nieber, Programmierer von papyrus, ebenfalls zuständig für das durchaus gut gelungene Programmdesign der Tele-In-fo CD ist.

Außerdem wurde uns auch verraten, daß für die ATARI-Messe Ende No-

vember ein neuer großer Versionsprung für "papyrus" geplant ist. Die dann erhältliche Version 5 wird erstmals von der Parallelentwicklung der OS/2-Version profitieren und Eigenschaften enthalten, die z.B. erst unter dem Konkurrenzdruck der PC-Rivalen erkannt und integriert wurden.

Software Service Seidel

Der Versender aus dem hohen Norden hatte nahezu das gesamte Versandangebot vor Ort, so daß sich für viele kaufinteressierte Kunden die Gelegenheit bot, die Produkte vor dem Kauf zu begutachten und sich beraten zu lassen. Dies war insbesondere bei Hardwareerweiterungen, wie den HBS-Beschleunigern, der IMEX-Speichererweiterung und ähnlichen Produkten sinnvoll für die Kunden.

Trifolium

Hier wurden die bekannten Programme wie Locate-it, der Übersetzungshelfer für die Sprachen Englisch und

Deutsch sowie F-Drum, Midnight... präsentiert.

Fazit

Die Präsenz von Seiten der ATARI-Aussteller war auf jeden Fall interessant, da viele relevante Themengebiete abgedeckt wurden. Einzig Firmen wie z.B. Application Systems Heidelberg oder Maxon wurden vermißt.

Zum einen fehlten die von Seiten der Redaktion angekündigten Firmen wie z.B. C-LAB oder auch Steinberg, zum anderen schien der Standort ULM für viele ATARI-Besucher nicht zentral genug zu liegen, so daß die Anzahl der Besucher auf ATARI-Seite leider zu Wünschen übrig ließ.

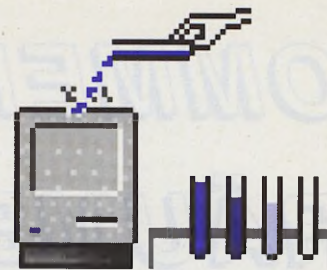
Freuen wir uns daher auf die kommende ATARI-Messe. Nicht umsonst wurde man von nahezu jedem Kunden gefragt, ob man denn in wenigen Wochen auch in Düsseldorf wieder mit von der Partie sei. Na klar!

Red.

ATARI-Messe Düsseldorf
Stadthalle Neuss
30. November bis 1. Dezember
täglich von 10.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Neues aus dem Labor der schlaflosen Macs

MagiCMac



Laufwerk wechsel dich

Praktische Tricks mit dem Laufwerksdialog.

Sehr praktisch kann die Laufwerkszuordnung von MagiC-Mac sein. Sie dient bekanntlich dazu, ein Verzeichnis der Mac-Platte einem ATARI-Laufwerk zuzuordnen. Nach einer neuen Installation von MagiC-Mac findet man das Verzeichnis Magic-C, welches das Laufwerk C: vertritt. Dies könnte den Eindruck erwecken, daß die Verzeichnisse immer einen bestimmten Namen haben müssen, dem ist aber nicht so. Sie können beliebige Namen haben. C: könnte auch über das Verzeichnis "Milbenrüssel" angesprochen werden, wenn man das im Laufwerksdialog von MagiC-Mac so zuordnet.

Bei der Arbeit kommt es dauernd vor, daß man Verzeichnisse öffnen muß. Ja, ja, eine Binsenweisheit.

Besonders viel bringt es auch nicht, wenn darauf hingewiesen wird, daß manche Verzeichnisse erheblich öfter geöffnet werden als andere. Der Punkt kommt schon noch, abwarten! Je nachdem, welchen Fileselektor man einsetzt, ist der Weg zu dem Verzeichnis schnell oder eben weniger schnell. Die meisten Selektoren und Desktops bieten aber die Möglichkeit, über eine Tastenkombination das Laufwerk auszuwählen. Diese Tatsache kann man nun für einen mehr oder weniger genialen Kniff ausnutzen.

Angenommen, man verwendet sehr häufig einen Ordner "Grafik", der im Ordner "Papillon" liegt. Nun ist es echt lästig, wenn man sich immer erst über die Ordnerstrukturen dorthin durcharbeiten muß. Daher klappen wir nun den Laufwerksdialog von MagiC-Mac auf und machen dem ein für allemal ein Ende. Also Kommando-W drücken und dann "Einstellungen/Laufwerke" wählen.

Hier nehmen wir mal Laufwerk G:, weil das so gut zu merken ist, wenn dort der Ordner "Grafik" erreichbar ist. Also das Kästchen neben G: anklicken und jetzt im Ordner "MagiC-Mac" den Ordner "MagiC-C" öffnen, dort wiederum das Verzeichnis "Pa-

pillon" öffnen und da drin dann endlich "Grafik" selektieren, aber nicht öffnen. Nun steht unten "wähle Grafik" und da wird draufgeklickt, womit nun das gewünschte Verzeichnis dem Laufwerk G: zugeordnet ist. Nun kann man zurückwechseln zu MagiC-Mac und das neue "Laufwerk" ausprobieren.

Im Standard-Fileselector läßt es sich (so wie auch auf der Ease) per Alternate-G öffnen. Keine langwierige Klickerei mehr. Das neue Pseudolaufwerk repräsentiert sozusagen eine Untermenge des Laufwerks C:. Natürlich läßt sich der Ordner nach wie vor auch als C:\PAPILLON\GRAFIK ansprechen.

Datenmüll im Zeitalter des Recycling

Auf der Abbildung kann man übrigens sehen, daß in dem Laufwerksdialog noch das Laufwerk P: dem Verzeichnis "Trash" zugeordnet ist ("P" wie Papierkorb ist auch ganz gut zu merken, wenn man in der Lage ist, Hühner im Schach zu schlagen). Das ist ein ganz normales Verzeichnis und könnte auch "Hugo" heißen. Es hat also keine Sonderstellung, weil es "Trash" heißt. Es wird immer dann benutzt, wenn man mal schnell was speichern muß, was man aber doch nicht dauerhaft braucht. Also ein Beispiel: Sie wollen neue Schildchen für ihren Briefkasten machen. Dazu wird mit der Textverarbeitung ein Dokument angelegt und ausgedruckt. Das will man schnell noch irgendwo speichern (man weiß ja nie), aber wo? Und wie soll es heißen? Und wann wirft man es weg? Und ist es überhaupt so viel wert, daß man so lange darüber nachdenkt, daß man es in der Zeit, die man dafür aufwendet, darüber nachzudenken, auch neu tippen könnte? Sehen Sie! Dafür gibt es "Trash", den Ordner für alle Lebenslagen. Typische Namen für solche Dateien sind übrigens: trash.txt, bla.txt, fred.txt (ist in etwa so hervorragend auf der Tastatur zu erreichen wie derf.txt, aber eben etwas sinniger), wutz.txt, x.txt (für ganz faule Artgenossen) oder einfach

"ich_freue_mich_immer_noch_waaahnsinnig_dass_ich_jetzt_endlich_lange_dateinamen_benutzen_kann.txt (was auch durch dieser_dateiname_ist_laenger_als_der_inhalt_der_datei.txt ersetzt werden kann).

Das Speichern des Textes ist also mit einem Druck auf Alternate-P und der Eingabe von beispielsweise "bla.txt" sekundenschnell erledigt, ohne daß man weiter nachdenken muß. Immer, wenn man in Zukunft dann mal Platz braucht, mistet man einfach in "Trash" aus. Da finden sich die begehrten Kilobytes (möglicherweise sogar tonnenweise).

So, Sie sind nun wieder etwas klüger als zuvor. Entweder, weil Sie etwas aus der Lektüre dieser Folge gelernt haben oder, weil Sie nun gelernt haben, daß es sowieso nichts bringt, seine Zeit mit dem Lesen dieser Kolumne zu verschwenden. So oder so: Der Lerneffekt zählt. Also dann bis neulich.

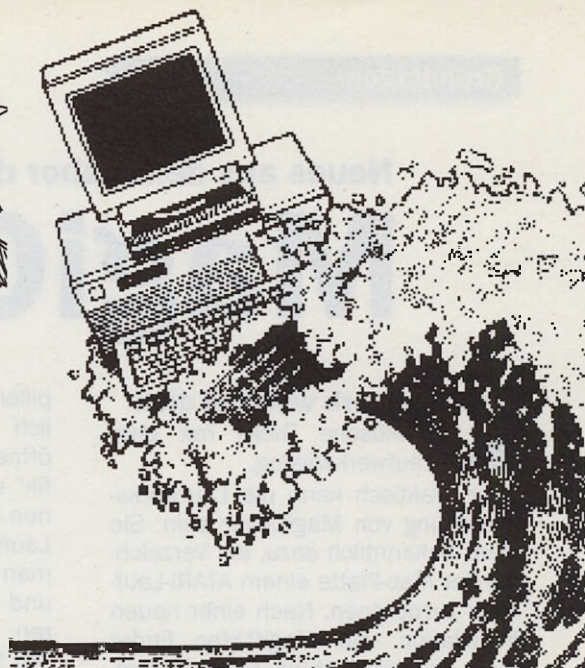
Beim Booten gleich mit MagiC-Mac starten (Oder auch nicht)

Wer ein MagiC-Mac Alias im Startordner des Mac liegen hat, weil MagiC-Mac gleich nach dem Start des Mac gestartet werden soll, wird hin und wieder doch zuerst mit dem Mac arbeiten wollen. Das bedeutet dann, daß man MagiC-Mac gar nicht erst starten will. Es läßt sich verhindern, indem man beim Booten die Shift-Taste drückt. Das hat allerdings den Nachteil, daß dann auch die Systemerweiterungen nicht geladen werden und die wird man in der Regel brauchen. Daher ist es geschickt, wenn man abwartet, bis der Finder erscheint und dann die Alternate-Taste drückt. MagiC-Mac erkennt beim Start dann die gedrückte Alternate-Taste, reagiert dementsprechend und zeigt den Dialog zum Konfigurieren des Speichers. Klickt man hier auf "abbrechen", dann startet MagiC-Mac nicht, und man muß nicht erst den gesamten Bootvorgang abwarten, um dann doch nur aus MagiC-Mac rauszugehen.

SOMMER TRÄUME



beim
Heim Verlag



SOFTWARE

ST-Plot Kurvendisk. u. Funktionsplotter S-9007	35,-
ST-Digital Logiksimulator, S-9014	69,-
ST-Analog Sim. v. Analogschaltungen S-9020	69,-
ST-Netzplan Netzplantechnik S-9045	99,-
ST-C.A.R. System - u. Regelungsanalyse S- 9019	69,-
Technobox CAD/2 Professionelles CAD B-469	79,-
Technobox Drafter B-467	39,-
Bibliothek z. Drafter 1600 Symbole	20,-
Chemograph 5.0 chemisches Zeichnen S-9132	99,-
Statistik Profi Statistik für Fortgeschrittene S-9040	99,-
ST-Perspektive 3D-Programm S-9092	99,-
ST-Review Prof. Literaturdatenbank S-9098	99,-
ERGO Shell für GFA-Basic S-9010	39,-

That's Write 3 Textverarbeitung S-9095	129,-
1ST-Card Volltextdatenbank S-9102	99,-
1ST-Lock Datenverschlüsselung S-9103	59,-
Data Light Datenkompression S-9106	69,-
MatheStar Mathematik f. Mittelstufe S-9111	69,-
Complex Fraktalprogramm S-9129	39,-
Procurator Datenbank S-9131	39,-
Cauchy Mathematikprogramm S-9130	39,-
Speedo GDOS 4.11 Schriftenmanager S-9117	20,-
Fontpakete Decorative, Newsletter, Headline, Style	35,-
Multivokabel Vokabeltrainer S-9116	59,-
Musicom 2 Falcon Musiksoftware	59,-
Basic Lernprogramm Teil 1+2 für GFA- und Omikron Basic S-9114	79,-
Teil 1 S-9081	49,-
Teil 2 S-9113	49,-

CD-Open CD mit über 2000 PD Programmen S-7610	24,80
Skyplot plus 4b Astronomieprogramm S-9013	99,-
Spacola Sternatlas (Spiel)	24,80
Oxyd Magnum Spieleklassiker S-7003	59,-
ST-Kassenbuch Kassebuchführung S-9091	49,-
ST-Haushalt Haushaltsbuchführung S-9014	69,-
ST-Einnahme/Überschuß Buchführung für Freiberufler S-9015	69,-

Hardware

Falcon Speed DOS-Emulator für Falcon	299,-
AT-Speed C16 DOS-Emulator für ST/STE	199,-
Multiscan III 3 Auflösungen für Ihren ST	79,-
Champ-Maus 360 dpi, Mikroschalter	39,-

Preise zuzüglich DM 6,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl (Ausland DM 10,-).
Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Ich bestelle mir folgende Produkte:

Meine Adresse:

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Name: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Straße: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Ort: _____

Ich zahle ☐ per Scheck/bar ☐ per Nachnahme

Heim Verlag Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 94 77 0 Fax 94 77 25



Tele-Info CD-ROM

Nach einer Wartezeit von nahezu einem halben Jahr hat es nun doch geklappt: Die Tele-Info-CD für ATARI-Computer ist endlich lieferbar.



Vater dieser Idee ist Herr Christen aus dem Hause Purix-Software, bekannt von der Textverarbeitung "Script". Nachdem viele ATARI-Anwender verlauten ließen, daß ihnen diese CD-ROM für den privaten und geschäftlichen Gebrauch sehr fehlen würde, nutzte Herr Christen die CeBit dieses Jahres, um dem Tele-Info-Verlag den Vorschlag zu unterbreiten, diese CD-ROM auf das TOS-Betriebssystem zu portieren.

Heute, da die CD-ROM fertiggestellt ist, stellte sich heraus, daß dies ein Glücksgriff für den Verlag war, denn es ist Herrn Christen gelungen, ein Suchsystem zu programmieren, das bis zu 10mal schneller ist als das Pendant der Windows-Version.

Was bietet die Tele-Info-CD?

Vielen von Ihnen ist sicherlich der Konkurrent "D-Info" aus dem Hause TopWare bekannt. Ähnlich wie bei der D-Info handelt es sich bei der Tele-Info-CD um eine bundesweite Telefonauskunft. Der Vorteil einer CD als Datenträger liegt auf der Hand: Sie müssen nicht 28 kg an Telefonbüchern im Hause haben und können viel schneller und gezielter nach Rufnummern suchen.

Die Tele-Info-CD läuft auf allen ATA-

RI ST/TT und Falcon mit einem CD-ROM-Laufwerk und einer Speicherkapazität von 2 MB RAM. Sofern Sie 20-30 MegaByte auf Ihrer Festplatte frei haben, empfiehlt es sich, einen Teil der Daten auf Ihre Festplatte zu kopieren. Dadurch wird die Zeit zum Suchen von Telefonnummern erheblich reduziert.

Nach dem Start:

Das Programm beginnt mit dem Fenster für die Teilnehmersuche. Dort stehen Ihnen die Auswahlkriterien Name/Firma, Vorname, Straße, Beruf und Branche sowie Ort, Postleitzahl und Vorwahl zur Verfügung. Je präziser Ihre Angaben sind, desto schneller wird die von Ihnen benötigte Rufnummer gefunden.

Ein Test ergab folgendes:

Ohne Festplatteninstallation benötigte der TT für die bundesweite Rufnummernsuche ohne Angabe der Stadt drei Sekunden für die Suche nach einem Begriff, mit Angabe der Stadt jedoch sieben Sekunden. Ein Pentium-PC mit 133 MHz benötigte unter gleichen Voraussetzungen elf Sekunden mit Angabe der Stadt und sechs Sekunden ohne weitere Angaben. Das klingt paradox, doch ist dies auf die umständliche Handhabung der Windows-Version zurückzuführen.

Damit ist dem Programmierer der ATARI-Version ein wichtiger Schritt gelungen!

Doch die Tele-Info-CD kann noch mehr, denn neben der reinen Rufnummernsuche, für die etwa **35 Millionen Teilnehmerdaten** zur Verfügung stehen, bietet der Datensatz auch Informationen über 5 Millionen Brancheneinträge (die Gelben Seiten lassen grüßen), eine Million Einträge mit Fax-Nummern sowie Informatio-

nen über ca. 120.000 T-Online-Nummern.

Auf diesem Wege gefundene Rufnummern samt den dazugehörigen Daten wie z.B. Anschrift des Teilnehmers (sofern diese im Telefonbuch vorliegt) können in Dateien exportiert und auch direkt ausgedruckt werden. So ist es also ohne weiteres möglich, die Rufnummern aller in der Computerbranche tätigen Firmen Hamburgs oder auch eines bestimmten Postleitzahlengebietes auszugeben.

Fazit

Die Tele-Info-CD für ATARI-Systeme ist gut gelungen, daran gibt es keinen Zweifel! Endlich können auch wir ATARI-Anwender auf komfortable Weise Rufnummern suchen und Anschriften für Rundbriefe ermitteln. Leider gibt es aus rechtlichen Gründen keine Rufnummernidentifikation.

Darüber hinaus wird von den Herausgebern geäußert, daß das Ausgabedatum für die Daten dieser CD der Zeitpunkt 7/96 gewesen sei.

Das ist mit Sicherheit nicht ganz richtig. Sowohl wir als auch andere Anwender dieser CD-ROM haben Rufnummern, die seit bis zu 7 Monaten existieren, noch nicht wiederfinden können.

Grundsätzlich ist dies kein Problem, da auch die D-Info-CD (beispielsweise auch in der aktuellen Version 3.0) noch immer Daten von Anfang bis Mitte 1995 verwendet. Kein Wunder, denn es müssen ja etliche Millionen Daten erfaßt werden. Doch sollten die Produzenten der Tele-Info-CD auf solche Zeitangaben lieber verzichten. Ein kleines Problem besteht weiterhin: Falls Sie das Programm nicht installiert haben, können Sie die Software nach dem Start nicht beenden. Der Computer versucht dann nämlich, die Einstellungsdaten auf der CD-ROM zu sichern, was natürlich nicht funktioniert. Resultat: Das Programm gibt eine Fehlermeldung aus und kehrt zurück. Der einzige Ausweg ist der Reset-Schalter. Der Fehler soll aber mit dem nächsten Update behoben sein.

Preis: DM 49,-

Bezugsquelle:
Purix Software
Volker Christen
Karlstraße 45
38106 Braunschweig

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systemhändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

support für ATARI TOS, MagiC(Mac),
Linux, MacOS, OS/2, InterNet
und home entertainment

waller&linkgbr



Grunewaldstraße 9
10823 Berlin

tel. 030/751 5724 oder 030/3049620
fax 030/751 5724 oder 030/3049620
mailbox QUARK Berlin 030/751 9443

20000

WBW-Service



Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 0421/3968620
Fax 0421/3967221

20000

Atari An- und Verkauf

Alles um und für den Computer + Portfolio:

Verkauf, Beratung, Service, Reparatur, Portfolio, Software,
CD-Brennservice, Spiele, Hardware usw.

Ständig auf Lager:

Ca. 50 Computer, Festplatten, Monitore, fast jedes erdenkliches
Zubehör und ca. 120 Programme und 150 Spiele.
Atari Laden: Peter Denk, Sandkamp 19a, 22111 Hamburg Horn
Tel: 040/6518878 oder privat: 040/20978230 • Fax: 040/65 90 14 53
DFÜ 040/65 90 14 54 • Mobil: 0172/4133877

Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (061 51) 94770 BUF

30000



...und Sie denken,
Sie hätten schon alles!

- Brennen von Audio- und Daten-CDs
- MPEG-Encoding
- Scanservice
- VFX-VR-Station
- Videodigitalisierung

Software Center 5 • 35037 Marburg
Tel. 0 64 21-1 30 12 • Fax 0 64 21-1 40 12 • eMail: abcm@scmpop.de

RME Computer Software Zubehör



Reitmaier
Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532
Fax: 05606/56533

PAGEDOWN

ATARI
Systemcenter

Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378149

Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

Apple & Atari

The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54.56

Mo. bis Fr. 10-18 Uhr

(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

40000

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3

42659 Solingen

Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399



ATARI

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI Competence
Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0221 - 466774

DREAM SYSTEMS

Inh. M. Klauß

Kurt-Heintze-Str. 32

47279 Duisburg

Telefon + Fax: 0203/722226

Allzeit: MESSE-TIEFST-PREISE

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 - 13.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr

Sa.: von 10.00 bis 15.00 Uhr

Achtung: Nur Versand !!!

Düsselsoft

Hartung & Sigg GbR

Werkstatt-Service
Gebraucht-Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC u.m.

Versand schnell und zuverlässig
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88
Tel. : 0211-745030

40599 Düsseldorf
Fax : 0211-745084

50000

Computer and Music
Compusic
 Markus Dinter
 Drieschstraße 31
 50374 Ertstadt-Kierdorf
 Tel. 02235-86763 Fax: 86858

ST-stacy-Falcon
 Reparaturen * Ein+Umbauten * Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechsell. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN + VERKAUF von Gebraucht - ATARI's!

70000

PC's und Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

HEWLETT PACKARD
EPSON
APPLE
ATARI
TOSHIBA

TELEVIDEO
 Durlacher Allee 30
 76131 Karlsruhe
 Tel. 0721/9 66 32 50
 Fax 0721/9 66 32 55

80000

AKZENTE
 COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC
 ATARI COMPETENCE CENTER

Apple Point

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
 Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
 Tel. 0731/22551 Fax 9217612

90000

ATARI
 Computer und Zubehör
 Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
 Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 * 95028 Hof
 Tel./FAX: 09281-84823

60000

Leickmann® computer

In der Römerstadt 259
 D-60488 Frankfurt am Main
 Fon 069-763409
 Fax 069-7681971

ATARI Software, Erweiterungen, Reparaturservice & Hardware auch im Versand

Autorisierter Apple Systemfachhändler mit Reparaturservice

DOS/Windows Neugeräte, Installation, Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

Walliger + Co. Personal Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

SCHWEIZ

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselpplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln
 Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
 Fax. 061-821 23 97

orion
 Computersysteme
 GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
 Telefon 0 62 41/67 57 - 8
 Telefax 0 62 41/67 59

ATARI • MagiMac • Apple Computer

Wir machen nichts anderes als andere wir machen es besser

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
 Deringer Straße 40 • 72072 Tübingen • Tel. 07071-9796-0 • FAX 07071-9796-14

steineberg computer-shop
 Im Zentrum von Langenthal

ATARI
 Computer + Software
 zum Testen und Ausprobieren
 Bahnhofstraße 2a
 CH-4900 Langenthal
 063/230080

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF
 Georg-Ohm Str. 10
 Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53



edicta GmbH
 Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
 (Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

80000

AG COMPUTER TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Der Mann mit dem freundlichen Service
 Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
 Schnaidweg 1
 87700 Memmingen
 TEL 08331/86373
 FAX 08331/86346

ATARI® COMPUTER-SYSTEME

- Reparaturservice / Umbauten
- An- und Verkauf • Zubehör • Orig.
- Ersatzteillager für Atari und Star

ADS Electronic Dorfstrasse 45 5436 Würenlos
 Dillinger ☎ 056/424 10 50 Fax 056/424 26 64

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag nach Vereinbarung

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 061 51 / 94770

BUF

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

40000

Lauer Lasersatz GbR
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC), DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

MH-Belichtungsservice
Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR
Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service
Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800



ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

DER EINKAUFSFÜHRER



Angebote für erfolgreiche Händler

1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von nur 110,- DM + Mwst.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



55mm

30mm

2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** platzieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

NEUGIERIG ? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23

Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingeklebte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorauskasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist.

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluss für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 12/96 ist der 31. Oktober 1996.

Biete Hardware

Atari TT 030/8/120 + Monitor + SLM, 1600,- DM. Telefon: 05 24 / 693 11 34

Atari Mega ST, 4 MB, Profile 40, SM 144, Software (Signum! 2+3), VHB 500,- DM. Telefon: 04 31 / 80 36 64

TT 030 mit Caddy SQ 44 MB + 1 Med., 4 MB RAM, 48 MB HD, Tast., SLM 605, 1300,- DM VB. Fax: 021 51 / 50 25 25

PowerMac 6100/66, 24 MB/500 MB, CD-ROM, **486/66-PC-Karte**, Power Print, Monitor, **MagiC-Mac**, 1 Jahr, VB 2500,- DM. Tel.: 029 31 / 229 08

Mega ST, 4 MB, 1,4 LW, 30 MB HD, SLM 124, Laserprinter SLM 605, HP DJ 500 C, Megafile 44 def., Handyscanner und Software für 800,- DM. Tel.: 02 01 / 76 42 73

TT 030/4/48 HD, PTC 1428 Color, Fuji FilterCRT, Matrix-Grafikkarte C110ZV-2 MB-125KHz-1280x960-256 Farben, Signum3, 3m, Dynacard, + sonst., alles inklusive, 1000,- DM. Tel.: 070 44 / 31 40 1 (ab 18.00 Uhr)

Mega STE 4/230, SM 124, 580,- DM; ext. FP 200 MB mit ASCII u. SCSI Anschluß 210,- DM; TOS 2.06 DM 45,-; interne FP 345 MB 140,- DM; Laufwerk für Mega STE od. TT 50,- DM. Tel.: 023 03 / 68 25 1

Mega STE 4, 52 MB, SM 144 DM 650,- FP; SM 124 DM 100,-; WP-Syquest 88 MB + 2 Medien 300,- DM; SF 314 DM 100,-; SF 354 DM 30,-; Netzt. 260/520 DM 80,- alles guter Zustand. Tel.: 071 39 / 87 21 (nur Fr. + Sa. abends)

Falcon-Tower 14 MB/65 MB 1200,- DM. Tel.: 061 47 / 25 21

Atari TT, 8 MB, 540 HD, anthrazitfarben + **19"-Monitor** protar + Trackball + Laserdrucker **SLM 605** inkl. Ersatztrommel + Scanner Charly Image 256 Graustufen; FP: nur 1500,- DM. Tel.: 08 31 / 87 66 5

Atari 1040 ST, 2,5 MB 150,- DM; FP 30 MB 90,- DM; Monitore **SM 124 + SC 1224** je DM 90,-; Laserdrucker **SLM 605** DM 190,-; div. Literatur, z.B. Latex, Hamburg. Tel.: 040 / 250 93 53

GEMulator 4.11, ST-Computer 1/86-4/94, TOS 5/90-7/93, sowie diverse Software (Calamus S, Signum 3.3m, Arabesque, Smalltalk 80) gegen Gebot zu verkaufen. Tel.: 062 51 / 62 96 6

Falcon 030, 4/80 mit 14" Color-Monitor, Belinea, div. Software für 1000,- DM VB. Tel.: 09 06 / 44 87

Div. Atari Mega ST, Ersatzteile, Zubehör, PC-Speeds, Software, 1 DTP-Arbeitsplatz wg. Systemwechsel, Anfragen unter Tel./Fax/AB: 05 31 / 33 48 14

1040 ST, 4 MB, SM 124, Megafile 30, SH 205 für 350,- DM. Tel.: 02 02 / 43 31 66

Mega ST 1, Mon., 350,- DM; ST 1040, Mon., 250,- DM; Falcon, 4 MB/120 MB, 1500,- DM. Tel.: 040 / 870 62 18

GEMulator 4.15, inkl. TOS 2.06, DM 200,-. Tel.: 07 91 / 84 00 5

Falcon 030/16, Desktop, PC-Tastatur, 40 MHz, Screenblaster III-Inside, ohne HD, 999,- DM. Tel.: 09 11 / 70 64 35

TT 030, 20, 170, Matrix C110ZV mit GS 128 (19" Graust.), Tast., Maus, 1500,- DM; **Mega 4**, 210 AT-BUS, TOS 2.10, Monit., Tast., Maus, SCSI-Tools, 680,- DM; **Mega 2**, Monit., Tast., Maus, 350,- DM. Telefon: 047 43 / 91 10 14, Fax: -91 10 15

Atari ST, 4 MB, 500,- DM; Mega STE 4, 48 MB HDD, 850,- DM; Megafile 30, 250,- DM; SM 124 DM 120,-; TT 030 1250, 20 Prg. ab 20,- DM. Tel.: 040 / 20 17 12

Portfolio + par. + ser. Int. + Card + Schach + SW 250,- DM; **Lynx** + 19 Spiele 350,- DM; **HBS 210** Beschleuniger 120,- DM; **Geerdes Microwave Editor** + Sounds 100,- DM. M. Griebel, Telefon: 022 02 / 53 64 3

Atari TT 030, 6 MB, 50 FP, 19" Monochrom Monitor, ext. 5 1/2" Laufw., VB 1500,- DM. Tel.: 023 51 / 25 48 2

Atari Mega ST, 4 MB 500,- DM; **SM 124** DM 120,-; **Mega STE 4**, 48 MB 800,- DM; MF 30 DM 220,-; **TT 030**, 4 MB, 48 MB 1200,- DM; TTM 194 DM 700,-; **Laser 150**, DM; **1040 STE**, 4 MB 450,- DM + 20 original Programme. Telefon: 040 / 20 17 12 oder 01 72 / 41 33 87 7

I/O-Interface, ADW, Funkuhr, etc. Tel.: 071 31 / 161 151 (ab 18 Uhr), e-Mail: jsieber@t-online.de

4 MB RAM SIMMs für STE 99,- DM; **SCART-Kabel** ST/STE an Farb-TV 25,- DM; Verlängerungskabel dazu 15,- DM; **Competition Pro Mini Joystick** 15,- DM. Tel.: 09 31 / 70 61 51

Turbo 030-Beschleuniger für ST, 50 MHz!! Coprozessor, 4 MB FAST-RAM, schneller als TT, VB 600,- DM; **520 ST im Desktopgeh.**, 16 MHz, 4 MB, FP 340 MB, HD 1,4 MB + 1,2 MB, Overscan, SM 144 VB 700,- DM; 1040 ST, SM 124, Maus 180,- DM, **ATonce 286** DM 50,-; **Laserdrucker SLM 804** DM 200,-; 100 **Atari-Zeitschriften** 50,- DM. Tel.: 02 31 / 12 31 09

Performa 630, 8 MB, CD, McS-Tout, TV-Video-Ausgang VB 1300,- DM; Blitter-Nachrüstset für 520/1040 ST 50,- DM; AT-Speed ST 16 MHz für ST 120,- DM; Laserdrucker SLM 804 DM 200,-; NVDI Atari/Mac 40,- DM; 100 Atari-Zeitschr. je 1,- DM; mit Disk 3,- DM. Tel.: 02 31 / 12 31 09

PAK68/3-50MHz+FPU 600,- DM; Frak30, 4 MB 195,- DM; VGA-Adp+Karte 130,- DM; HD3,5" 40,- DM; ED-Kit 45,- DM; SCSI Link2 85,- DM; SCSI+CD Tool 70,- DM; 512 MB HDD 195,- DM; CD-ROM 100,- DM; DMA-puffer 15,- DM; Puffpla 25,- DM; Uhr 20,- DM; Tast. 40,- DM; Maus 15,- DM; 4 MB ST RAM 100,- DM; DA's Vector 80,- DM; TB CAD/2 40,- DM; K-Spread 35,- DM; Q-Fax 20,- DM; NVDI ET 4000,- DM; Tower 220 Watt 100,- DM; u.v.m. Softw. + Bücher + Hardware komplett 1450,- DM. Tel.: 04 41 / 48 60 85 2

Performa 475/8/250, 1 MB VRAM, VGA-Adapter, System 7.5.3, NEC-2x-CD-ROM-LW, Shareware f. Atari u. Mac, ideal f. MagiCMac, **3x schneller als TT**, max. 1024x768, 256 Farben, Tuning kostenlos mögl., 1250,- DM; TT-Fast-RAM-Karte Mighty-Mic32 125,- DM; Telefunken-Monitor f. ST-Farbe 60,- DM. Tel.: 02 34 / 38 77 26

Biete TT 030, 4ST/8TT-RAM, 19-Zoll-s/w-Großbildmonitor, FP 240 MB, Wechselplatte 44 MB mit 9 Medien, Wechselplatte 88 MB mit 2 Medien, Optical Disc mit 3 Medien a 230 MB + 128 MB Speicherkapazität zus 1,5 GB, Orig. Software Calamus SL, Avant-Vector Pro, Argus pro (Rechnungsverwaltung wie PC-Kaufmann), Take-Off Grafiksammlung 160 Disketten, Serials 1000 lizenzierte Schriften (alle belichtbar) NP über 20000,- DM!!! Komplett-Preis 5500,- DM VB (unter Umständen auch einz.). Christian Hinzmann, Postfach 24, 67590 Monsheim, Tel.: 062 44 / 76 63

Defek. Atari Mega STE (Rep. 150,- DM, Fehler lokalisiert von Peter Denk "Atari-Laden" 6518878 Vetwall 040), 4 MB RAM, 730 MB SCSI intern Speedrive Festplatte, div. Programme u.a. Teleoffice letzte Version, Cubase inkl. SM 144, inkl. Keyboard an Bastler 950,- DM VB, repariert 1100,- DM VB. Andreas, Tel.: 040 / 278 03 32

Falcon 030, 16/240 MB, FPU 68882, Screenblaster, Steinberg Midi-3, FDI und Analog-8, ext. 1 GB SCSI; Falcon 030, 16/540 MB Fujitsu, 32 MHz Mighty-Sonic, 68882, Scrbl. im Scope-Tower m. 250 W-Netzteil sowie div. Softw., Spectre GCR mit ROMs, AT-Once und ext. SF 314 m. NT. Tel.: 061 30 / 84 04, Fax: 061 30 / 84 05

Biete Hardware

Atari Portfolio-Zubehör: Orig. 64k Memory Cards, PC Memory Card Drives u. parallele Schnittstellen. Tel./Fax: 041 31 / 40 62 78

Atari Computer TT 030/8 MB, Tastatur, Festplatte 340 MB, NOVA Grafikkarte ET 4000 zu verk. 2700,- DM. Tel.: 07 31 / 225 51, Herr Wassermann

VGA-Graustufenmon., 14" Hyundai, 150,- DM; Simmons SPM 8:2 Linemixer f. Keyb. + E-Drumms, 555,- DM; Handscanner Camecon m. Softw., 100,- DM (VB). Tel.: 051 51 / 887 90 abends

Mega ST2, Megafile 30, SM 124 u. Farbmonitor für Spiele (Sanyo), Trackball, Software 400,- DM. Tel.: 073 24 / 66 00

Atari TT, 8 MB, 540 HD, anthrazitfarben, 19"-Monitor protar, Trackball, Laserdrucker SLM 605 inklusive Ersatztrommel, Scanner Charly Image 256 Graustufen, FP nur 1500,- DM. Telefon/Fax: 08 31 / 8 76 65

Mega ST, 4 MB, 1,4 LW, 30 MB HD, SLM 124, Laserprinter SLM 605, HP DJ 500 C, Megafile 44 def., Handscanner u. Softw. für 800,- DM. Tel.: 02 01 / 76 42 73

TT030/8/120, Monitor, SLM, 1600,- DM. Tel.: 05 24 / 6 93 11 34

4 MB RAM SIMMs für STE 99,- DM; **SCART-Kabel** ST/STE an Farb-TV 25,- DM; Verlängerungskabel dazu 15,- DM; **Competition Pro Mini Joystick** 15,- DM. Tel.: 09 31 / 70 61 51

TT 030/Eickmann-Tower, 4/32 MB RAM, Crazy Dots II, 600 MB HD, Syquest-WP, 17"-Farbmonitor, ext. 5,25" LW, leicht def. 20" ProScreen TT, Logimaus, MagiC, NVDI, PreVision, DA's Vektor/Picture, div. Software/Bücher VHB 3800,- DM. Tel./Fax: 07 21 / 35 96 50, Frank (14.00-0.00 Uhr)

Suche Hardware

Grafikkarte: VME und 19" s/w Monitor gesucht. Telefon: 040 / 20 17 12

Tausch

Tausche 2,5 Zoll, 200 MB IDE Festplatte (neu!) gegen gebrauchte SCSI-Festplatte. Frank, Tel.: 021 51 / 77 87 84

Biete Software

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 020 56 / 5 72 63 *G

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 023 04 / 6 18 92 *G

Originale: **Types 12pt. Schnupperdisk** (45 versch. Signum!3-Fonts, 15,- DM; **Types-Sigsep V. 1.9.7** (Signum-Trenndatei), 15,- DM. Tel.: 09 31 / 70 61 51

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 50,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069 / 83 89 70 *G

That's Write 4.12 DM 80,-; NVDI 3 DM 50,-; ST-Online 4.5 DM 25,-; Freestyle 3.6 DM 200,-. Tel.: 09 11 / 70 64 35

Biete alle gängigen ST + Falcon PD-Serien für 1,40 DM/Disk an. Ebenso Pool-Disks ab Nr. 2331 u. Maxon-Sonderdisks zum halben Preis. Katalogdisk anf. Tel.: 030 / 3 66 70 97, Fax: 030 / 3 67 86 19

Konto-, Adressenbank + Kalkulator = Kalak für Atari (640x200) 30,- DM; Info: 2,- DM; Versandkosten: Vork. (Bar, Scheck): 6,- DM; NN: 10,- DM; Ausland (nur EC-Scheck): 15,- DM. Bormann, Mohnblw. 2, 28832 Achim *G

MusicEdit 2.5 neu MIDI-Notations-Software für 4/99 Seiten DM 79,-/149,-; Demo DM 10,-. Ab TOS 2.0 oder MagiC, GDOS. Autor: Prof Walz, Anton-Köck-Str. 8a, 82049 Pullach, Tel.: 089 / 7 93 75 82

DA's Picture/CD-Modul 175,- DM; DA's Vektor Pro 190,- DM; Substation & Team 50,- DM; Zoom 30,- DM; alles neueste Versionen. Telefon: 02166 / 24029 (abends) bzw. 021 21 / 16 68 00 (tagsüber)

Atari-Maus neu 15,- DM; Fachzeitschr. je Heft 2,- DM; Atari Inside + ST-Computer, Bücher: Atari (Midi...4ST) zus. 20,- DM; orig. Prg. inkl. Handbücher wie DTP, Writer ST, PLZ, 1st Lock + PD's zus. ca. 60 Disks, ges. 129,- DM. Tel.: 02402 / 25717 oder 0241 / 15 33 94 (von 9-17 Uhr)

Platon 2.3 (das best Platinen-Layoutprogramm) 400,- DM; FTL-Modula 2 mit 3 extra Büchern 60,- DM; PureC 1.1 DM 160,-; GFA-Assembler 30,- DM; Timeworks Publisher 2 DM 50,-; Adimens ST+ 3.1 DM 40,-; Calamus 1.09N 50,- DM; HD Plus 6.05 DM 40,-; Luzie ST 25,- DM; ST Digital 30,- DM; Logistix 40,- DM; Wordflair 30,- DM; ReproStudio jr. 2.0 DM 30,-; Technobox-Drafter mit Bibliothek 40,- DM; GFA Strukto 20,- DM; Kaos 1.4.2 mit Kaos Desk 30,- DM; K-Resource2 DM 20,-. Tel.: 05 41 / 70 94 94 ab ca. 19 Uhr

Verschiedenes

Wer kann helfen? Suche dringend Einbau- und Benutzeranleitung der proVME Turbo-Boards, hyperCache+ und hyperCache. Original oder Fotokopie. Heidenreich, Tel.: 085 44 / 74 72

Mega ST4 DM 350,-; Mega ST2, Maus 250,- DM; ext. Modem 2400 DM 70,-; Midiexp. SMPT Steinberg SMP11 650,- DM; PC-Speed 1.5 mit Buch 40,- DM; AT-Speed 50,- DM; Overscan Grafikerweiterung 30,- DM; Laserdrucker SLM 804 mit 600 dpi!, Schalter 350,- DM; Farbmonitor 150,- DM; Steinberg Tango 190,- DM; Behringer Ultrafax EX 2200 DM 280,-; Mc Gee Preamp 120,- DM; TASCAM 238 8-spur Cass.-Rec. 1700,- DM; Stereo Hallspirale 60,- DM; 2/3-Weg Stereo Frequenzweiche 280,- DM; Tube Works Röhren Git-Preamp 220,- DM; Procyon PRO Sequenzer-Software Orig. für PC (wie Cubase) 80,- DM; Creamware TripleDat Magic! + Entry2 DM 1150,-. Tel.: 075 41 / 4 17 04

HD SCSI 48 MB mit PD 35,- DM; Apple Power CD 399,- DM; Syquest Wechsellplatte int. 44 + 5 Medien 200,- DM; ext. NEC SCSI-CD 90,- DM; Mega STE HD-Kit 40,- DM; TT Tast. def. 10,- DM; Bolo 10,- DM; SCSI-Tools 2.13; GFA Basic 2.0; Larry 3 je 5,- DM; div Bücher 5,- bis 10,- DM. Tel.: 01 61 / 7 30 81 49

Zeitschriften: ST-Computer 1/92; 6,8-12/93; 1-12/94; 1-12/95; 1-6/96. ST-Magazin 2-7,10-12/92; 1-8/93. TOS 5/91; 2-7,11/92; 4/93. Atari-Inside: 6/95; 3,4/96. Atari-Journal 2,10,11/92; 1/93. Preise pro Heft: 91-92: 1,50 DM; 93-94: 2,- DM; 95: 3,- DM; 96: 3,50 DM; komplett billiger! Telefon: 09 31 / 70 61 51

Biete Atari Lynx-Games: Toki, Jimmy Connors, Double Dragon, Pinball Jam, Battlezone 2000, Rampart, Block Out, Dracula, Super Asteroids, Missile Command, Joust, Qix, etc.; suche Atari Jaguar-Games!. Tel./Fax: 041 31 / 40 62 78

Suche Netzwerknoten/Karten für Atari, außerdem def. Epson GT 6000 gesucht. Frank, Telefon: 021 51 / 77 87 84

Reparaturunterlagen und Schaltpläne für BioNet DMA-Netznoten (Mega ST) gesucht. Mo/mi 20.00 bis 23.00 Uhr Tel.: 073 51 / 292 60

Neuwertige **Atari-Zeitschriften:** The One For ST-Games (engl.) 1989-92; Atari Inside (die ersten 11 Ausgaben), Jaguar 1-3, diverse Jaguar-Spiele. Telefon: 044 21 / 74 53 97

Suche Software

Suche folgendes Programm: **Private Architect**. Zahle vollen Preis. Angebot an R. Senger, Hauptstr. 18, 31634 Steimbke. Tel.: 050 26 / 12 14

Suche Bonito Radiocom mit RTTY, Fax, CW und Sitor, ARQ, FEC. Bonito-verter ist vorhanden. Angebote an: Thomas Ingenpaß, Mozartstr. 2, 47623 Kervelaer, beziehe nur seriöse Angeb., keine Raubcopy!

KFZ-ST V 415 v. Martin Heydrich, Filesafe v. A. Gehrhardt. Tel.: 029 41 / 801 53

50,- DM zahle ich für das mega-alte SSI-Strategiespiel "Colonial Conquest" mit Anleitung für den ST 1040, ohne Anleitung 30,- DM. Tel.: 051 41 / 21 77 00

Suche Stammbaum (Applikation für Phoenix oder Adimens, oder selbstständiges Programm) für TT. Hans Bruckner, Tel.: 086 24 / 16 19

Softwareübersicht & Programme gesucht f. Mega ST + Falcon von Softwaresammler günstig an: Tel.: 03 81 / 69 98 43

Artware:Jugendstil-CD gesucht. Johannes Bornmann, Tel.: 070 31 / 65 21 30

* G = gewerbliche Kleinanzeige

Korrespondenz

CD-ROM

CD-ROMs mit Musterbriefen gibt es mittlerweile so viele, daß sich inzwischen nur noch die originellen CDs dieser Gattung tatsächlich durchsetzen können.



Korrekt korrespondieren
Einige Anbieter versuchen, diese Originalität durch eine bis zu vierstellige Anzahl an Musterbriefen zu beweisen, andere probieren es mit einem mehrsprachigen Angebot. Unser Kandidat hebt sich dadurch hervor, daß alle Brieftexte dieser CD-ROM zusätzlich in neuer deutscher Rechtschreibung vorliegen.

Auf der CD-ROM "Korrespondenz" befinden sich insgesamt über 300 Briefe und Verträge mit vielen nützlichen Erläuterungen, Tips und Gesetzestexten. Ziel dieser CD-ROM ist es, dem Anwender, der häufiger private und/oder geschäftliche Briefe schreiben muß bzw. Verträge benötigt, Hilfeleistung beim Erstellen korrekter Schriftstücke zu geben.

Die Texte dieser CD sind - neben dem Inhaltsverzeichnis mit einer Kurzbeschreibung aller Dateien - in die Überverzeichnisse Einführung, Arbeitswelt, Verträge, Kauf, Text 1 und Text 2 gegliedert.

Dahinter verbergen sich die einzelnen Rubriken. So bietet Ihnen die "Einführung" neben einem Musterbrief, der den korrekten Aufbau eines Briefes zeigt, auch Informationen über die richtigen Titelabkürzungen, Anreden und Schlußformeln. Eine

Übersicht zum Thema "Zeugniscode", die von Arbeitgebern oftmals eingesetzt werden, um ihre tatsächliche Meinung über den Arbeitnehmer durch verdeckte Bewertungen im Zeugnis weiterzugeben, wird im Ordner "Arbeitswelt" vorgestellt. Die weiteren Ordner befassen sich mit einer Vielzahl von Briefen, die sowohl für den privaten als auch geschäftlichen Gebrauch geeignet sind. Das Themenangebot erstreckt sich von der herkömmlichen Anfrage oder Bestellung über die Beanstandung des Korrespondenzstils eines Rechtsanwalts bis hin zum Gratulations- bzw. Kondolenzschreiben. Das Thema "Kauf" ist teilweise mit Gesetzestexten versehen. Interessant sind die Verträge, darunter Mietvertrag, GbR-Vertrag und Kommissionsvertrag. Auch diese sind teilweise mit wichtigen Gesetzestexten versehen, damit der Anwender sich entsprechend informieren kann.

Text-Formate

Die Texte dieser CD-ROM wurden in verschiedenen Formaten erstellt. Für den ATARI-Anwender interessant sind mit Sicherheit das RTF-Format, das sämtliche Textstile, Umbrüche etc. auch an ATARI-Programme weitergibt.

Darüber hinaus wurden alle Texte in das ATARI-ASCII-Format gewandelt.

Software

Für ATARI-Anwender enthält diese CD-ROM eine eingeschränkte Version 4 der Textverarbeitung "papyrus", die in der Lage ist, die RTF-Files zu verwerten und ggf. auch in andere Formate zu wandeln. Die Software läuft schon mit 1 MB RAM-Speicher, so daß sie von jedem Anwender eingesetzt werden kann. Ein True-Type-Font, der mitgeliefert wird, ermöglicht allen NVDI- und Multi-TOS-Anwendern die originalgetreue Über-

nahme aller Texte.

Neue Rechtschreibung

Eines der Themen, das in den Sommermonaten 1996 für Schlagzeilen gesorgt hat, war mit Sicherheit die neue deutsche Rechtschreibung, die inzwischen beschlossen wurde. Diese Tatsache führt eine Menge Konsequenzen mit sich: Bücher müssen überarbeitet und neu gedruckt werden, aber auch jeder einzelne von uns muß umlernen. Wenngleich wir noch einige Jahre Zeit haben, bis die alten Rechtschreibregeln ihre Gültigkeit verlieren, wird sich doch jeder so allmählich mit diesem Thema befassen müssen. Als eine der ersten lieferbaren CD-ROMs dieser Gattung bietet "Korrespondenz" daher sämtliche Brieftexte dieser CD-ROM auch in neuer deutscher Rechtschreibung.

So steht künftig "Portmonee" gleichberechtigt neben "Portemonnaie" und "Necessär" neben "Necessaire". Für uns alle ein "Muss" wird beispielsweise der "Kongresssaal" oder die "Kennnummer". Hätten Sie das gedacht?

Fazit

Die Auswahl der Texte dieser CD-ROM ist gut und praxismäßig.

Hinzu kommt, daß der inhaltliche Aufbau und die Wortwahl der einzelnen Texte diesem Produkt gerecht werden.

Bei keinem der Texte entsteht der Eindruck, daß er in aller Eile nur zum Füllen der CD erstellt wurde. Diejenigen, die ein CD-ROM-Laufwerk nicht ihr eigen nennen können, erhalten den Datensatz auf Wunsch auch auf DD-Disketten.

Ein Komplettdruck mit der jetzigen deutschen Rechtschreibung auf ca. 400 Seiten ist für den Anwender zum Preis von DM 39,- erhältlich.

Preis: DM 39,-

Bezugsquelle:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: 0431 - 27 368

Anmerkung:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß das oben vorgestellte Produkt von der Redaktion dieser Fachzeitschrift erstellt und vertrieben wird.



G♦R♦A♦V♦I♦S

Das kleine Arschloch
kommt im Kino!
März '97

**Kleines
Arschloch**

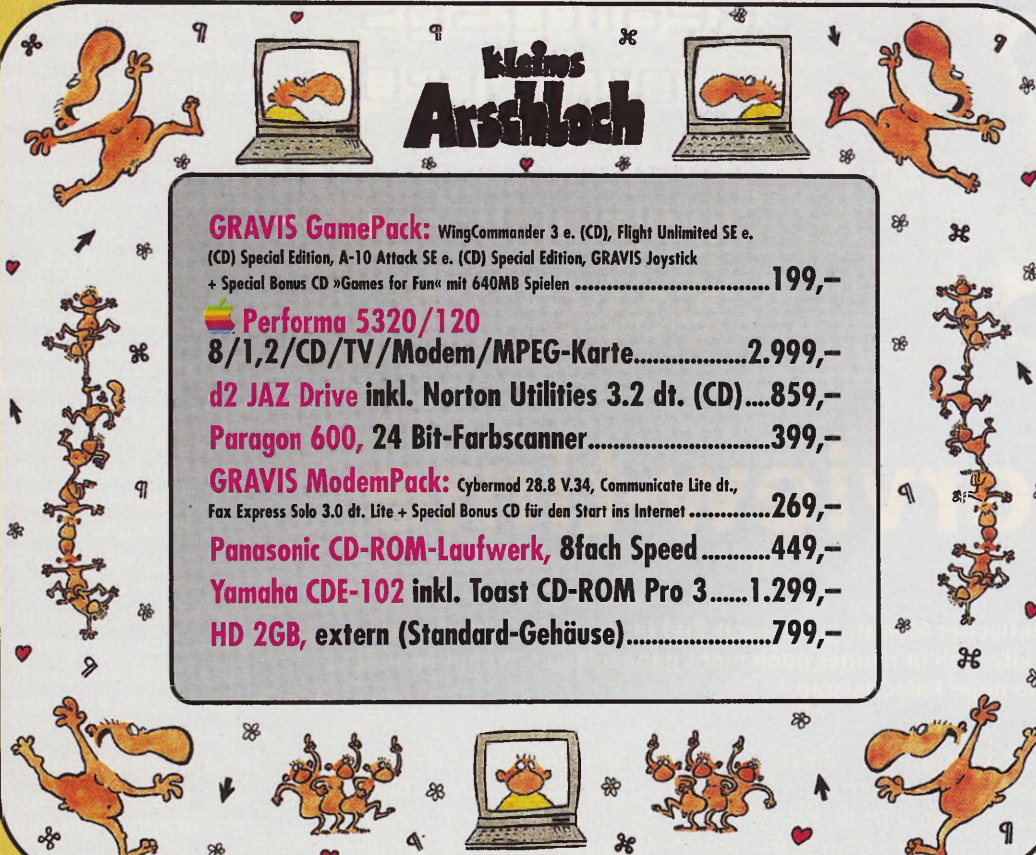
Das kleine Arschloch
kommt im Kino!

Ich komme!

März '97

Schöner Einkaufen mit dem kleinen Arschloch.

...nur bei GRAVIS.



**Kleines
Arschloch**

GRAVIS GamePack: WingCommander 3 e. (CD), Flight Unlimited SE e. (CD) Special Edition, A-10 Attack SE e. (CD) Special Edition, GRAVIS Joystick + Special Bonus CD »Games for Fun« mit 640MB Spielen199,-

Performa 5320/120
8/1,2/CD/TV/Modem/MPEG-Karte.....2.999,-

d2 JAZ Drive inkl. Norton Utilities 3.2 dt. (CD)....859,-

Paragon 600, 24 Bit-Farbscanner.....399,-

GRAVIS ModemPack: Cybermod 28.8 V.34, Communicate Lite dt., Fax Express Solo 3.0 dt. Lite + Special Bonus CD für den Start ins Internet269,-

Panasonic CD-ROM-Laufwerk, 8fach Speed449,-

Yamaha CDE-102 inkl. Toast CD-ROM Pro 3.....1.299,-

HD 2GB, extern (Standard-Gehäuse).....799,-



GRAVIS Mail
Heidestraße 46-52 · 10557 Berlin
☎ 030 - 397 80 9-50
Fax 030 - 394 95 05
Infoline aktuelle Angebote
☎ 030 - 394 95 08
Geschäftszeiten Mail
Montag-Freitag 8-20 Uhr



Apple-Produkte nicht
auf Kreditkarte

23x in Deutschland!

Aachen:
Vaalser Str. 20-22
☎ 0241-3 03 03

Berlin-Mitte:
Georgenstr. 4
☎ 030-204 24 46

Bin-Schöneberg:
Martin-Luther-Str. 120
☎ 030-784 60 11

Berlin-Tiergarten:
Turmstr. 72/73
☎ 030-399 942 10

Bielefeld:
Kreuzstr. 1
☎ 0521-12 12 21

Bochum:
Viktoriastr. 66 - 70
☎ 0234-12 00 1

Bonn:
Rheingasse 4
☎ 0228-69 00 20

Bremen:
Am Wall 127
☎ 0421-17 00 00

Dortmund:
Rheinische Str. 47
☎ 0231-16 30 47

Düsseldorf:
Friedrichstraße 5
☎ 0211-37 50 11

Essen:
Huysenallee 85,
☎ 0201-20 07 01

Frankfurt:
Mainzer Landstr. 316
☎ 069-730 60 00

Hamburg:
Grindelallee 21
☎ 040-44 14 38

Hannover:
Am Klagesmarkt 17
☎ 0511-161 23 58

Karlsruhe:
Gartenstraße 56b
☎ 0721-84 35 22

Köln:
Aachener Str. 370
☎ 0221-546 24 88/9

Mannheim:
Berliner Straße 32
☎ 0611-41 44 41

München:
Nymphenburger Str. 1
☎ 089-59 34 47

Münster:
Hammer Straße 70
☎ 0251-53 30 53

Nürnberg:
Nelson-Mandela-Platz 18
☎ 0911-44 44 88

Stuttgart:
Reinsburgstr. 15
☎ 0711-62 78 63

Wiesbaden:
Adelheidstraße 21
☎ 0611-308 20 20

Wuppertal:
Gathe 63
☎ 0202-44 44 44

Shop-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 10-13 Uhr



Interview-time

Heho,
was für ein hektischer Monat, gerade mit ZIVI fertig und frisch nach Hamburg gezogen sitze ich in meiner noch nicht ganz fertigen Wohnung und tippe erstmal eine neue Falconscene.

Naja, der Umzug hat auch dafür gesorgt, daß ich mein Versprechen der letzten Falcon-Scene halten und wie man an den Bildern sieht, ein Interview mit einem der Scenepeople klarmachen konnte.

Kenner der Materie sehen es auf einen Blick: Diesmal bat ich einen Meister der Pixel an die Tastatur, McFly of RISK. Und hier kommt nun das Leben des Bleick: Mit bürgerlichem Namen heißt der mittlerweile 22 Jahre zählende Kandidat nämlich Bleick Bleicken (ist 'ne alte Familientradition). Im zarten Alter von 15 Jahren machte er die erste Bekanntschaft mit Computern in Form eines gewaltigen C16s. Während er das Gerät eine Weile mit Basic quälte, ging auch bald die Sonne in Gestalt eines zu Weihnachten geschenkten STs auf. Von nun an sollte sich vieles ändern. Zum erstenmal kreuzten Computer-Demos Bleicks

Leben und hinterließen tiefe Eindrücke. Und da stand sein Entschluß fest: "So etwas will ich auch können". Auf einer Party der damaligen ALLIANCE (na, wer erinnert sich noch?) traf er dann endlich die richtigen Leute und bekam hautnahen Kontakt mit der Scene. Nachdem er sich im Code- und Musikbereich versuchte, merkte er schnell, wo seine wahren Stärken lagen.

Natürlich mit der Maus in der Hand und Degas. Etwas später lernte ich ihn dann auch auf irgendeiner ALLIANCE Party in Essen kennen. Zeit ging ins Land und viele verpixelte Stunden, der nächste Karriereschritt im Leben des McFly bahnte sich an. Auf der CeBit 1990 suchte und fand er dann nämlich Kontakt zu Marc Rosocha, der sich mit seiner Firma ECLIPSE schon einen Namen gemacht hatte. Der erste Schritt ins Profidasein war also getan. Am Horizont der ATARlaner-Geschichte kün-

digten sich neue Dimensionen in Form des farbgewaltigen Falcons an. So war es also nur logisch, daß Bleick zu einem der ersten stolzen Falconbesitzer zählte und schon auf der 860x0-Convention 1992 in Hamburg die Massen mit einem seiner ersten Falcon-True-Color-Bilder so stark beeindruckte, daß sie ihn prompt auf den ersten Platz der dortigen Grafikcompetition beförderten. Das Bild war dann übrigens im Dementia-Demo von AVENA zu bewundern. Tja, nach diesem Durchbruch hatte Bleick seinen Ruf weg, und auch die Zusammenarbeit mit Eclipse intensivierte sich.

Das ist auch der Grund für die vielen schönen Bilder in diesem Artikel. Die nächsten zwei Jahre arbeitete Bleick dann nämlich an der Grafik für ein komplettes Adventure, welches dann aber zugunsten anderer Projekte gecancelt wurde. Neben den hier gedruckten Bildern existieren noch viele weitere und auch zahlreiche Animationen sowie eine nahezu fertige Story. Also, wer schon immer mal ein Adventure im Sierra-Stil releasen wollte, sollte sich doch mal bei Bleick melden.

Aber weiter im Stoff:

Wie gesagt, andere Projekte forder-ten unseren Pixelkünstler, und so durften wir alle dann auch seine Arbeiten in IRON SOLDIER auf dem Jaguar bewundern. Leider hielt ihn zu jener Zeit der Zivi etwas in Schach, so daß er sich die Arbeit mit Cougar teilen mußte. Scenemäßig war McFly dann auch nur noch zu Partys aktiv, bestimmt erinnert sich noch jeder an das Bild im Falconsceneartikel zur Fried Bits 2?

Vor einiger Zeit hat Bleick dann noch die komplette Grafik zu Iron Soldier 2 gemacht, welches ja leider doch nicht mehr für den Jaguar erschienen ist (aber es gibt ja auch noch andere Systeme). Mittlerweile ist Bleick fester Bestandteil von Eclipse und schnuppert auch über den Pixeltellerrand mal in Renderer rein, die ihn vor neue Aufgaben stellen. Aber nach dem kleinen Lebenslauf lasse ich jetzt Bleick mal selbst



zu Worte kommen, also lauscht dem Interview:

t: O.k, Bleick! So rückblickend, was hat Dir die Demoscene gebracht?

Fly: Wichtig für mich war der Wettbewerb mit anderen Scenegratikern. Ich wollte immer so gut sein wie meine Vorbilder (Spaz, Tanis). Dementsprechend habe ich mich selten mit ersten Ergebnissen zufrieden gegeben. Abgesehen von der grafischen Seite hat mir die Freundschaft und der Respekt in der Scene viel bedeutet.

t: Was macht aus Deiner Sicht ein gutes Demo aus?

Fly: Ein gutes Demo muß optisch stimmig sein, der Sound sollte auf die visuellen Effekte abgestimmt werden. Gute Grafik muß die Effekte unterlegen, also die Coder sollten nicht allein ihr Können zeigen, sondern das Ganze muß auch Nicht-Programmierern was geben. Keine stundenlangen Vektorwürfel vor schwarzem Hintergrund!

t: Hättest Du auch ohne Computer was mit Grafik gemacht?

Fly: Auf jeden Fall! Schon als kleines Kind habe ich meine Comics abgemalt, um diese dann wieder zu verkaufen. Ich wollte einen Haufen Geld sparen (grins). In der Schule war dann kein Tisch vor mir sicher, die



Arme meiner Mitschüler mußten dran glauben, viele Wände wurden Opfer nächtlicher Graffitimalereien. Leider bleibt mir jetzt durch den Computer nur noch wenig Zeit zum herkömmlichen Malen.

t: Was interessiert Dich eigentlich außerhalb des Bildschirms?

Fly: Ansonsten ist Musik in meinem Leben sehr wichtig. Pearl Jam, also Grunge, hör' ich mir stundenlang an. Ich diskutiere auch gerne mit Freun-

den bis spät in die Nacht.

t: Internet wird momentan fett gehypt, Dein Statement?

Fly: Das Internet wird meiner Meinung nach toller dargestellt, als es wirklich ist. Trotzdem bietet es unheimlich viele Möglichkeiten, an Informationen und Kontakte zu kommen. Für mich ist das e-mailen der nützlichste Aspekt daran. Apropos, meine E-mail ist:

Bleicken@aol.com. Ich freu' mich über jede mail!



auf jeden Fall wieder zum gleichen Zeitpunkt die Symposium 97 durchgezogen, die diesmal mit einer der größten PC-Partys – der Mekka – zusammengelegt und deshalb wohl auch besser als 1996 sein wird. Tja, es wäre ziemlich blöd, wenn die beiden Partys sich jetzt gegenseitig die eh nicht so riesige ATARIszene wegnehmen. Na, vielleicht gibt es ja noch irgendeine Einigung und es gelingt, das Feeling der Fried Bits auf die Symposium zu portieren.



Außerdem tummeln sich mal wieder neue Demos auf meinem Falcon. Zum ersten ein ganz ordentliches Teil der mir vollkommen unbekannten Gruppe SHADOWS. Ihr Firestarter-Demo macht einen soliden Eindruck, es wurden zwar nahezu alle Effekte schon einmal gesichtet, aber für ein Erstlingswerk konnten die Schatten technisch überzeugen, man darf also auf mehr gespannt sein. Und endlich hat es auch das langersehnte Joint Venture Demo bis zur Release geschafft (heftigen Dank an Inovator für die etwas anstrengende Modemsession). Und es weiß auch zu beeindrucken; zumindest das Wilde-Tunnel-und-mehr-Thema dürfte jetzt endlich mal ausgereizt sein, denn das gibt es in beeindruckenden Varianten.

t: Wie siehst Du die Chancen von Pixelgrafikern in der heutigen Renderzeit?

Fly: Keine Frage, es sieht nicht mehr so gut wie früher aus. Ohne Renderingkenntnisse hat ein Grafiker keine Chance mehr. Pixelgrafiker haben beim Rendern allerdings den enormen Vorteil, daß sie sich ihre Texturen selber malen können und nicht auf Photoshop oder gar digitalisierte Bilder zurückgreifen müssen. Das gibt einem sehr viel mehr Flexibilität beim Verwirklichen eigener Ideen.

t: OK, zum Schluß unausweichlich: Wo siehst Du denn in der Zukunft Deinen Platz in unserer Computerlandschaft?

Fly: Ich habe vor, erst einmal bei Spielegrafik zu bleiben, um mehr über das Rendern zu lernen. Da dort das große Geld aber sicher nicht zu machen ist, hoffe ich, irgendwann mal Computeranimationen im Filmbereich zu machen. Auf jeden Fall soll der Computer mein Medium bleiben.

t: Na, dann werden wir uns ja noch alle wiedersehen, vielen Dank für das Interview.

Scene-News

OK, das war McFly, echt Respekt vor seiner Arbeit!

Aber nun schauen wir mal, was noch so in der Scene abging. Irgendwie sollen demnächst ein paar kleinere Partys stattfinden, da wäre zum einen die Yelling YAM Party in Bremen (18.-20.10.96), welche von Absence und Icebird (einer Arcon RiskPC Crew) organisiert wird, zum anderen die InterCon Autumn '96 Convention, die von INTER, New Trend und TSCC vom 1.-3. November aufgezogen wird. Auf beiden Multimachine Partys soll es die üblichen Competitions geben, aber sie sind wohl jeweils eher für die lokale Freakgemeinde geeignet. Die Superdiskussion dreht sich ja auch um Ostern 1997, was soll es geben? Wieder mal eine Fried Bits?

Und ob sie dann Fried Bits heißen dürfte, ist nicht klar. Außerdem wird

Die coolste Idee ist aber das Intro, laßt Euch einfach überraschen. Die meisten haben ja schon mitbekommen, daß an diesem Demo sowohl im Grafik-, Code- und Soundbereich Gruppen wie INTER, LAZER, ABSENCE, TSCC, TCE und sogar TAT von DC (ist jetzt bei AVENA) mitgewirkt haben. Es gibt also auch reichlich neue Effekte, schicke Grafiken, gutes Design und eine absolut fette Mucke, bei der sich Stax von LAZER mal wieder selbst übertroffen hat. Also 'ran ans Modem und "saugen" das Teil.

Tja, damit wären wir auch wieder einmal am Schluß, unumgänglich grüße ich Silli, Bleicks nette Freundin Beret und meine Lieblingsfreundinnen in London.

Ciao, Euer A.-t- of CREAM

INSERENTENVERZEICHNIS

AG-Computertechnik	7	Dream Systems	21	MW Elektronik	68
A+Ω-Software	23	Falke Verlag	6,11,18	Riscy Bits	23
aixit	33	Gravis	51	Seidel	16/17,24/25
CME	55	Heim Verlag ...	14,21,33,39,42	Sound Pool	13
C-Lab	7	Lighthouse	37	VHF-Computer	2
Columbus Soft	37	Maxon	15	Wieczorek	31
Data Deicke	67			PSH	58

Phasenwechsel...

die nächste Generation der optischen Platten

schnelles praktisches SCSI-Laufwerk
mit Doppelfunktion:

1. Laufwerk für wiederbeschreibbare
Phasenwechsel-Medien 650 MB
 2. CD-ROM-Laufwerk (vierfache
Geschwindigkeit, ISO 9660, CD-I,
Audio-CD, Photo-CD, Video-CD)
- Treiber für Atari, Macintosh und
Intel-PCs verfügbar

preiswerte Medien, zuverlässige Technik

Tiefstpreise nur hier:

Laufwerk nackt zum Einbau	680 DM
Laufwerk im Gehäuse mit Netzteil	880 DM
(je incl. Kabeln, Medium und Treibersoftware!)	
zusätzliches Medium 650 MB	68 DM
Preise incl. MwSt., zuzüglich. Versandkosten. Lieferung Inland per Nachnahme.	
Inzahlungnahme von CD-ROM-Laufwerken!	
Festplatten, CD-ROM-Laufwerke auf Anfrage	



CME Hard- und Software - der preisgünstige Versand
Telefon 06151/282594 Telefax 06151/282595
Montag-Samstag 10-12 h und Montag-Freitag 14-17h

ATARI-Messe Düsseldorf Stadthalle-Neuss 30. 11. bis 1. 12.



Stadthalle Neuss, wenige Kilometer westlich des ursprünglichen Austragungsortes in Düsseldorf, statt.

Der Name dieser Veranstaltung hat sehr dazu beigetragen, daß die ATARI-Messe wohl ein großer Erfolg für Aussteller und Besucher wird. Soft- und Hardwarehäuser sowie Sharewareautoren und Clubs aus dem gesamten europäischen Raum haben sich für diese Veranstaltung angemeldet. Darüber hinaus wurde die Motivation der Entwickler nochmals angekurbelt, noch vor dem Jahreswechsel konkrete Neuigkeiten vorzustellen.

Vorausblick

Nachfolgend wollen wir Ihnen einige der angekündigten Produkte vorstellen. Aus Platzgründen ist es uns jedoch leider nicht möglich, eine komplette Aussteller- und Produktliste abzulichten.

Vielversprechend für die Musiker ist sicherlich die Ankündigung der Harddiskrecordingkarte für den Hades 040/060. Erste Prototypen sind bereits fertiggestellt und werden bei den Musikfachhäusern getestet, so daß die entsprechende Software angepaßt werden kann. Darüber hinaus werden die Firmen SoundPool und C-LAB erwartet, die Bewährtes in jeweils neuesten Versionen präsentieren werden.

Für die Besitzer eines CD-ROM-Laufwerkes gibt es auch Neues zu berichten, denn es werden für die ATARI-Messe Düsseldorf ca. 8 neue Silberscheiben erwartet. U.a. wird die Fa. Delta Labs Media einen Nachfolger der berühmten CD-Serie namens "Omega" präsentieren. Dieser Datenträger wird wieder mit vielen Vollversionen und einem gut sortierten sowie aktualisierten PD- & Sharewareangebot aufwarten.

Ebenfalls herausragend ist die Ankündigung der ATARI-GOLD-CD, die lediglich mit Vollversionen bekannter Programme im Wert von über 2000,- DM beschrieben wurde.



Nach über vier Jahren ist es endlich wieder soweit: Eine ATARI-Fachmesse wird inmitten des Ruhrgebietes, dem Veranstaltungszentrum Deutschlands, stattfinden.

Nachdem diese Meldung in den vergangenen Wochen wie ein Gespenst durch die Datennetze eilte, können wir nun endlich konkrete Angaben zur Messe machen.

Das Wichtigste vorweg:

Sowohl der Ort als auch der Zeitpunkt der Messe mußten aus organisatorischen Gründen verlegt werden. Die Messe findet nun am 30. November und 1. Dezember in der

Neben den Silberscheiben werden aber auch herkömmliche Programme für Schwung sorgen. So hat die Firma R.O.M. das papyrus-Update auf die Version 5 angekündigt. Außerdem wird "crazy bits" erstmals ein neues Bildverarbeitungsprogramm im PC-Stil vorstellen.

Aber auch aus den Labors der Hardwareentwickler und -Produzenten gibt es Neuigkeiten auf der Messe. So wird die Firma Hard- & Softwareentwicklung Wiczorek ("Link 96" und mehr) den ersten Prototypen einer ISDN-Karte für alle ATARI-Computer vorstellen. Derzeit wird kräftig an der entsprechenden Software gearbeitet.

Auch die Firma Seidel wird im Hardwaremarkt immer aktiver. Nach der Übernahme diverser Erweiterungen wird in Kürze das erste eigene Produkt vorgestellt: Hierbei handelt es sich um die Magnum-Fast-RAM-Karte für alle ATARI ST. Diese ermöglicht das Aufrüsten eines herkömmlichen ATARI ST auf bis zu 12 MB-RAM ohne jegliche Betriebssystemanpassungen.



Wer sich für Emulatoren interessiert, ist auf der Messe ebenfalls gut bedient, denn alle gängigen Produkte, angefangen von Magic-MAC über den Gemulator bis hin zum Janus-Board werden auf der Messe vorführbereit zur Verfügung gestellt, so daß der Kunde sich selbst von den entsprechenden Produkten überzeugen kann.



Auch Jaguar- und LYNX-Fans werden bestens bedient. Hierfür sorgen diverse Händler, die schon jetzt Informationen über neue Jaguar-Spiele sammeln, um

rechtzeitig mit Neuigkeiten präsent sein zu können.

Zu guter Letzt sollte dringend erwähnt werden, daß sich weit mehr als ein halbes Dutzend Hard- & Softwareentwickler aus Frankreich, England und Skandinavien für diese Messe angekündigt haben, um zu zeigen, daß auch dort die Entwicklungen rund um den ATARI weiterge-

hen. Hierzu gehören neben neuen Falcon-Erweiterungen auch Spiele und vieles mehr.

Schon lange hat eine ATARI-Messe nicht mehr für so viel Furore gesorgt wie diese. Das ständige Aufbäumen der Anwender und Entwickler ist bewundernswert und ein tolles Zeichen. Einen Besuch ist diese Messe auf jeden Fall wert.

Kundentelefon:

Mo. 10.⁰⁰ - 14.⁰⁰ & Mi. 16.⁰⁰ - 20.⁰⁰

Tel. (04 31) 27 365

Aussteller, Clubs, Shareware-Autoren:

Mo. - Fr. 11.⁰⁰ - 13.⁰⁰ u. 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰

Tel. (04 31) 27 365

Faxabruf (täglich):

FAX: (05 11) 709802 / 85

MAC **Open** *Alta*

Für mehr Durchblick

MacOPEN – die Fachzeitschrift für den aktiven Apple Macintosh-Anwender & Programmierer

Das 3-Monats-Probeabonnement

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die nächsten 3 Ausgaben der MacOPEN unverbindlich zu testen.

MacOPEN gibt Einsteigern, Umsteigern, Programmierern und Profis einen Informationsvorsprung durch hohe technische Kompetenz und exzellente Marktkennntnis.

MacOPEN informiert monatlich über Neuigkeiten, ausführliche Produktbeschreibungen, Praxistests, Tips und Tricks, Programmierung u.v.m.

Jeder Probeabonnent hat die Möglichkeit die CD-ROM „Telefonbuch für Deutschland“, die als Zugabe beim Jahresabo enthalten ist, zum Vorzugspreis von nur DM 25,- zu bestellen.

Das Jahresabonnement

Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf. Sie sparen Geld und/oder erhalten zusätzlich die CD-ROM „Telefonbuch für Deutschland“ als Prämie.

Pünktliche Lieferung frei Haus

Sie verpassen keine Ausgabe, erhalten Monat für Monat die neuesten Informationen

Memo: Ich habe am ein Probeabo der Zeitschrift MacOPEN bestellt. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinholung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabo meiner Wahl zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Der Bezugszeitraum verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird. Die Bestellkarte habe ich geschickt an:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
64297 Darmstadt
Fax: (061 51) 947725

Die Prämie

erhält jeder neue **MacOPEN**-Jahresabonnent

Ja!

- ☐ **Ab sofort möchte ich die MacOPEN im Probeabo kennenlernen:**
Drei Ausgaben MacOPEN für 15,- DM*

* Im Ausland gilt der Probeabo-Preis zzgl. 7,50 DM für Porto und Versand

- ☐ **CD „Telefonbuch für Deutschland“ zum Vorzugspreis von DM 25,- zzgl. Versandkosten DM 6,-/ Ausland DM 10,-**

- ☐ **Ab sofort möchte ich MacOPEN im Jahresabonnement beziehen:**
☐ Elf Ausgaben MacOPEN für 80,- DM** statt 88,- DM im Einzelverkauf.
☐ Elf Ausgaben MacOPEN für 90,- DM** inkl. CD „Telefonbuch für Deutschland“ statt 109,50 DM im Einzelverkauf.

** Im Ausland gilt der Abo-Preis zuzüglich 50,- DM für Porto und Versand

Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabonnement MacOPEN zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Der Bezugszeitraum verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

Telefonbuch für Deutschland
Die original CD-Ausgabe der Telekom, verwendbar auf Apple Macintosh und Windows-Rechnern



Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- ☐ per Verrechnungsscheck (liegt bei)
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie:
Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinholung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)

Die MagiC-PC-Ecke

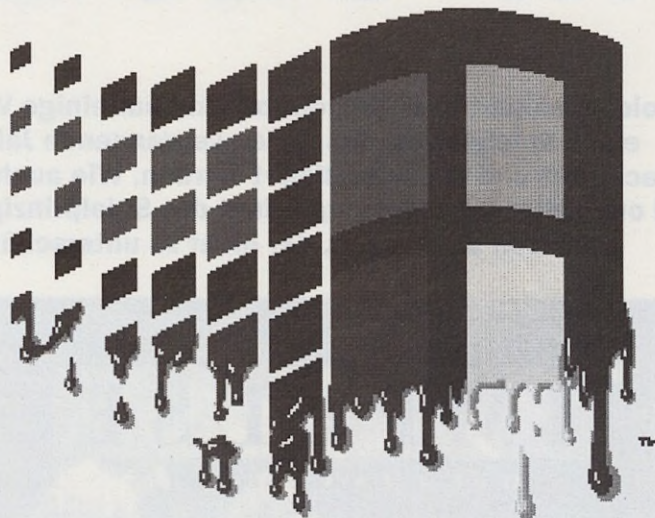
Ganz zu Anfang der ATARI-Zeiten gab es ein paar nette Kontrollfelder, mit denen sich Tastatur und Maus konfigurieren ließen und ähnliches mehr. Das Kontrollfeldkonzept war schnell ausgereizt und etwas Neues mußte her, zumal die Beschränkung auf sieben Accessories es wünschenswert erscheinen ließ, daß man nicht für jedes Konfigurationsprogramm ein Accessory installieren mußte.

Dann kam XCONTROL, ein erweitertes Kontrollfeld, bei dem sogenannte CPX-Module dynamisch nachgeladen werden konnten. Platzprobleme in der Accessoryleiste waren damit nicht mehr zu befürchten.

Mit MagiC-PC wird neuerdings COPS (Control Panel Server) geliefert. Es liegt auch den anderen Magic-Versionen bei, also für ATARI und den Mac. Ein Manko von XCONTROL ist nämlich, daß es zumindest in den Emulationen immer wieder Zicken macht, weil es doch leider nicht ganz so sauber programmiert wurde und einen selbstmodifizierenden Code enthält. Außerdem ist es eh' schon ein wenig angestaubt, daher wurde es mal wieder Zeit für etwas Neues. Unter dem Motto "to control and serve" wartet es auf Arbeit.

COPS in Aktion

COPS kann die üblichen CPX-Module laden; damit können dann wiederum die entsprechenden Konfigurationen durchgeführt werden (beispielsweise für NVDI oder auch für MagiC selbst). Was so simpel klingt, ist in der Praxis ein echter Segen, denn wenn man es benutzt, merkt man erst, wie antiquiert das XCONTROL inzwischen schon ist. Nicht-modale Bedienung und beliebiges Öffnen und Schließen der CPX-Module ist schon fein. Vor allem, wenn man nicht dauernd zittern muß, daß einem gleich das System



um die Ohren fliegt. An der Entwicklungszeit sieht man, daß da ganz schön viel Arbeit drinsteckt. Wie heißt es so schön in der Hypertext-Hilfe: "Das-schaff-ich-in-einer-Woche-Sven" braucht etwa einen Monat, bis es läuft. Trotzdem ist es Freeware.

Das Mysterium "AUTOEXEC.BAT"

Diesen Monat wollen wir uns mal etwas kürzer fassen. Wir gehen noch auf ein Thema ein, dann ist erst 'mal wieder Schluß. Einige MagiC-PC-Benutzer sind anscheinend durch die AUTOEXEC.BAT-Datei etwas irritiert. Obwohl sie genauso heißt wie unter DOS, hat die AUTOEXEC.BAT von MagiC nicht so viele verwirrende Funktionen, wie man aus dem Namen schließen könnte. Es handelt sich vielmehr nur um einen Mechanismus, mit dem die Abarbeitung des Auto-Ordner-Inhalts geregelt werden kann. Was für Unsicherheit sorgt, ist die Tatsache, daß man nicht nur einfach ein Programm in den Auto-Ordner kopieren kann, um es beim Booten des Systems (sprich Programmstart von MagiC-PC) ausführen zu lassen. Prinzipiell könnte man das schon, allerdings nicht mehr dann, wenn im Auto-Ordner eine Datei namens AUTOEXEC.BAT vorhanden ist.

Dann nämlich werden nur die Programme ausgeführt, die explizit in der ASCII-Datei AUTOEXEC.BAT vorhanden sind, und zwar in der Reihenfolge, in der sie aufgeführt sind.

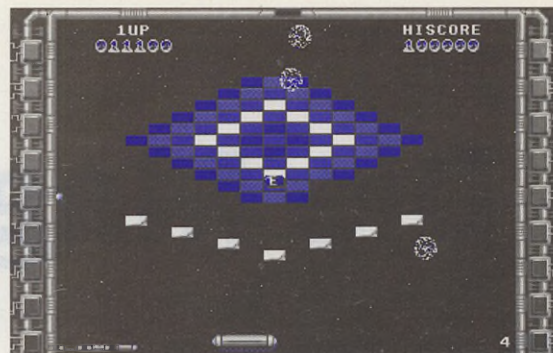
Was das ganze Theater soll? Das Erscheinen von Magic-Mac und später von MagiC-PC machte dies notwendig, weil sowohl auf dem Mac als auch auf dem PC im Gegensatz zum ATARI keine sequentielle Reihenfolge der Dateien gegeben ist. Da manche Auto-Start-Programme aber ganz schön bockig reagieren, wenn sie nicht gestartet werden, noch ehe andere Programme die Gelegenheit hatten, den Speicher vollzumüllen, war es nötig, einen klaren Mechanismus zu definieren, nach dem man in diesen Fällen die Abarbeitung steuern kann. Verständnisprobleme traten aber dann auf, wenn eine AUTOEXEC-Datei vorhanden war und ein Kopieren in den Auto-Ordner nicht zum gewünschten Effekt führte.

Also:

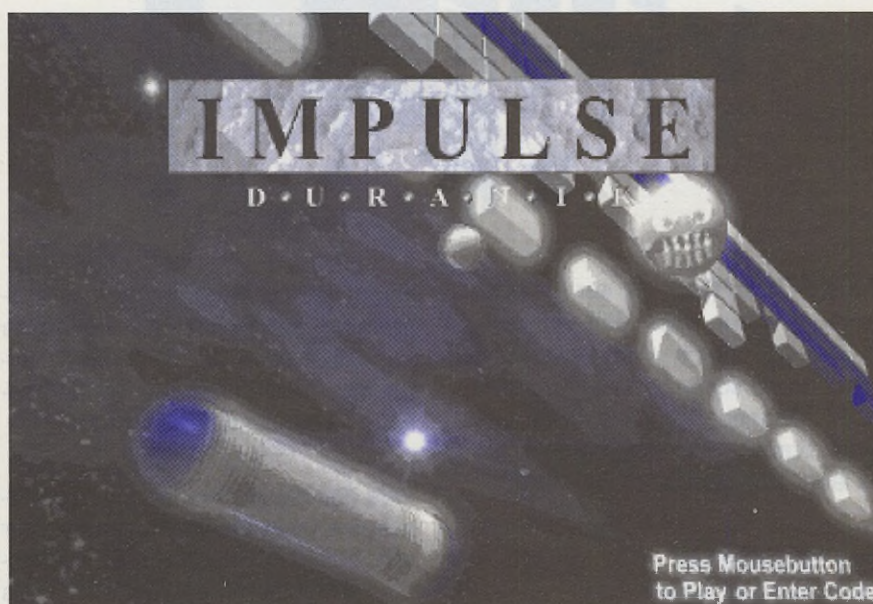
Programme in der AUTOEXEC.BAT eintragen, dann geht's.

So! Genug geplaudert. Nächsten Monat geht's weiter. Vielleicht gibt's dann ja wieder etwas Aufregenderes zu vermelden.

IMPULSE



Arkanoid, Breakout oder Demolition sind nur einige Vertreter eines Spielgenres, das in den vergangenen Jahren auf vielfache Art und Weise realisiert worden. Wie auch immer, bei ordentlicher Umsetzung bringt das Spielprinzip immer einen Suchfaktor, der nicht zu unterschätzen ist.



Das Spiel des bisher unbekannten Teams "DURANIK" stellt eine Perle in der schier endlosen Kette von Arkanoid- bzw. Breakoutclones seit Erscheinen des ersten ATARI-Homecomputers dar. Und zwar aus mehreren Gründen.

Spielprinzip

Natürlich hat sich am Spielprinzip nichts geändert:

Der Spieler steuert mit der Maus einen Schläger am unteren Bildrand und hat die Aufgabe, mit dem Ball alle Steine des Spielfeldes abzuräumen. Wie immer gibt es Steine, die etwas zäher sind als andere, die schon beim ersten Aufprall zerbröseln. Um es etwas spannender zu machen, fliegen noch ein paar "Fremdkörper" herum, die den Ball zusätzlich ablenken. Außerdem geben zerstörte Steine gelegentlich Symbole frei, die unseren Schläger

verlängern, "haftbar" machen oder gar mit einem satten Laser bestücken.

Andere Symbole splitten den Ball in 3 Clones auf, lassen ihn wie ein Messer in weicher Butter durch die Steine gleiten (magic) oder befördern den Spieler gleich in den nächsten Level. Und davon gibt es 40, nach jedem 5. Level bekommt man ein Paßwort.

Die Maussteuerung bei Impulse ist anfänglich etwas gewöhnungsbedürftig, da eine Art Beschleuniger eingebaut ist:

Bewegt man die Maus langsam, verhält sich der Schläger recht träge. Bei einem schnellen Ruck schnellert er über das komplette Feld. Hat man sich jedoch daran gewöhnt, rettet diese Option oft brenzlige Situationen.

Also, das Gameplay stimmt, was macht IMPULSE also nun beson-

ders? Die Technik!

Bei den meisten PD- oder Sharewaregames merkt man, daß ein fähiger Programmierer dahinter steckt, der aber selten Sinn für die audiovisuelle Ausstattung hat (oder umgekehrt). Impulse dagegen hinterläßt einen rundherum guten Eindruck. Es läuft sauber auf RGB- und VGA-Monitoren und bietet abwechslungsreiche, saubere Grafik, die sogar teilweise gerendert ist und über dem gewohnten Niveau derartiger Spiele liegt.

Dazu gesellen sich stimmige Soundeffekte, welche die Musik überlagern und gut mit den optischen Effekten abgestimmt sind. Schöne Ein- und Ausblendeffekte runden den guten Gesamteindruck dann noch endgültig ab.

Fazit:

Impulse ist in allen Punkten ein solides Spiel und hat dazu den Vorteil, daß es jedem Falconbesitzer geschenkt wird - es ist nämlich Freeware. Also mal ein Dank-e-mail an Duranik, damit dieser auch Lust hat, weitere tolle Spiele zu programmieren! Wer das Spiel haben möchte, erhält es sicherlich auch gegen einen frankierten (min. 3,- DM) Rückumschlag.

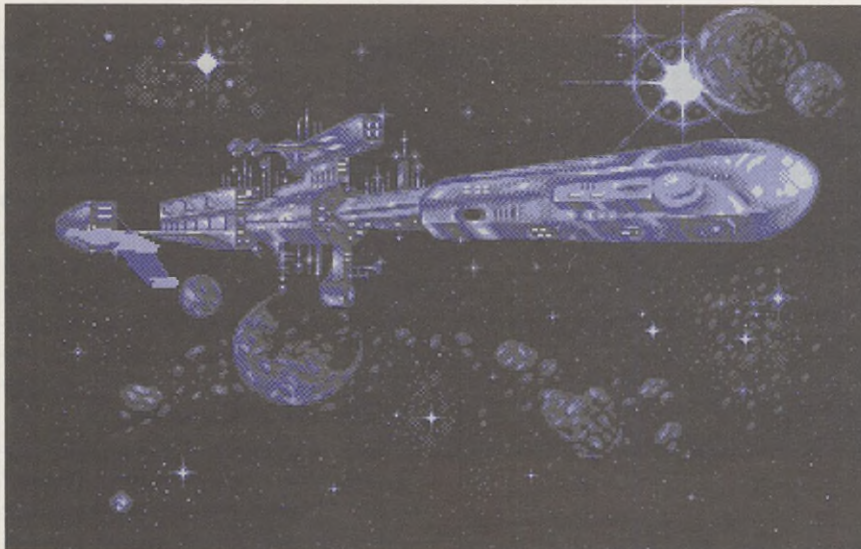
Impulse

Hersteller:	Steuerung:
Duranik	Maus
Genre:	Bezugsquelle:
Duranik	Roland / Johannes
Rechnertyp:	Graf
Falcon	Panoramaweg 21
Monitortyp:	88416 Erlenmoos
RGB/VGA	Deutschland
Preis: freeware	

Grafik:	● ● ● ● ● ● ● ●	75%
Sound:	● ● ● ● ● ● ● ●	70%
Spaß:	● ● ● ● ● ● ● ●	75%
Gesamt:	● ● ● ● ● ● ● ●	75%

Space-Fighter

Rund um den Spielmarkt für ATARI-ST-Rechner ist es in der Vergangenheit ein wenig ruhig geworden. In mitten dieser Zeit präsentiert die Fa. Frontier-Software aus Frankreich, bekannt für den Digital-Tracker, ein neues STE- und Falcon-Spiel in bester "Baller-Game"-Manier, wie der Name ja schon bestens verrät.



Space Fighter - der Name ist Programm

Einen passenderen Namen hätten sich die Programmierer von "Space Fighter" wirklich nicht ausdenken können, denn das Spiel kann man ohne Probleme in die Kategorie der Ballerspiele einordnen. Was zählt, sind schnelle, ausdauernde Zeigefinger und ein gewisses Durchhaltevermögen.

Das Spiel

Beim Intro des Spieles kann man sich noch relativ relaxt zurücklehnen und das fliegende Gefährt betrachten, das sich langsam von seinem Mutterraumschiff durch die Galaxie zu einem anderen Planeten bewegt. Hier scheint der Ort des Geschehens zu sein, denn die Demo endet hier, und man merkt es der neuen Musik an, daß irgendwas in der Luft liegt. Von hier an sitzt Ihr im Raumschiff und kommt auch so schnell nicht wieder heraus.

Es gibt eigentlich 3 verschiedene Aufgaben, die Ihr mit steigendem Schwierigkeitsgrad im mausgesteuerten "Space Fighter" bewältigen müßt:

1. Lästige Raumschiffe mit einem gezielten Laserschuß aus dem Weltraum entfernen.

Hierbei müßt Ihr das Fadenkreuz schon relativ schnell über den Bildschirm bewegen, um überhaupt eine Chance gegen die zahlreichen Gegner zu haben.

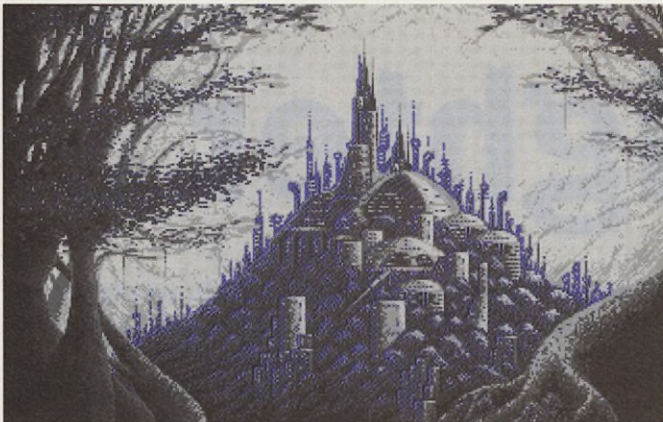
2. Unten auf dem Planeten müßt Ihr Euren "Space Fighter" durch einen Schacht mit vielen z.T. beweglichen Hindernissen fliegen und am Ende dasentscheidene Ziel vernichten - wenn Ihr dieses verfehlt, fliegt Ihr immer wieder durch den Schacht, so lange, bis Ihr es irgendwann schafft oder Eure Schilde verbraucht sind. Das ist schwerer, als es sich an hört.

3. Auf der Planetenoberfläche muß man aber auch noch einen wilden Flug durch senkrecht stehende Hindernisse bewältigen, der einem noch zusätzlich durch feindliche Waffen erschwert wird.

Ab und zu taucht auch mitten im Spielgeschehen eine Bonusrunde auf. Das ist mehr oder weniger eine 3D-Umsetzung des wohl bekannten Spiels "Arkanoid" oder "Breakout"; Ihr müßt eine Kugel von Eurem Fadenkreuz abschießen und Euch jetzt nach rechts oder links bewegen, um mit der Kugel die Steine zu vernichten. Allerdings ist dieses relativ spannende Vergnügen nicht selten von kurzer Dauer, denn wenn Ihr die Kugel auch nur einmal verfehlt, befindet Ihr Euch sofort wieder im Weltraum. Überhaupt ist das ganze Spiel als relativ schwer zu bezeichnen, denn der Spielablauf läßt dem Spieler keine Sekunde Ruhe.

Die acht Schilde, die man am Anfang bekommt, sind ziemlich schnell verbraucht, denn jeder Treffer vom Gegner nimmt Euch ein Schild. Mit zunehmender Spielzeit verkrampfen sich die Finger, und außerdem ist es auf Dauer frustrierend, wenn man immer wieder an derselben Stelle





scheitert und ganz von vorne anfangen muß.

Das Spiel leidet nämlich leider unter seiner eigenen Wiederholung. So weit man auch vordringt, die Gegner bleiben dieselben, keine neuen Raumschiffe, keine neuen Aufgaben oder Abwechslungen.

Die Grafik und die Soundeffekte können leider auch nicht viel zur Abwechslung beitragen. Der Laser und die Explosionen sind etwas eintönig und ziemlich simpel und die Hintergrundmusik hat sowieso jeder nach 5 Minuten durch Radiomusik ersetzt. Die Grafik ist funktionsorientiert und außer den Bildern im Intro nicht gerade spektakulär, da ist auch auf einem Atari mehr drin.

Das Spiel kommt mit einer Codetabelle und ist deshalb sogar auf Festplatte zu installieren. Eine Anlei-



tung zu "Space Fighter" ist eigentlich nicht notwendig, ich hatte jedenfalls keine, und den Sinn des Spiels begreift wirklich jeder innerhalb von Minuten.

Fazit

Grafik und Sound sind bei einem Computerspiel nur die halbe Miete, was stimmen muß, ist der Inhalt. Dieser ist bei "Space Fighter" unge-

fähr so alt wie die Idee des Computerspiels selbst, aber das Spiel ist schnell und fesselt den Spieler an den Monitor, jedenfalls für einige Zeit.

Ob und wie lange man sich mit dem Spiel vergnügen kann, hängt jedenfalls auch vom Können des Spielers ab, denn das Spiel ist für absolute Greenhorns sicherlich zu schwierig und wahrscheinlich eher frustrierend.

Auf jeden Fall sind die Programmierer von "Space Fighter" dafür zu loben, daß sie uns Atarianer noch ab und zu mit neuen Spielen versorgen; das ist schließlich alles andere als eine Selbstverständlichkeit.

Claas Reimer

P.S.

Ein deutscher Distributor ist derzeit noch nicht bekannt, die gängigen Spiele-Lieferanten werden das Spiel aber sicherlich bald liefern.

Ladenhüter gibt's woanders:

ATARI Computing
Das neue englischsprachige ATARI Magazin, die ATARI Computing wird alle zwei Monate erscheinen. Eine Ausgabe kostet 9,50 DM, zusammen mit einer Leserdiskette kostet sie 14,50 DM. Zu den Redakteuren gehören die führenden englischen ATARI Journalisten, die vorher bei der ATARI World (RIP) und der ST Form (RIP) waren.

ATARI SHAREWARE SUPPORT INTERNATIONAL
Support Centren in: Großbritannien, Skandinavien, Amerika, Deutschland, Australien.

Strange War ST/EFALCON 30,- DM
Das Actionspiel, bei dem wohl Turrican bei der Entwicklung Pate stand. Acht überdimensional große Levels werden darauf erkundet zu werden. 4 Charaktere stehen zur Auswahl, jeder mit speziellen Extrawaffen. Rasterzeiten, Sync Scrolling auch auf dem ST und ein fantastischer MOD/Soundtrack lassen keine Wünsche offen. Neben diesen fiesigen Gegnern, bietet das Spiel außerdem einen 2 Spieler Modus.

GroupTracker FALCON 30,- DM
Der zur Zeit beste Sound Tracker für den Falcon 030. Neben den Standard Funktionen bietet er die Möglichkeit, in ziemlich jedes Sample- und Tracker-Format zu lesen und zu konvertieren.

Solbow II Multimedia Falcon 70,- DM
Malen, sampeln, Sprites erstellen, Multimedia Show erstellen und mehr.

Conquest of Elysium Falcon 30,- DM
Das Strategie / Rollenspiel. Wahrscheinlich jetzt schon Cult!!!

TeknoBall Falcon 20,- DM
Breakout in Perfektion

Asteroids, Squares etc. ST/EFALCON je 20,- DM
Dave Munsie's alltime Klassiker, Asteroids bzw. Tetris

Solution Software
Thorsten Butschke, Merzweg 28, 71384 Weinstadt
Tel+Fax: 07151/67431 (abends)

ATARI-Messe
Düsseldorf
Stadthalle Neuss
30.11 u. 1.12.96
Neue Spiele für
ST / STE
Falcon und alles
rund um den JAG!

Space-Fighter

Hersteller:	Steuerung:
Frontier	Joystick
Genre:	Bezugsquelle:
Action	Frontier Software
Rechnertyp:	36, rue Charles Fourier
ST/ Falcon	91030 Evry Cedex
Monitortyp:	Tel.: 0033 1 64.97.34.96
TV/RGB	FAX: 0033 1 64.97.34.97
Preis: 69,- DM	Frankreich

Grafik:	● ● ● ● ● ● ● ●	64%
Sound:	● ● ● ● ● ● ● ●	60%
Spaß:	● ● ● ● ● ● ● ●	71%
Gesamt:	● ● ● ● ● ● ● ●	65%

Public Domain- & Shareware-Serie

46

ATOS

Die letzten beiden Ausgaben des ATARI-Magazins auf Diskette namens "Atos". Aktuelle Informationen, Tests uvm im ST-Guide-Format.

47

DYJ-Viewer

Dieser Viewer ermöglicht das Darstellen, Speichern und Drucken von IMG, PCX, PCN, PS (mit Ghostscript) usw. Bildern. Außerdem können direkt GDPS-Scanner angesprochen und Bilder eingelesen werden. Gedruckt werden kann entweder über HP- oder PS-Drucker oder über GDOS. Neu sind die Formulare in Fenstern und die Farbdarstellung.

Everest 3.6b

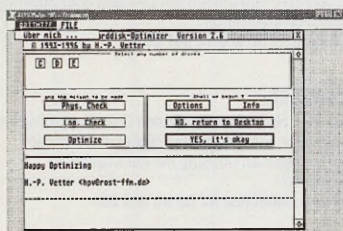
Neueste Version des beliebten und weit verbreiteten Texteditors.



48

HD-Optimizer

Neueste Version des Harddiskoptimizers und Defragmentierers.



Lharc 3.12

Aktuelle Version des Datenkomprimierers, jedoch nur als TTP.

MAC TV

Diese Software ermöglicht das Fernsehen unter MagicMac im ATARI-Modus - TV-Karte vorausgesetzt.

49

X-MOON

Bei X-MOON handelt es sich um ein tolles und schnelles Ballerspiel mit guter Grafik. Es läuft auf dem STE und Falcon ab 16 Farben und arbeitet auch mit NVDI, Beschleunigern oder dem Screenblaster.

50

GREPIT V 2.20

Hierbei handelt es sich um eine vollständig in GEM eingebundene Implementation der UNIX-Grep-Funktionalität zur Zeichen- und Muster-suche in Dateien. GREPIT verfügt über eine Vielzahl von Optionen, eine 3-D-Oberfläche und einer Farbausgabe.

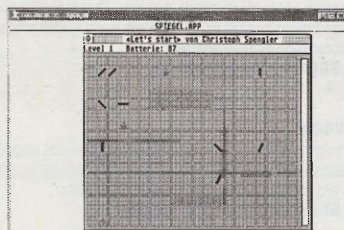
Es beherrscht die Text-, Binär- und HEX-Anzeige.

HEX-MAX

Ein kleiner aber feiner HEX-Editor von Alexander Heinrich

Spiegel

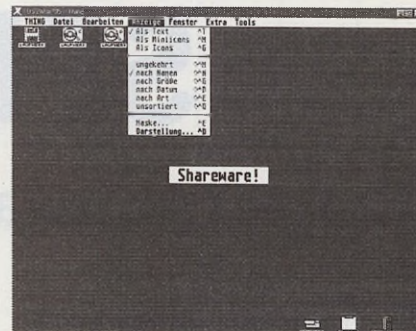
Mit Hilfe von Spiegeln versuchen Sie, einen Laserstrahl so umzuleiten, daß verschiedene Gegenstände zerstört werden können. Ein gelungenes Knobelspiel.



51

Thing 1.09

Neueste Version des alternativen Desktops für alle TOS-Betriebssysteme. Läuft z.B. auch unter TOS2WIN, so daß Sie dort auch einen ATARI-Dektop haben. Sehr umfangreich und vielseitig. Thing ist vollständiger AV-Server, bietet Objektgruppen, Auto-Locator, beherrscht das Einbinden von Hintergrundbildern und unterstützt alternative Filesysteme uvm.



Desktop von Thing

52

Stlk und Telenet

Beide Internet-Programme in der jeweils neuesten Version vom September 1996.

Skyfall

Skyfall ist eine tolle Tetris-Variante, die nur auf dem Falcon läuft. Das Spiel arbeitet mit vielen Farben und tollem Sound. Es unterstützt sowohl die Steuerung per Tastatur als auch per Jag-Pad und Joystick!

53

SED

Die neueste Version des Disketteneditors aus dem Hause SCHEIBENKLEISTER.

Interesse?

Haben Sie auch ein PD- oder Shareware-Programm erstellt, das Sie gerne über unsere Serie vertreiben möchten? Dann senden Sie uns Ihre Software mit der Erklärung, daß Sie die alleinigen Rechte an der Software besitzen, zu. Die Lieferung erfolgt an den FALKE Verlag (siehe unten), Stichwort "PD-Serie".

DIREKT-VERSAND

Die Original-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt beim FALKE-Verlag.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Kostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten in Höhe von DM 5,- (Ausland DM 15,- / nur bar oder EC-Scheck)
- Die Bezahlung erfolgt bar, per Scheck oder Nachnahme
- Bei Nachnahme fallen DM 8,- Nachnahmegebühren an.
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten
- Der Versand kann aus technischen Gründen **ausschließlich** gegen Nachnahmen oder Vorauskasse erfolgen.

2. Telefonische Bestellung

FALKE Verlag
"PD-Versand"
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

Tel.: 04 31 / 27 36-5
FAX: 04 31 / 27 36-8

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Mi. & Do. 15.00 - 17.00 Uhr

SPECIAL-Line SPEZIAL-Disks

Spitzensoftware, die Sie sich leisten können

Bausteinbibliothek TTL für ST-Digital

Auf dieser Diskette finden Sie die Makrobibliothek für die Bausteine der TTL-Serie 74xx. Viele interessante Bauteile für den Hobby- und Profi-Elektroniker wurden hier verwirklicht.

L 1, TTL Bausteine, DM 15,-

Bausteinbibliothek CMOS für ST-Digital

Auf dieser Diskette befindet sich die Makrobibliothek für Bausteine der CMOS-Serie 40xx (Gatter, Flip-Flops, Inverter, Zähler usw.)

L 2, CMOS Bausteine, DM 15,-

Pipeline

Ein Spiel, bei dem Sie ein Netz aus Rohrleitungen legen und so die Häuser einer Stadt verbinden müssen. Gemeinheiten wie Einbahnstraßen und Totenköpfe machen Ihnen das Leben schwer.

L 3, Pipeline (s/w), DM 15,-

Emula 6

Einer der leistungsfähigsten Monitoremulatoren für den ATARI ST. Sie können entweder auf dem Farbmonitor die höchste Auflösung des SM 124 emulieren oder die niedrigere und mittlere Auflösung auf dem Monochrommonitor darstellen.

L 4, Emula 6 (s/w & f), DM 15,-*

Ooops

Wer Tetris kennt und ihm verfallen ist, wird in Ooops eine weitere Herausforderung finden, denn Ooops ist wie Tetris - nur dreidimensional!

L 5, Ooops (s/w), DM 15,-

Lottokat 2.4

Erfolgreiches Lottoprogramm, das über eine integrierte Datenbank, umfangreiche Statistikfunktionen und die Zusammenstellung von Gesamt- oder Jahresübersichten verfügt.

L 6, Lottokat (s/w), DM 15,-

Sport

Ein Programm zur Auswertung und Unterstützung von Leichtathletik-Veranstaltungen. Die Auslegung des Programms geschah gemäß den amtlichen Leichtathletikbestimmungen des DLV.

L 8, Sport (s/w), DM 15,-

BuTa ST

Ein universelles Programm zur Verwaltung der 1. und 2. Bundesliga. Entwickelt für den Statistiker oder Totospieler, der seine Daten schnell und komfortabel speichern, abrufen und darstellen möchte.

L 9, BuTa ST (s/w), DM 15,-

DiskMainEntrance

DME ist ein Diskettenmonitor mit integriertem Assembler/Disassembler und vielen Funktionen zum Ändern einer Directory, der FAT oder des Bootsektors.

L 10, DiskMainEntrance (s/w), DM 15,-

Convert

Ein hilfreiches Utility zur Umwandlung von Grafikformaten. Dabei können auch Farb- in Monochrombilder gewandelt werden.

L 11, Convert (s/w & f), DM 15,-

That's Literatur

Ein Programmpaket, das aus der Literaturverwaltung Y-Datei und dem Kommunikations-Accessory LIT-ACC besteht. Eine ideale Ergänzung zu That's Write.

L 12, That's Literatur (s/w), DM 15,-

ST Utilities

9 Programme, mit deren Hilfe Sie unter anderem den freien Speicher des Rechners oder der externen Speichermedien bestimmen können, Inhaltsverzeichnisse auf dem Drucker ausgeben oder Umrechnungen von Zahlen in verschiedene Zahlensysteme erledigen.

L 13, ST-Utilities (s/w & f), DM 15,-

ST Code

Datenverschlüsselungsprogramm, mit dem sich beliebige Dateien mit Hilfe eines frei wählbaren Paßwortes vor unberechtigtem Zugriff schützen lassen.

L 14, ST-Code (s/w & f), DM 15,-

ST Look

Komfortable Hilfe zum Anzeigen von Dateien für denjenigen, dem die normale Anzeige/Druck-Funktion des Desktops nicht ausreicht. Es können auch Bilder angezeigt und Datenfiles editiert werden.

L 15, ST-Look (s/w & f), DM 15,-

ST Element

Das Programm berechnet das Molekulargewicht und die Elementaranalyse jeder chemischen Verbindung und ist somit ein ideales Hilfsmittel für alle Chemiker.

L 16, ST-Element (s/w & f), DM 15,-

ST Biorhythmus

Programm zur Erstellung des ganz persönlichen Monatsbiorhythmus in 1- oder 3monatlichen Intervallen. Außerdem können Sie den Biorhythmus eines jeden Menschen berechnen, der nach 1850 geboren wurde.

L 17, ST-Biorhythmus (s/w & f), DM 15,-

ST Etikett

Programm zum Erstellen von Disk-Labels. Zur Sortierung Ihrer Programmsammlung stehen 350 Motive zur Verfügung, die zusammen mit einer flexiblen Beschriftung eine individuelle Gestaltung Ihrer Disk-Labels erlauben.

L 18, ST-Etikett (s/w), DM 15,-

ST Tastatur

Das Programm bietet Ihnen eine frei definierbare Tastaturbelegung. Es stehen somit alle gewünschten ASCII-Zeichen, die sonst nur schwer erreichbar sind, zur Verfügung.

L 19, ST-Tastatur (s/w & f), DM 15,-

ST Boot

Ein Programm, das die Ausführung von Programmen aus den Auto-Ordner und das Laden von Accessories überwacht. Bis zu 42 Programme und 42 Accessories können nach dem Starten aktiviert oder deaktiviert werden.

L 20, ST-Boot (s/w & f), DM 15,-

Cauchy

Umfangreiches Mathematikpaket für Bereiche der Analysis, das Rechnen mit komplexen Zahlen und der Matrizenrechnung. Neben einem Tabellenplotter bietet das Programm auch die Berechnung von Nullstellen, Extramalstellen, Differenzialen und Integralen.

L 21, Cauchy (s/w), DM 15,-

Fractals III

Schnelles Programm zur Berechnung von Vergrößerungen der Mandelbrot- und Julia-Menge auf dem ATARI ST und TT in allen Bildschirmauflösungen. Es bietet viele Extras wie die 3-D-Darstellung und verschiedene Druckertreiber.

L 22, Fractals (s/w), DM 15,-*

ST Typearea

Ein Formatier- und Ausdrucksmanager für SDO-Dateien, also Dokumente der Textverarbeitung SIGNUM! Anhand von graphisch veranschaulichbaren Satzspiegelentwürfen können schon vor dem Erstellen eines SDOs Fontparameter und die Form des späteren Ausdrucks festgelegt werden.

L 23, ST-Typeareas (s/w), DM 15,-

Elektrolex

Programm zum Zeichnen elektrischer Schaltkreise und beliebigen anderen Zeichnungen. Neben einer umfangreichen Symboltabelle mit 140 möglichen Symbolen werden auch alle Features eines Malprogrammes geboten.

L 24, Elektrolex (s/w), DM 15,-

Lohntüte

Ein Programm, um auch komplizierte Lohnsteuer-Jahresausgleiche zu erstellen. Lohntüte wurde an die seit dem 1. Juli bestehende Situation (befristeter Lohnsteuerzuschlag) angepaßt.

L 25, Lohntüte (s/w), DM 15,-

ELT-Designer

Effekt- und Lauftitelprogramm für alle Videofilmer. Neben der Weiterverarbeitung von Grafiken im Degas- oder Neochrome-Format bietet das Programm u.a. auch Programmierbarkeit und Überblendeffekte.

L 26 a+b, ELT-Designer (f), DM 20,-*

Film ST

Eine Datenbank, mit der fotografische Dokumente - also Dias, Negative und Bilder - verwaltet werden können. Auch Videobänder, Aufnahmen auf Bändern oder Super-8-Filme lassen sich archivieren.

L 27, Film ST (s/w & f), DM 15,-

Alchemist ST

Nützliches Hilfswerkzeug für den Chemiker in Form eines Accessories, um ihm bei den täglich anfallenden Berechnungen im Umgang mit der Chemie zu unterstützen.

L 28 a+b, Alchemist ST (s/w), DM 20,-

Disk Streamer

Festplatten-Back-Up-Utility, das die Dateien in einem Stück von der Festplatte einliest und diese anschließend abwechselnd auf das Laufwerk A und B schreibt, wobei die Disketten gleich formatiert werden.

L 29, Disk Streamer (s/w & f), DM 15,-

Quantum ST

Mit diesem Programm können gescannte Bilder (bis 9999 dpi) quantitativ ausgewertet, d.h. Flächen und Entfernungen innerhalb des Bildes gemessen werden.

L 30, Quantum (s/w), DM 15,-

ST Newton

Leistungsfähiges Simulationsprogramm aus der Physik, das zur Darstellung von Teilchenbewegungen in beliebigen Kraftfeldern dient und somit ein nützliches Hilfsmittel für Hobbyphysiker, Lehrer und Lernende ist.

L 31, ST-Newton (s/w), DM 15,-

Air-Rifle

Simulation eines Wettkampfes mit einem Luftgewehr. Sie treten in einer Liga für Ihren Schützenverein an und versuchen, die Deutsche Meisterschaft für sich zu entscheiden.

L 32, Air-Rifle (s/w), DM 15,-

MIDI-Paket 1

Diese Datendiskette enthält 14 Musikstücke im MIDI-Filestandard 1, die mit Hilfe eines MIDI-Keyboards und eines Sequenzer abgespielt werden können.
L 33, MIDI-Paket 1, DM 15,-

Mezzoforte

32-Spur-Sequenzer mit einer Aufnahmekapazität von über 80000 Noten bei 1 MB Speicher und einer Auflösung von 1/786 ppq. Wahlweise Pattern- oder Bandmaschinenprinzip, zahlreiche Funktionen zur Nachbearbeitung.
L 34, Mezzoforte (s/w), DM 15,-

Kfz-ST 1.04

Ein Programm, das zur Ermittlung der Kfz-Kosten für die Steuererklärung dient. Es hilft auf komfortable Weise beim Sparen von Lohn- und Einkommensteuer.
L 35, Kfz-ST (s/w), DM 15,-

TOP-SPS Simulator

Mit dem vorliegenden Programm ist es möglich, SPS-Programme in der Programmiersprache STEP 5 einzugeben und anschließend als Simulation zu starten. Die grafische Ausarbeitung eines Kontaktplans ist möglich.
L 36, TOP-SPS (s/w), DM 15,-

Ashita

Guter und preiswerter Vokabeltrainer, der besonders einfach zu bedienen ist. Im Lieferumfang sind bereits einige tausend Vokabeln für die Sprachen Französisch, Spanisch und Latein enthalten.
L 37, Ashita (s/w), DM 15,-

UniShell

Das Programm UniShell dient als Ersatz für den GEM-Desktop. Besonders im Festplattenbetrieb bietet UniShell gegenüber dem Desktop zahlreiche Vorteile.
L 38, UniShell (s/w), DM 15,-

Uni-Format 2.6

Mit dem Utility Uni-Format kann nahezu jedes Diskettenformat erzeugt werden, ganz gleich, ob es sich nun um 3,5" oder 5,25" Standard- oder HD-Disketten handelt.
L 39, Uni-Format, DM 15,-

HCOP216 Pro

Universelles Programm zum Ausdrucken von vielen gängigen ST-Bildformaten. Besonders wertvoll ist die Möglichkeit, auch farbige Bilder auf dem Drucker ausgeben zu können.
L 40, HCOPY 216 Pro (s/w), DM 15,-

1st Science Plus

Anpassung von 1st Word Plus an den HP DeskJet 500, durch die eine optimale Nutzung der eingebauten Schriften dieses Druckers ermöglicht wird.
L 41, 1st Science plus, DM 15,-

Knete

Programm zur effektiven Organisation Ihrer privaten Finanzen. Sämtliche anfallenden Vorgänge können bequem nach Konten und Warengruppen strukturiert und erfaßt werden.
L 42, Knete (s/w), DM 15,-

Grundur

Eine Sammlung von Grundsatzurteilen, mit denen Sie Ihr Recht erfahren und durchsetzen können. Alltäglich kann es zu Situationen kommen, in denen Ihnen Grundur weiterhilft.
L 43, Grundur (s/w), DM 15,-

Trainer

Das Programmpaket entstand aus der Bemühung, Trainer beliebiger Sportarten bei der Erstellung ihrer Trainingspläne zu unterstützen.
L 44, Trainer (s/w), DM 15,-

Ingenium V1.0

Professionelle Adreßverwaltung für den privaten und professionellen Einsatz, die sich durch übersichtliche Funktionen und leichte Bedienbarkeit auszeichnet.
L 45, Ingenium (s/w), DM 15,-

Gemplus

Modulbibliothek für den ST Pascal plus Programmierer, die insgesamt 25 neue Routinen zur Verfügung stellt und so die Erstellung benutzerfreundlicher GEM-Programme erleichtert.
L 46, GemPlus (s/w), DM 15,-

ST-Feld V1.6

Der aus dem Physikunterricht bekannte Versuch, bei dem der Einfluß positiver und negativer Ladungsträger auf feine Eisenfeilspäne untersucht wird. Dadurch kann die Ausbreitung der Feldlinien anschaulich untersucht werden.
L 47, ST-Feld (s/w & f), DM 15,-

Spezial-Disketten, je DM 10,-

Spezia-Disk 4/95

TEAM: Demo-Version der ausgezeichneten Fußball-Managers bzw. der Fußball-Simulation.
MAdress: Komfortables und einfach zu bedienendes Adress-Verwaltungs-Programm, das auch als ACC läuft.
ST-Guide: Hypertext-Editor der Extraklasse. Online-Anleitungen und Beschreibungen parallel zum Softwarebetrieb sind hiermit möglich. Querverweise usw.
Cantor 1.2: Musiksequenzer mit 16 Stimmen.

Spezial-Disk 5/95

Substation DEMO: Das tolle 3D-Labyrinth-Spiel in DOOM-Manier! Verfügt über schnelle Grafikabläufe, Texturen, Shadings inklusive 3D-Surround-Sound.
OLE: Object Linking und Embedding, ein Microsoft-Standard nun auch für ATARI-Rechner mit Multitasking-Betriebssystem.
CD-Player: Hervorragender CD-Player, der mit allen gängigen CD-ROM-Treibern für ATARI-Betriebssysteme läuft.
Gem-Mind: Variante des berühmten Mastermind mit GEM-Oberfläche und ACC-Tauglichkeit.

Spezial-Disk 6/96

PIX-Art 3 DEMO: Eines der besten Pixel-Malprogramme für ATARI-Rechner ist nun in einer neuen Version erhältlich.
Spitzenreiter 3: Demo-Version des guten Fußball-Managers für alle ATARI-Rechner. Läuft unter 16 Farben.
Disk-Cake: Dieses Programm diagnostiziert die Inhalte Ihrer Disketten und Festplatten und ermöglicht daraufhin den blitzschnellen Zugriff auf die Anzeige der Speicherhältnisse.
Locate-It: Demo-Version des Deutsch-Englisch- / Englisch-Deutsch-Übersetzungsprogramme für ATARI-Rechner.
Tethrex: Ein Falcon 030-Spiel der besonderen Art. Unterstützt den 256-Farb-Modus. Tetris-Variante.
MIDI-Infi: Textfile für alle Musiker: Informationen, Fragen und Antworten rund um das Thema MIDI.

Spezial-Disk 1/96

TEXEL-Demo: Neue Tabellenkalkulation mit vielfältigen Funktionen. Stammt aus dem Hause ASH
Kobold 3: Demo-Version des ausgezeichneten Datenkopierers.
POV-Listings: 10 verschiedene Listings für den POV-Ray-tracer. Dienen als Grundlage für eigene Bilder.
Erdkugel: Falcon Software, eine s Animation der Erde.
Bombaway: Spannendes Geschicklichkeitsspiel für ATARI-

Rechner im ST-Low-Modus. Läuft ab der Version TOS 2.06.

Spezial-Disk Sonderheft 1/96

Raystart3 Demo: Raytracing- und Rendering-Programm.
Centipede: Das Automaten-Spiel der achtziger Jahre, lauffähig auch auf Monochrom-Bildschirmen – auf ATARI TT-Rechnern.
Kaleidoskop (Falcon): Der Editor für Farbicons, lauffähig auf allen Falcon unter 256-Farben – lohnt sich für jedermann, der mit einem Farbmonitor arbeitet.
Two In One: Die universelle Packer-Shell mit den gängigen Packern in der aktuellen Version.

Spezial-Disk 2/96

DeskPic: Verschönert jeden Desktophintergrund mit schmucken Bildern.
DiskList: Dient zum Anlegen von Libraries und verschafft so schnelleren Zugriff auf die Daten.
FLI-Player (Falcon): FLI-TC32 ist ein schneller Abspieler für Animationen.
Music-Analyzer: Musikanwenderprogramm, läuft auf allen Falcon.
VGA-Patch v.10: GEM-Programm, das z. B. "Towers" oder "Larry 3" VGA- und NVDI-fest machen kann, so daß nicht unbedingt ein RGB-Monitor benötigt wird.
Splitter: Ermöglicht es, eine auf dem ATARI gesplittete Datei auf anderen Rechnersystemen einzulesen und umgekehrt.
GPDS-Scannertreiber: Scannertreiber für Epson GT-Scanner.

Spezial-Disk 3/96

13 Finger Schreibmaschinen-Kurs: Mit Schwierigkeitsgraden und Statistiken, um den Fortschritt zu beobachten. Läuft auf allen gängigen ATARIs.
Starlo Land Demo: Verkaufshit in England, läuft auf ST/E und Falcon.
HH-Buchplus: Haushaltsbuch für den Privathaushalt mit bis zu 1000 Buchungen in einer Periode.
Archivarius: Programm zum Erstellen eigener Slide-Shows.
ASCGIF Version 1.6: GFI-Wiewer, ermöglicht Graustufen-darstellung von Bildern im GFI-Format auf zeichenorientierten Terminals.
Calculator: Simulation eines wissenschaftlichen Taschenrechners.
Edith: Kleiner aber feiner Texteditor.

Grammaran: Rechtschreibkorrektur auf Englisch.

Autokennzeichen: Hypertext, beinhaltet Autokennzeichen A, CH, D.

Spezial-Disk 4/96

Thriller: Ein spannendes Action- und Geschicklichkeitsspiel mit 8 verschiedenen Bildtypen.
A-Man: Programm, das unter allen TOS-Systemen neue AES-Funktionen zur Verfügung stellt.
Bavaria Event Manager: Soll Ihnen behilflich sein, wenn Sie auf Ihrem Rechner regelmäßige Aufgaben zu erledigen haben oder ein bestimmtes Ereignis zu einer Aktion führen soll.
GClock 4.1: Utility zur Anzeige einer Analog-Uhr, Datum + Wochentag, Speicher, CapsLock und Auto-Open-Fähigkeiten.
Genea: Software zur Familienforschung. Erstellt Stammbäume, Ahnentafeln usw.
Image Print: Image Print druckt IMG-Dateien über GDOS aus. (Snapshot-Funktion)
JayFrm: Ein kleines, aber feines englischsprachiges Programm/Accessory zum Formatieren von Disketten.
Scroff 1.4: Kleiner, wenig speicherintensiver Bildschoner, der als Accessory eingesetzt wird.
Timetest: Überprüft, ob das aktuelle Datum plausibel erscheint. Auf Rechnern ohne Hardware kann das Datum korrigiert werden.

Spezial-Disk 5/96

HTML Pinguin: Programm, das es erlaubt, ohne Vorkenntnisse eine Seite zu kreieren.
HTML-Help: Programm, mit dessen Hilfe man HTML-Seiten bearbeiten kann.
SKAT: Brandneues Skatprogramm, das ab einer Auflösung von 640x400 Pixeln auf allen ATARI-Rechnern läuft. Spielstände können jederzeit abgespeichert werden.
Fauko: Effektive Fahrzeug-Unkosten pro Kilometer werden berechnet.
GFA-Basic-Compiler (Demo): Bietet Ihnen neben dem schnellen Kompilieren einen integrierten Linker und zwei Bibliotheken.
Telefonbücher: Zwei nachladbare Telefonbücher, die unter Connect nachgeladen werden können. Sie enthalten Telefonnummern vieler bekannter Maus-Boxen.
3D-Plot: Funktionsplotter mit 3dimensionaler Ausgabe. Der Source-Code liegt in GFA-Basic vor.
Lotto: Neues Programm, das nach dem Zufallsprinzip eine Ziehung vornimmt. Sowohl das deutsche als auch das schweizer Lottosystem werden von diesem System unterstützt.

Versandbedingungen:

Versandkosten Vorkasse: 6,- DM
Versandkosten Nachnahme: 10,- DM
Versandkosten Ausland: 10,- DM
Ab 5 Disketten entfallen die Versandkosten

Bestellungen an:

Heim Verlag GmbH
Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt
FAX: (06151) 9477-18

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: (0431) 27 368

VORSCHAU 29.11.96

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u.a.

Audio Tracker

In der kommenden Ausgabe gibt es wieder einmal etwas für alle Harddiskrecording-Anwender. In einem ausführlichen Bericht testen wir die neuste Version des bekannten "Audio-Tracker" aus dem Hause Sound-Pool.

Hinzu kommt selbstverständlich die Fortsetzung des Cubase-Audio-Kurses. In einer späteren Ausgabe werden dann CD-Recording-Software- und Labeling-Systeme mit Calamus-Unterstützung von uns getestet.

Tips & Tricks

Auf vielfachen Wunsch unserer Leser wird eine Rubrik "Tips & Tricks" eingeführt.

Hier werden Hilfestellungen für den täglichen Umgang mit dem ATARI aufgezeigt. Dies beginnt bei der korrekten und effektiven Nutzung der Systemressourcen Ihres ATARI und endet bei Umbauanleitungen, die der Systemverbesserung dienen.

Emulatoren auf dem ATARI

Wir drehen den Spieß einfach um: Nachdem in den vergangenen Ausgaben sehr viel über ATARI-Emulatoren auf MAC- bzw. PC-Basis geredet und geschrieben wurde, zeigen wir Ihnen im kommenden Heft, welche Computere-mulatoren es für ATARI-Systeme gibt.

Angefangen vom C64- über den ZX81- und ZX-Spectrum- bis hin zum PC-Emulator ist alles dabei! Sie dürfen gespannt sein, was Ihr ATARI kann.

Spiele und mehr...

Neben neuen ST- und Falcon-Spielen sind endlich wieder neue Jaguar-Games in Aussicht! Wir stellen die Kandidaten vor.

Außerdem: Jaguar selber programmiert? Ein geschickter Jaguar-Anwender aus Schweden bietet ein Umbauset samt Entwicklersoftware an. Erste Spiele sollen bereits auf Disketten erhältlich sein. . .

Die nächste Ausgabe der ST-Computer & ATARI-Inside erscheint rechtzeitig zur ATARI-Messe in Düsseldorf am 29.11.1996

Ihre Meinung ist erwünscht & Fragen an die Redaktion

Liebe Leser,
als neue Redaktion der ST-Computer sind wir stets bemüht, die Qualität dieser Fachzeitschrift so hoch wie möglich anzusetzen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Meinung bzw. Kritik zur jeweiligen Ausgabe schriftlich oder telefonisch zu übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß die Redaktion nur **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** unter der Rufnummer 0431 / 27 365 Ihre Fragen beantworten kann. Schon bald werden wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns auch per Internet zu kontaktieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Chefredakteur: A. Goukassian
Redaktion: N. Seiboth, M. Lindenberg

Redaktionelle Mitarbeiter: Malte Krug, Ulrich Skulimma, Filipe Martins, Kay Schneider, Arne Schütt, Kay Tenne-mann, Claas Reimer, Prof. Dr. H. Waltz, R. Specht

Redaktion:
Falke Verlag - A. Goukassian
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
Tel.: 04 31 / 27 36-5
FAX: 04 31 / 27 36-8
BTX: ATARI-Inside#

Verlage:
ST-Computer
- PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
D-64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 94 77-0
FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18
ATARI-Inside
- FALKE Verlag (siehe Redaktion)

Verlagsleitung PSH Medienvertriebs GmbH:
H. J. Heim, D. G. Uebler

Abonnementbetreuung:
ST-Computer: Tel.: 0 61 51 / 94 77-23
ATARI-Inside: Tel.: 0 43 1 / 27 365

Anzeigenleitung:
H. Abogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:
K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:
nach Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.1996
ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung: M. Lindenberg, A. Goukassian

Titelgestaltung: M. Lindenberg, A. Goukassian

Druck: Frotzcher Druck GmbH

Belichtung: CLN Plön

Bezugsmöglichkeiten:
ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel (Bahnhöfe) oder direkt bei den Verlagen.

ST-Computer / ATARI-Inside erscheint 11 x im Jahr
Einzelpreis: 9,80 DM
Jahresabonnement: 98,- DM
Europ. Ausland: 148,- DM Luftpost: 256,- DM
In den Preisen ist die gesetzl. MwSt. und die Zustellung enthalten.

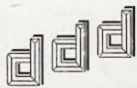
Manuskripteinsendung:
Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Fa. Falke Verlag - Goukassian. Honorare nach Vereinbarung oder allgemeinen AGBs. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

Urheberrecht:
Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Veröffentlichungen:
Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Fachzeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warenannahmen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:
Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen usw., die zum Nichtfunktionieren oder evt. Schaden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1996 by PSH Medienvertriebs GmbH



600 DPI Scanner(SCSI) für Atari, 16Mio. Farben, incl. Atari Scan-Software für nur 699,-

Diskettenstationen

Beachten Sie, daß unsere HD-Stationen speziell auf Atari angepaßt sind und auch Ihre DD-Disketten lesen. Übliche PC Laufwerke funktionieren nicht! Zum Betrieb als HD-Station benötigen Sie ein HD-Modul (außer Mega STE: hier ein GAL für DM 29,-)

3.5" DD-Diskstation; Atari Blende, intern	DM 66,-
dto. extern im Gehäuse	DM 111,-
3.5" HD-Diskettenstation; TEAC, intern	DM 88,-
dto. extern im Gehäuse	DM 144,-
HD-Modul II zum Betrieb der HD-Stationen	DM 59,-

Gehäuse

Machen Sie was aus Ihrem IO40er oder Falcon:
- Neues Desktopgehäuse (s.Bild) mit abgesetzter Tastatur und Interface mit
- Platz für 3.5" Einbaufestplatte



nur noch 222,-

Oder wie wär's mit einem Towergehäuse für Ihren Power-Mac, Ihren Mega ST oder STE, Ihren 520er oder IO40er, Ihren Falcon oder TT? Towergehäuse speziell für Ihren Rechner gibt's bei uns für 299,-

Fordern Sie gleich kostenlos unseren Gehäuse-Katalog an!

Spiel und Spaß

Neue Spiele eingetroffen! Liste anfordern!

Spielen, wann und wo immer Sie wollen mit dem Atari LYNX mit 16-Bit Power, Farbdisplay mit 4096 Farben, Stereo Tonausgang und Batterie oder Netzbetrieb (opt.). Große Spieleauswahl (ab DM 22,-)

Den Atari LYNX gibt's bei uns für nur **DM 66,-**

Top Angebote

PC-Tastatur direkt am Atari:
Interface solo (s. auch unten) 79,-
dto. mit PC-Tastatur 111,-
Nova Mega 16M, Grafikkarte für Mega ST, bis 1280x1024, bis 16Mio. Farben 499,-
HBS 640/128 - Beschleuniger für IO40STF/M und Mega ST, 28MHz 329,-
LYNX II, Spieleconsole im Powerpack mit Tasche, Spiel, Comlynx-Kabel, Netzteil 133,-

KISI=

Kindersicherung. Mit diesem Gerät kann die Zeit, die Kinder vor dem Fernseher oder Computer zubringen, reglementiert werden. Eine intelligente Lösung mit vielen Optionen.
Info anfordern.

DM 129,-



Für Ihren Portfolio: Steckbare Speichererweiterung incl. 2. Laufwerk (B). Damit erhalten Sie zusätzliche 256 KB RAM-Speicher; es können maximal 2 Speichererweiterungen an den Portfolio angesteckt werden, ergibt also 384KB bzw. 640KB Hauptspeicher!
pro Stück nur **DM 99,-**

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie überall mitnehmen können, in den Sie Ihre Texte mal eben zwischendurch eingeben können, der Sie an Termine erinnert, der Adressen verwaltet und sogar Telefonnummern wählen kann, der für Sie rechnet und sich mit Ihrem DOS- oder ATARI-Rechner zum Datenaustausch verbinden läßt.

Nur - wo gibt's denn das? Bei uns!
Sein Name: Portfolio. Sein Preis: s.rechts

(Auch französische, italienische, englische und spanische Versionen lieferbar!)



Komplette Zubehörliste anfordern!

Das Ding, das man hat!

PC-Tastatur am Atari - die Hardwarelösung ohne Treibersoftware - jetzt komplett für DM 111,- (s.auch Top Angebote)

Atari Falcon

Ohne viele Worte: Original Falcon Computer mit Festplatte und 4 MB RAM - Volle Garantie -
Angebot, solange Vorrat reicht. Also gleich zugreifen!

DM 1198,-

Atari Computer

Mega ST: 2.Generation der ST Computer mit abgesetzter Tastatur

Mega ST 1:	Ausverkauft
Mega ST 2:	Ausverkauft
Mega ST 4:	Ausverkauft

Mega STE: 3.Generation mit 16 MHz, abgesetzte Tastatur

Mega STE 4:	Ausverkauft
dto. im Tower:	DM 888,-

Falcon: 5.Generation mit 68030 und Digital-Sound
Falcon 14MB: DM 1444,-

Tragbare STs

ST Book: elegantes Notebook mit großem Display, damals unbezahlbar

ST Book, engl. o.Akku	Ausverkauft
ST Book, engl.:	Ausverkauft
ST Book, deutsch:	DM 1111,-

Stacy: Ataris erster Laptop; beliebt bei Musikern
Stacy 4: Ausverkauft

Lagerware mit voller Garantie.
Solange Vorrat reicht!!!

Restposten

mit voller Garantie

Atari Laserdrucker SLM 605 mit Toner, Trommel	499,-
Großbildmonitor TTM 195, 19" S/W, 1280x960, 72Hz	888,-
Festplatte für ATARI, Original Megafile 30	149,-
dto. Megafile 60	199,-
ST Book, deutsch	1111,-

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Eine Festplatte macht das Arbeiten mit dem Atari so viel komfortabler und schneller. Heute bieten wir ein ideales Einstiegs-Pack an:
Eine externe, anschlussfertige SCSI-Festplatte mit IO5/16OMB, komplett bootfertig eingerichtet, dazu einen SCSI-Controller und Treiber-Software. Als Extra packen wir noch 20MB PD-Software dazu und liefern ddd-Compress für mehr Speicher(=) mit. Das ist ein Wort. Und das alles zusammen gibt's für nur

DM 399,-

Der Tip vom letzten Monat läuft am 31.10. aus!

Calamus S für nur 144,-

Diese Seite wurde mit Calamus + Laserdrucker erstellt!

Speicher

Achtung: Speicherpreise steigen!

Speichererweiterungen zum Selbststeinbau. Auf Wunsch auch Einbau durch uns.

IMEX II, Speichererweiterung für alle STs von 1 auf 3MB (bzw. 2 auf 4MB) für nur 188,-

Magnum Fast-RAM für Falcon.	
4 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!)	266,-
8 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!)	344,-
Falcon ST-RAM von 4 auf 14 MByte	399,-

aixTT Fast-RAM für den TT	
Karte solo	188,-
bestückt mit 8 MByte	333,-
dto. mit 16 MB: 444,- oder 32 MB:	699,-

Portfolio - Set PC

Für PC-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein RAM-Kartenlaufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte). Daten können so bequem via RAM-Karten vom Portfolio zum PC und anders herum übertragen werden. Dazu gibt's ein Adressverwaltungsprogramm, eine Textverarbeitung, einen Terminplaner und eine Tabellenkalkulation für Ihren PC. Das Gute dabei: Diese Software entspricht genau den eingebauten Programmen des Portfolios. So können die Daten problemlos hin- und hergelauscht werden, bei voller Kompatibilität.
Preis des Sets: nur DM 333,-

Portfolio - Set Atari

Für Atari-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein Seriell-Interface incl. Kabel und Software, um Ihren Atari (oder Ihren PC) mit dem Portfolio zu verbinden. So können Sie Daten via mitgeliefertem Kabel zwischen Ihrem Computer und dem Portfolio austauschen. Dazu gibt's einige ausgesuchte Programme für den Portfolio.
Preis des Sets: nur DM 333,-



Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend
Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



Rufen Sie doch mal an

Hades

Der schnellste TOS-Rechner, der je gebaut wurde!

- Hades Mainboard, MC 68040 Prozessor mit FPU
- angepasstes TOS 3.06 (deutsch, englisch u. französisch)
- 1 MB True-Color PCI Grafikkarte
- 3,5" HD-Floppylaufwerk
- PC-Tastatur MF 2

- Softwareausstattung inkl. Festplattentreiber, Grafikkartentreiber und Multitaskingbetriebssystem komplett für

- optional Einbau von MC 68060 möglich
- ab 4 MB RAM bis 1 GB on Board möglich
- mind. 1,2 GB AT-Bus-Festplatte,
- Design-Miditower
- Atari-kompatible Maus

3.795,- DM

- Hades mit MC 68060 CPU ausgerüstet

4.595,- DM

- Mainboard mit Kabelsatz

2.475,- DM

*Der Hades liebt schnelle PCI-Grafikkarten
in allen erdenklichen Varianten und Taktraten.
Fragen Sie uns!*

Zu schnell für die Unterwelt
Hades

Ab sofort lieferbar!

Weitere Informationen erhalten Sie direkt von Ihrem Distributor

carasys

MW elektronik
ComputerSysteme



PLZ - Gebiet 60000 - 09999

PLZ - Gebiet 10000 - 59999

Schweiz & Österreich

Carasys
Obere Lauerfahrt 6
166121 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 967290
Fax: 0681 - 9672910

MW- elektronik
Heisterbacher Str. 96
53639 Königswinter
Tel.: 02223 - 1567
Fax: 02223 - 26982

Fredi Aschwanden
Medusa Computer Systems
Buchhaldenstr. 16
CH - 8610 Uster
Tel.: 019409254, Fax: 019401949